

Stadt Rheinbach

**Jahresabschluss
2023**

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2023

1. Lagebericht (weißes Papier)
2. Jahresrechnung (farbiges Papier)
 - Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung auf „Zeilen“-Ebene
 - Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung auf Kontenebene
 - Teilergebnis- und Teilfinanzzrechnung auf Produktbereichsebene
 - Übersicht über große Investitionsmaßnahmen
 - Bilanz
3. Anhang (weißes Papier)
 - Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie zur Bilanz, Stand 31.12.2023
 - Erläuterungen von Planabweichungen und Vorjahresveränderungen des Rechnungsergebnisses des Jahres 2023 in der Ergebnis- und Finanzrechnung
 - Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes und des Rates, gem. § 95 Abs. 3 GO NRW
4. Weitere Übersichten bzw. Anlagen zum Anhang (farbiges Papier)
 - Anlagenspiegel
 - Forderungsspiegel
 - Eigenkapitalspiegel
 - Verbindlichkeitspiegel
 - Bürgschaften
 - Rückstellungsspiegel
 - Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen
 - Örtliche Abschreibungstabelle

Lagebericht der Stadt Rheinbach zum 31. Dezember 2023

Nach § 95 Abs. 1 GO NRW hat die Stadt zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Nach § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Der Lagebericht hat eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

1. Allgemeine Informationen zur Stadt Rheinbach

Nach Information des Einwohnerfachverfahrens MESO besaß die Stadt zum 31.12.2023 eine Einwohnerzahl von 27.606 (Vorjahr 27.487, Datenbasis: Abfrage Einwohnerfachverfahren VOIS).

Die Stadt mit einer Fläche von 69,72 qkm verfügt über eine gute Infrastruktur und bietet eine hohe Lebensqualität. Hierzu tragen 25 Kinderspielplätze, 19 Kindergärten, 5 Grundschulen, 2 städtische weiterführende Schulen und 1 Privatschule, die staatliche Glasfachschule Rheinbach – Berufskolleg Glas, Keramik Grafik- und Mediendesign des Landes NRW – Europaschule mit Beruflichem Gymnasium, die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und eine Volkshochschule mit Musikschule bei. Zusätzlich gesteigert wird die Attraktivität Rheinbachs durch ein breites Sportangebot, einen Freizeitpark, ein über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes Sport- und Erlebnisbad, ein Bürger- und Kulturzentrum mit angeschlossenen Glasmuseum, ein Römerkanal-Informationszentrum, eine Bücherei und einen Stadtwald als Naherholungsgebiet. Die Stadt verfügt über eine hervorragende Anbindung an das überregionale Straßen- und Schienennetz mit einem Autobahnanschluss an die A 61 und der Bahnlinie Bonn-Euskirchen sowie ergänzenden Linienbusverbindungen.

2. Aufbau des Lageberichts

Der Lagebericht stellt in übersichtlicher Form die wesentlichen Einflussfaktoren der Wirtschaftslage der Stadt dar. Weitergehende, zusätzliche Informationen, die im Lagebericht aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht aufgeführt sind, sind im Anhang festgehalten.

In Kapitel 3 wird zuerst die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung analysiert und zwar mit Hilfe

- der Plan/Ist-Abweichung 2023 (Kapitel 3.1)
- einem Vergleich auf Basis der jährlichen Rechnungsergebnisse (Kapitel 3.2)
- und einer Kennzahlenanalyse 2009 bis 2023 (Kapitel 3.3)

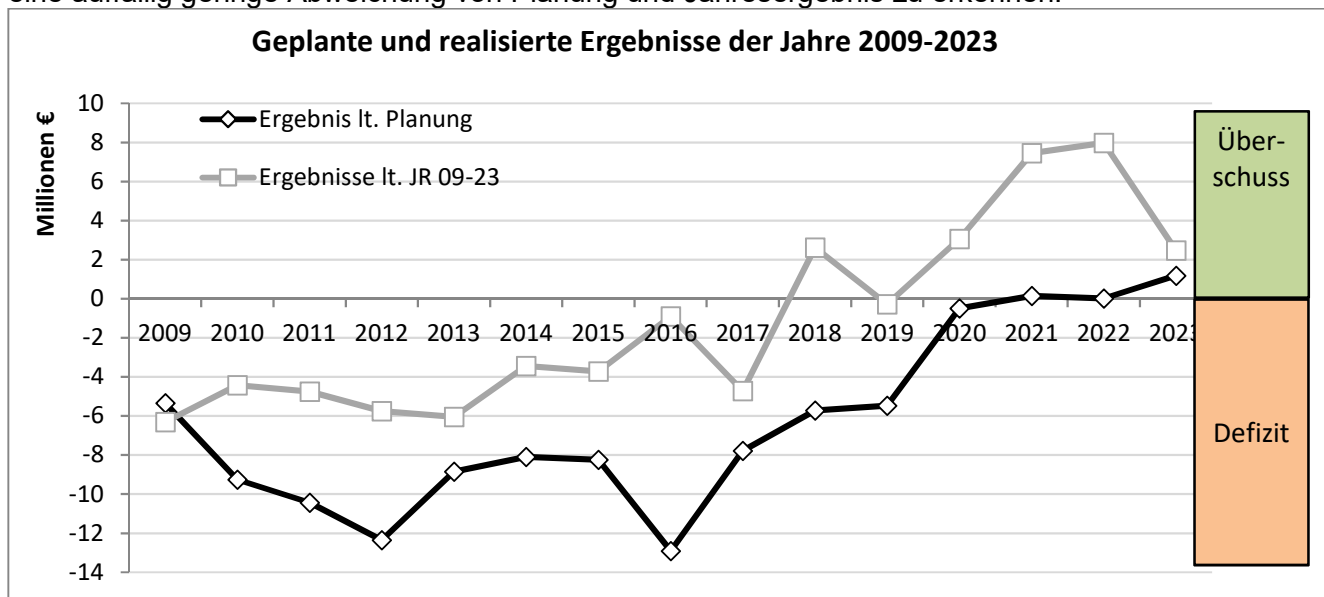
Die aus der Untersuchung für die Zukunft identifizierten bedeutenden Chancen und Risiken werden in Kapitel 4 separat dargestellt. In Kapitel 5 erfolgt eine kurze Zusammenfassung der gewonnenen Erkenntnisse.

3. Wirtschaftliche Entwicklung in 2023

Hauptgrundlage der Bewertung der jährlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt ist die **Ergebnisrechnung**. Hier werden Überschüsse erzielt oder Defizite realisiert, die direkt die wertvollste Bilanzposition auf der Passivseite beeinflussen, nämlich das Eigenkapital.

Das Wirtschaftsgeschehen im Jahr 2023 ist geprägt durch eine günstige Haushaltsentwicklung, allerdings zeichnen sich hierfür nicht, wie im Vorjahr, die Entwicklung der Steuererträge verantwortlich. In 2023 haben Einmaleffekte zu wesentlichen Verbesserungen geführt, so die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Rückzahlung von Strom-/Gasguthaben aus Zeiten der Energiemangellage, nicht ausgeschöpfte Mittel des Aufwands aus der baulichen Unterhaltung und der Bewirtschaftungskosten für Strom und Gas. Die realisierten Steuererträge liegen erkennbar unter dem geplanten Ansatz!

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Jahresüberschuss von 2,6 Mio. € aus, während laut Planung ein moderater Überschuss von 1,2 Mio. € prognostiziert wurde. Auf den ersten Eindruck ist eine auffällig geringe Abweichung von Planung und Jahresergebnis zu erkennen.



Die **mehrfährige Betrachtung der Jahresergebnisse** der vorstehenden Grafik spiegelt tendenziell die Erfolge der bisherigen Haushaltskonsolidierung wider:

Ab 2014 ist die zeitverzögerte Wirkung großer Konsolidierungsmaßnahmen zu erkennen, die mit dem Haushaltssicherungskonzept 2013 beschlossen wurden. Das realisierte Defizit sinkt von 2013 mit 6,0 Mio. € um grob 2,5 Mio. € auf den Stand der Jahre 2014/2015.

Die Ergebnisentwicklung der Jahre 2016 bis 2019 ist maßgeblich geprägt vom „Auf und Ab“ des jährlichen Gewerbesteuervolumens. In 2016 wurde das bis dahin höchste Volumen an Gewerbesteuererträgen vereinnahmt (Mehrerträge netto gegenüber Vorjahr: 3,6 Mio. €). Im Gegensatz dazu entwickelten sich die Erträge in 2017 negativ (Wenigererträge netto gegenüber Vorjahr: 2,3 Mio. €). In 2018/2019 wiederholten sich die Effekte aus 2016/2017: In 2018 wurde ein außerordentlich hoher Betrag an Gewerbesteuererträgen veranlagt (Mehrerträge netto gegenüber Vorjahr: 5,7 Mio. €), während sich in 2019 das Ertragsvolumen wieder reduziert (Wenigererträge netto gegenüber Vorjahr: 1,4 Mio.).

Zwar weist das Jahr 2020 mit 3,1 Mio. € einen erkennbaren Jahresüberschuss auf, allerdings ist dieser Überschuss im Wesentlichen durch Erträge aus der Corona-Isolierung entstanden, die keine substantielle Wirkung haben (da sie zu Lasten zukünftiger Jahresergebnisse generiert werden).

In den Jahren 2021 und 2022 wurden sogar Überschüsse zwischen 7,5 und 8,0 Mio. € erzielt. Hauptursache des positiven Ergebnisses waren die ungeplanten Verbesserungen bei der Gewerbesteuer.

Die Gewerbesteuererträge sind,

- wegen ihrer großen Bedeutung für den Haushaltsausgleich
- und wegen der Auswirkungen ihres schwankungsfreudigen jährlichen Verlaufs

ein zentrales Thema des Lageberichts (siehe Punkt 4.9 „Chancen im Bereich der Gewerbesteuer“).

Auch in 2023 wurde mit 2,5 Mio. € ein Jahresüberschuss erwirtschaftet. Allerdings ist kritisch anzumerken, dass wesentliche Haushaltsverbesserungen aus Einmaleffekten resultieren und die ungeplanten Haushaltsverschlechterungen in erheblichen Maße durch Positionen verursacht werden, die vermutlich langjährige negative Auswirkungen haben (gesunkene Erträge aus Gewerbesteuern und gestiegener Transferaufwand in der Jugendhilfe).

Die **Finanzrechnung** ist weitgehend mit der Ergebnisrechnung verknüpft und hat für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Stadt nur eingeschränkte Bedeutung. Allerdings erfolgt hier der Nachweis der städtischen Investitionstätigkeit.

Deswegen wird an dieser Stelle nur darauf hingewiesen, dass in 2023 geplante Investitionsausgaben i.H.v. 27,2 Mio. € nicht zur Auszahlung gelangten. Regelmäßig weisen die Jahresrechnungen ein erhebliches Volumen an unverbrauchten Investitionsansätzen auf. Um hier Verbesserungen in Richtung einer realitätsnäheren Planung zu erreichen, wurde eine Arbeitsgruppe zur Priorisierung der Maßnahmen eingerichtet. Immerhin ist festzustellen, dass in 2023 mit 20,1 Mio. € das höchste Auszahlungsvolumen für Investitionen seit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements erreicht wurde.

Obwohl die Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss ausweist, entsteht ein Zahlungsmittelbedarf in der Finanzrechnung. Wesentliche Ursachen für diese konträren Entwicklungen sind die Vorfinanzierung von Wiederaufbaumaßnahmen und die mit der Kommunalaufsicht abgestimmte nachgelagerte investive Kreditaufnahme für das Jahr 2023 (die erst in 2025 zahlungswirksam wird).

3.1 Vergleich von Planansatz zu Jahresergebnis 2023

Zuerst wird analysiert, warum das Jahresergebnis 2023 besser ausgefallen ist als geplant. Die Ergebnisverbesserung gegenüber der Planung in 2023 – die in der Grafik der Seite 2 durch den Abstand der grauen von der schwarzen Kurve ausgedrückt wird – beträgt 1,3 Mio. €. Diese Veränderung wird durch viele Einzeleffekte bewirkt. Für eine überschaubare Gesamtbetrachtung ist eine Beschränkung auf „wesentliche Positionen“ erforderlich. Als „wesentlich“ werden grundsätzlich Planabweichungen von über 0,25 Mio. € klassifiziert (bei einigen wichtigen Vorgängen werden im Ausnahmefall auch kleinere Abweichungen untersucht).

Folgende ausgewählte Zeilen der Ergebnisrechnung weisen wesentliche Planabweichungen auf:

Vergleich Ansatz 2023 zu Jahresergebnis 2023					
<i>(Angaben in Mio. €. Rundungsabweichung in Spalte „Differenz“ möglich, da Differenz aus genauen Werten berechnet und erst dann gerundet wurde. Bei der Spalte „Differenz“ ist aus Übersichtlichkeitsgründen auf das Vorzeichen verzichtet worden, da Planabweichungen mit gleichem Vorzeichen unterschiedliche Haushaltswirkung entfachen, je nachdem ob es sich um „Erträge“ oder „Aufwendungen“ handelt. Deswegen ist die Wirkung in Worten in der Spalte „Wirkung auf Ergebnis“ ausgedrückt.)</i>					
Pos.	Name	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	59,8	57,4	-2,3	verschlechternd
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	10,8	12,5	1,8	verbessernd
06	+ Kostenerstattungen/-umlagen	1,5	2,5	1,0	verbessernd
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,0	5,2	3,2	verbessernd
12	- Versorgungsaufwendungen	1,0	0,5	-0,5	verbessernd
13	- Aufwand Sach-/Dienstleistungen	20,4	15,6	-4,8	verbessernd
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,0	9,4	0,4	verschlechternd
15	- Transferaufwendungen	35,7	37,7	1,9	verschlechternd
23	+ Außerordentliche Erträge	11,5	0,1	-11,4	verschlechternd
24	- Außerordentliche Aufwendungen	7,8	2,0	-5,7	verbessernd
Ergebnisveränderung der obigen wesentlichen Positionen in Summe (aus ungerundeten Einzelwerten)				1,0	verbessernd
Zum Vergleich: Ergebnisveränderung über alle Zeilen der Ergebnisrechnung (= Jahresergebnis der Zeile 26)				1,3	verbessernd

Die Abweichung der „ausgewählten Zeilen“ zum „Jahresergebnis“ ist beim obigen Vorjahres-Vergleichs mit 0,3 Mio. € gering genug, so dass die Folgerung akzeptabel ist, dass die ausgewählten Positionen maßgeblichen Einfluss auf die Vorjahresabweichung des Gesamtergebnisses ausgelöst haben.

Diese oben ausgewählten Zeilen der Ergebnisrechnung werden nun konkrete Einzelvorgänge zugeordnet, die maßgeblich für die Entwicklung in 2023 waren:

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
------	------------------------	-------------	---------------	-----------	----------------------

01	Steuern und ähnliche Abgaben	59,8	57,4	-2,3	verschlechternd
Einzelvorgang 1	Gewerbsteuererträge brutto	27,5	26,2	-1,4	verschlechternd
Einzelvorgang 2	Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen-/Umsatzsteuer)	23,2	22,2	-1,0	verschlechternd

Die Ansätze der **Gewerbsteuererträge** brutto (d.h. vor Abzug der an das Land abzuführenden Umlagen) und die **Anteile an den Gemeinschaftssteuern** (Einkommen- und Umsatzsteuer) sind in 2023 auf Basis der Orientierungsdaten des Landes kalkuliert worden. Tatsächlich ergaben sich deutlich niedrigere Steuererträge im Haushaltsjahr, als es die Prognosen vermuten ließen. Wesentliche Ursache ist eine zu optimistische Landesprognose der wirtschaftlichen Entwicklung.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	10,8	12,5	1,8	verbessernd
Einzelvorgang 1	Ertragswirksamer Einsatz lfd. Bildungspauschale	0,0	0,8	0,8	verbessernd
Einzelvorgang 2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2,0	2,3	0,3	verbessernd
Einzelvorgang 3	Erstattungen Personalaufwendungen	0,0	0,3	0,3	verbessernd

Die **Schul- und Bildungspauschale** kann neben dem investiven Einsatz u.a. auch für die Finanzierung von schulischer Ausstattung und von Raummieten eingesetzt werden. Da dieser ertragswirksame Einsatz der Pauschale nicht eingeplant war, ergeben sich ungeplante Haushaltsverbesserungen.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** stellen die jährliche ertragswirksame Auflösung von zweckgebundenen Finanzierungsbeteiligungen Dritter bei der Anschaffung/Erstellung von Vermögensgegenständen dar. Rund 0,2 Mio. € der ungeplanten Mehrerträge sind auf die Förderung von Lüftungsanlagen in Kindertageseinrichtungen und Schulen zurückzuführen. Diesen Erträgen stehen zumindest gleichhohe Belastungen aus der Abschreibung entgegen, die in Zeile 14 gebucht werden.

In 2023 wurden 0,3 Mio. € an ungeplanten Erträgen realisiert, da das Land Billigkeitsleistungen für die erhöhten **Personalaufwendungen** zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe gewährt hat.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
06	+ Kostenerstattungen/-umlagen	1,5	2,5	1,0	verbessernd
Einzelvorgang 1	Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	0,4	1,0	0,6	verbessernd
Einzelvorgang 2	sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	0,0	0,4	0,4	verbessernd

Die „**Erstattungen für Hilfe zur Erziehung**“ im Bereich der Jugendhilfe sind wegen hoher Einzelfallabhängigkeit und Abwicklung von mehrjährigen Erstattungsvorgängen in einem Abrechnungsjahr schwer zu kalkulieren. Sie erfolgen, wenn nicht das gesetzlich zuständige Jugendamt die Jugendhilfeleistung erbringt, sondern ein anderer Jugendhilfeträger (z.B. wegen der Nähe zur betreuenden Person). Je nachdem, ob das Jugendamt Rheinbach der „leistende“ oder „der die Leistung in Anspruch nehmende“ Jugendhilfeträger ist, ergeben sich Erträge oder Aufwendungen.

Bei den ungeplanten Mehrerträgen der **sonstigen Kostenerstattungen** handelt sich im Wesentlichen um Ausgleichszahlungen im Rahmen von Personalwechseln im Beamtenverhältnis.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,0	5,2	3,2	verbessernd

Einzelvorgang 1	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,0	1,0	1,0	verbessernd
Einzelvorgang 2	Guthaben aus Abschläge Strom/Gas	0,0	0,8	0,8	verbessernd
Einzelvorgang 3	Erträge aus Zuschreibungen	0,0	0,8	0,8	verbessernd
Einzelvorgang 4	Konzessionsabgabe Strom	0,8	1,1	0,3	verbessernd

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen“ fallen an, wenn vorab erwartete Belastungen schlussendlich in geringerer Höhe anfallen als im Jahr der aufwandswirksamen Rückstellungsbildung vermutet. Das Instrument „Rückstellung“ dient der Periodengerechtigkeit, indem die aufwandswirksame Rückstellungsbildung in dem Jahr erfolgt, in dem die Belastung entstanden ist. Wenn sich in späteren Jahren herausstellt, dass die realisierte unter der abgeschätzten Belastung liegt, ergeben sich Erträge durch die Auflösung der nicht mehr benötigten Restmittel. Vor allem die Bereiche der Pensions- und Beihilferückstellungen (z.B. durch Veränderung der Versorgungspflichten im Zuge von Beamtenwechseln oder Ableben von Pensionsberechtigten) und die Kanalsanierung sind ursächlich für die bedeutenden Mehrerträge im Plan/Ist-Vergleich. Die Erträge aus der Rückstellungsauflösung für die Kanalsanierung wirkt entlastend auf die Abwassergebührenkalkulation ein.

Aufgrund der Preisbremsen wurde ein bedeutender Teil der in Zeiten der Energiemangellage der außergewöhnlich gestiegenen vorbezahlten Abschläge bei Endabrechnung von den **Strom- und Gas-Versorgungsunternehmen** rückerstattet.

Die **„Erträge aus Zuschreibungen“** entstehen dadurch, dass Forderungen, die in der Vergangenheit abgeschrieben wurden, weil ein Zahlungseingang trotz aktivem Forderungsmanagement nicht zu erwarten war, nachträglich doch zu Zahlungseingängen führen. In der Regel ist dem Bereich der Gewerbesteuer das größte Zuschreibungsvolumen zuzuordnen. Als Gegenpart zu den Zuschreibungen sind die „Aufwendungen aus Niederschlagung und Erlass von Forderungen“ und der „Aufwand aus Pauschalwertberichtigung“ der Ergebniszeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu charakterisieren, die in 2023 zu einem Mehraufwand von 0,9 Mio. € geführt haben. In Summe der negativen und positiven Wertveränderungen von Forderungen durch Einzel- und Pauschalwertberichtigung stellt sich eine saldierte Belastung von 0,1 Mio. € ein.

Die **Konzessionsabgabe für Strom** lag in den Vorjahren 2020-2022 konstant bei 0,8 Mio. €. In 2023 ergaben sich aufgrund deutliche Mehrerträge aufgrund des außergewöhnlich hohen Guthabens der Endabrechnung des Jahres 2021.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
12	- Versorgungsaufwendungen	1,0	0,5	-0,5	verbessernd

Über diese Ergebniszeile werden die Rückstellungen auf die „richtige Höhe“ angepasst (Basis „Heubeck-Gutachten“), um die zukünftigen Ansprüche der pensionierten Personen finanzieren zu können. Der Mehrbedarf resultiert maßgeblich aus Anspruchssteigerungen für bereits pensioniertes Personal und aus der Übernahme von Pensionsverpflichtungen von neuen beamteten Mitarbeitern. Der außergewöhnlich günstige Stand in 2023 manifestiert keinen Trend, in 2024 steigt der Bedarf wieder deutlich an.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
13	- Aufwand Sach-/Dienstleistungen	20,4	15,6	-4,8	verbessernd
Einzelvorgang 1	Bauliche Unterhaltung (ohne Hochwassermaßnahmen)	7,5	5,2	-2,3	verbessernd
Einzelvorgang 2	Strom- und Heizungsaufwand	4,1	2,8	-1,3	verbessernd
Einzelvorgang 3	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (kurz: GWG)	1,4	1,0	-0,4	verbessernd

Einzelvorgang 4	Unterhaltung Fahrzeuge/Geschäftsausstattung/ADV-Anlagen	1,3	1,0	-0,2	verbessernd
-----------------	---------------------------------------------------------	-----	-----	------	-------------

Die größten Wenigerbedarfe in 2023 für die **Unterhaltung der Gebäude und des Infrastrukturvermögens** sind in den Bereichen „Gebäude“ mit 1,0 Mio. € und „Straßen/Wege“ mit 0,6 Mio. € angefallen. Die Maßnahmen im Rahmen der Sanierung von Unwetterschäden sind in der Ergebniszeile 24 „außerordentlicher Aufwand“ berücksichtigt.

Aufgrund der Beruhigung der Strom- und Gaspreise wurde ein bedeutender Teil Haushaltsansätze für Bewirtschaftungskosten für **Strom und Gas** in 2023 nicht in Anspruch genommen.

Im Bereich der **Anschaffung „geringwertiger Vermögensgegenstände“** (Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von bis 800 € netto) wurden mit 0,4 Mio. € rd. 26% der Mittel in 2023 nicht ausgeschöpft. Der Produktbereich 3 „Schulen“ hat mit 0,3 Mio. € den größten Minderaufwand zu verzeichnen.

In der Kontengruppe „**Unterhaltung Fahrzeuge/Geschäftsausstattung/ADV-Anlagen**“ ergab sich ein Wenigeraufwand, im Wesentlichen verursacht durch Wenigerbedarfe bei der ADV-Unterhaltung innerhalb der Verwaltung und der Schulen.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9,0	9,4	0,4	verschlechternd

Der gegenüber der Planung erhöhte **Abschreibungsaufwand** resultiert maßgeblich aus außerplanmäßigen Abschreibungen, um bei Wertminderungen den Buchwert an den tatsächlichen Vermögenswert anzupassen. Die Überprüfung, ob die Buchwerte noch mit den realen Vermögenswerten im Einklang stehen, erfolgt mit der „Inventur“. Der ausgewiesene Mehrbedarf ist vor allem dem Straßenvermögen zuzuordnen.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
15	- Transferaufwendungen	35,7	37,6	1,9	verschlechternd
Einzelvorgang 1	Transferaufwand Jugendhilfe	3,8	5,1	1,4	verschlechternd
Einzelvorgang 2	Transferaufwand Kinderbetreuung	10,0	10,5	0,5	verschlechternd
Einzelvorgang 3	Gewerbsteuerumlage	1,5	1,9	0,4	verschlechternd
Einzelvorgang 4	Verlustabdeckung WFEG	0,3	0,0	-0,3	Verbesserung

Im Bereich der **Jugendhilfe** ergaben sich deutliche Mehrbedarfe für die einzelfallabhängigen, schwer zu prognostizierenden Transferaufwandspositionen „stationäre Hilfe zur Erziehung“ und „ambulante Eingliederungshilfe“. Auch in 2024 ergeben sich in diesem Bereich weitere erhebliche Belastungssteigerungen.

Der größte Mehrbedarf für von der Stadt gewährte Transferleistungen im Bereich der **Kinderbetreuung** ist mit 0,4 Mio. € bei der Unterstützung der freien KiTa-Träger angefallen.

Trotz der gegenüber dem Ansatz gesunkenen Gewerbesteuern (siehe Erläuterungen zu Zeile 1) erhöht sich in 2023 der Aufwand aus der anteiligen Abführung an das Land über die **Gewerbsteuerumlage**. Ursache hierfür ist, dass die Umlage auf Zahlungsebene berechnet (und nicht auf Ertragsebene), und in 2023 erhebliche Zahlungen auf Erträge aus Vorjahren eingegangen sind.

Die vorsorglich eingeplanten Mittel für den **Verlustausgleich der WFEG** wurden in 2023 nicht benötigt.

Pos.	Name (Werte in Mio. €)	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz	Wirkung auf Ergebnis
23	+ Außerordentliche Erträge	11,5	0,1	-11,4	verschlechternd
24	- Außerordentliche Aufwendungen	7,8	2,0	-5,7	verbessernd

Die geplanten **außerordentlichen Erträge** setzen sich zusammen aus Erträgen aus dem Wiederaufbaufonds mit 7,9 Mio. € und 3,6 Mio. € aus der geplanten Isolierung von Corona-Vorgängen. Tatsächlich sind in 2023 keine pandemiebedingten Belastungen aufgetreten, entsprechend entfällt die Bildung der Isolierungserträge. Da erhebliche Abweichungen der echten Bedarfe von früh prognostizierten und dem Land mitgeteilten Bedarfen bestehen, ist eine Änderung des Wiederaufbauplans erforderlich. Als Folge verzögert sich der Mittelabruf aus dem Wiederaufbaufonds. Die vorbezahlten Ressourcenverbräuche führen zu Verbesserungen der zukünftigen Haushaltsjahre.

Die im Jahr 2023 realisierten **außerordentlichen Aufwendungen** betreffen ausschließlich Wiederaufbauvorgänge (1,2 Mio. € für Gebäudesanierung, 0,5 Mio. € für Straßensanierung, 0,2 Mio. € für Gewässerunterhaltung, 0,2 Mio. € für Mieten).

3.3 Aktueller Stand der Haushaltswirtschaft 2009 - 2023, Kennzahlenanalyse

In Ergänzung der vorstehenden Auswertung der Informationen aus der Ergebnisrechnung wird nachfolgend eine Kennzahlenanalyse für die Jahre 2009 - 2023 vorgenommen.

Die Kennzahlen werden zunächst jeweils kurz erläutert (diese Erläuterungen sind teilweise dem „Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW entnommen), anschließend wird ein Zeitstrahl mit den jeweiligen Werten für Rheinbach dargestellt und abschließend eine Wertung der sich hieraus ergebenden Erkenntnisse vorgenommen. Die Vergleichswerte der Gemeindeprüfungsanstalt NRW dienen nur zur groben Orientierung, da ein aktueller interkommunaler Vergleich nicht empfehlenswert ist wegen regionaler Besonderheiten (Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021) und temporaler Verzerrungen (Corona-Pandemie).

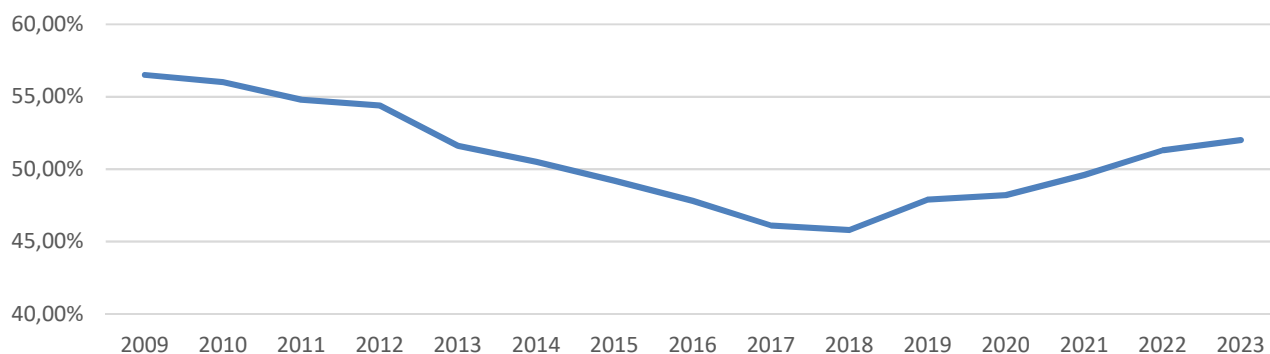
$$\text{Eigenkapitalquote II (in \%)} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Beiträge} + \text{SoPo Zuwendungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

Diese Kennzahl untersucht die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation und gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht. Ihre Überwachung dient daher auch der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist (= je größer die Eigenkapitalquote II ist), desto weiter ist eine Kommune von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7, S. GO NRW).

Eigenkapitalquote II	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rheinbach	56,5%	...	50,5%	49,2%	47,8%	46,1%	45,8%	47,9%	48,2%	49,6%	51,3%	52,0%
interkommunaler Vergleich												
- Durchschnitt Median				56,2%								
- Max-Wert				86,9%								
- Min-Wert				17,2%								

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Prüf. 2015-2019
Aus der Entwicklung der **Eigenkapitalquote II** (EK-Quote II) der Stadt Rheinbach ist – wenn auch zeitverzögert – das Wirken des in 2013 beschlossenen Haushaltssicherungskonzept erkennbar, dessen Ziel es war, die drohende Überschuldung bzw. den totalen Eigenkapitalverzehr zu verhindern:

Eigenkapitalquote 2



Bis 2017 ist eine deutliche Abwärtsbewegung der EK-Quote II zu erkennen, in 2018 erfolgt eine Stabilisierung, die ab 2019 sogar zu einem Anstieg führt. Wesentliche Ursache dieser Entwicklung sind die verbesserten Jahresergebnisse.

Wichtige Konsolidierungsbeiträge zur Eigenkapitalstärkung liefern die „Gemeindesteuern“ Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer, die mit den Steueranteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer und weiteren kleineren Steuererträgen in der **Netto-Steuerquote** berücksichtigt werden.

Netto-Steuerquote
(in %)

=

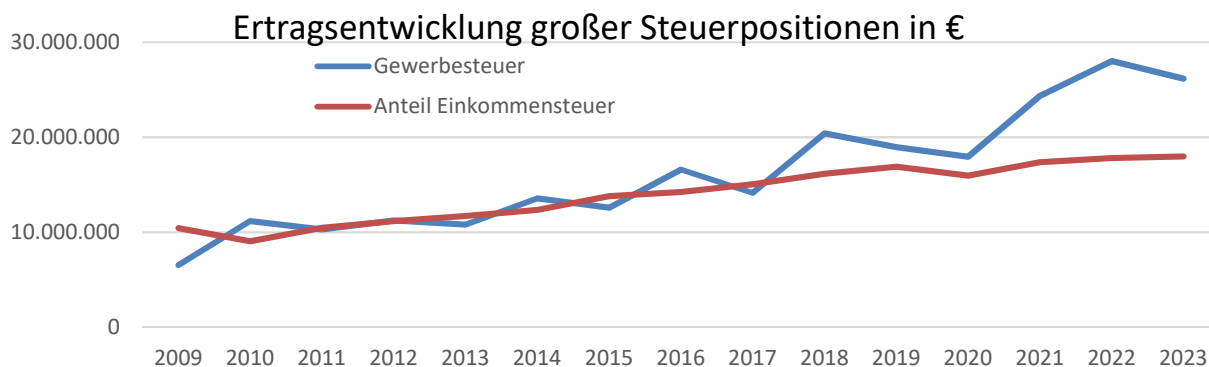
$\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gewerbesteuerumlagen}}{\text{ordentliche Erträge} - \text{Gewerbesteuerumlagen}}$

Diese Ertragskennzahl gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Die abzuziehenden Gewerbesteuerumlagen (= Beträge, die die Stadt von den vereinnahmten Steuererträgen an Dritte abführen muss) setzen sich zusammen aus der „Gewerbesteuerumlage“ und – bis 2019 – aus der „Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit“.

Netto-Steuerquote	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rheinbach	48,0%	...	58,7%	57,9%	58,8%	56,8%	59,5%	59,1%	57,5%	63,6%	63,0%	61,9%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt						53,4%						
- Max-Wert						72,9%						
- Min-Wert						32,4%						

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Prüf 2015-2019

Die Netto-Steuerquote steigt trendmäßig bis 2018/2019 an. In 2020 wirken sich deutlich der Rückgang der Wirtschaftsleistungen aufgrund der Corona-Pandemie aus. Dies betrifft die beiden größten Steuerpositionen „Gewerbesteuer“ und „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“. In 2021 ist deutlich eine Erholung erkennbar. Dass die Netto-Steuerquote trotz deutlich erhöhter Steuererträge nicht auch in 2022 steigt liegt daran, dass die sonstigen ordentlichen Erträge noch stärker angewachsen sind. In 2023 erfolgt ein Absenken. Wesentlich für die Verschlechterung des Kennzahlenwertes ist eine ungünstige Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer und den Anteilen an der Einkommensteuer.



Die Erschließung weiterer Gewerbegebiete, allen voran des „Wolbersacker“, schafft zukünftig weiteres Ertragspotenzial hinsichtlich der Gewerbesteuer. Allerdings ist für die nahe Zukunft von verschlechterten Rahmenbedingungen aufgrund einer konjunkturellen Eintrübung auszugehen.

Die Haushaltsbelastung des für Investitions- und Liquiditätskredite anfallenden Zinsaufwands wird durch die „**Zinslastquote**“ dargestellt:

$$\text{Zinslastquote (in \%)} = \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl verdeutlicht, welche Belastung aufgrund von Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entstanden ist.

Die Zinslastquote der Stadt Rheinbach hat sich seit 2009 kontinuierlich und deutlich verringert:

Zinslastquote	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rheinbach	7,8%	...	4,0%	3,3%	2,6%	2,3%	2,2%	2,1%	1,9%	1,6%	1,3%	1,4%

interkommunaler Vergleich *)

- Durchschnitt	1,3%
- Max-Wert	7,3%
- Min-Wert	0,0%

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Prüf. 2015-2019

Diese günstige Entwicklung setzt sich aus zwei Effekten zusammen:

- Zum einen hat sich der Kreditbestand seit dem Höchstjahr 2013 (109,3 Mio. €) bis 2023 (76,3 Mio. €) deutlich reduziert, vor allem wegen des Abbaus im Bereich der Liquiditätskredite.
- Zum anderen ist im Zeitraum 2008 bis Mitte 2022 ein Trend zu abnehmenden Zinssätzen aufgrund der expansiven Geldpolitik der EU eingetreten. Die ab dem zweiten Halbjahr 2022 einsetzende Zinsverteuerung liegt allerdings immer noch deutlich unter dem Niveau, das vor 2008 galt.

Da in 2022 eine Abkehr der Zentralbanken von der Niedrigzinspolitik erfolgte – insbesondere wegen der Bekämpfung von inflationären Tendenzen – gewinnt das „Zinsänderungsrisiko“ an konkreter Bedeutung (weitere Informationen siehe 4.2 „Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite und Zinsänderungsrisiko“).

Ein zentrales Thema des Lageberichts ist die Entwicklung steigender Belastungen im Jugend- und Sozialbereich, der sich vor allem im steigenden Transferaufwand widerspiegelt. Deswegen ist nachfolgend die „**Transferaufwandsquote**“ aufgeführt. Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge (Zeile 3) als auch als Transferaufwendungen (bei Zeile 15) erfasst. In Zeile 15 „Transferaufwendungen“ sind zum größten Teil Ressourcenverbräuche des Sozialbereichs zu finden. Hier finden sich Aufwendungen für die Kinderbetreuung, Jugendhilfe

und den Bereich Asyl/Flüchtlinge. Auch die größte Position der Aufwandsgruppe „Kreisumlage/Krankenhausumlage/Gewerbesteuerumlage“ entsteht wegen des den Großteil des Positionswerts ausmachenden Teilbetrags der Kreisumlage in erheblichem Umfang aus der Leistungserbringung im sozialen Bereich.

Transferaufwandsquote (in %)	= $\frac{\text{Transferaufwand}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$											
	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Transferaufwandsquote	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rheinbach	36,0%	...	45,4%	45,6%	45,1%	43,1%	42,6%	43,0%	42,1%	44,2%	42,5%	43,3%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt				45,4%								
- Max-Wert				59,5%								
- Min-Wert				37,1%								

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Prüf. 2015-2019

Es ist gegenüber 2009 ein deutlicher Stufenanstieg der Kennzahl eingetreten, der auf ein verstärktes Engagement im sozialen Leistungsbereich schließen lässt.

Allerdings ist bei dieser Kennzahl darauf hinzuweisen, dass sie nur die direkten monetären Transferansprüche zwischen Stadt und Leistungsempfänger berücksichtigt. Sämtliche für die städtische Leistungserbringung erforderlichen „Vorkosten“ werden nicht erfasst, wie Personalaufwand, Sach- und Dienstleistungsaufwand etc. Unter Berücksichtigung aller Aufwandskomponenten ergibt sich eine weniger positive Wertung (siehe „4.1 Haushaltsrisiko steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend und Soziales“). Zusätzlich ist zu bedenken, dass die Transferaufwandsquote ein Zahlenverhältnis ausdrückt und keinen Absolutwert darstellt. Wenn sich der ordentliche Aufwand z.B. aufgrund von Sondervorgängen deutlich erhöht (z.B. durch Sonderabschreibungen aufgrund von Inventurerkenntnissen), wirkt sich dies entlastend auf den Kennzahlenwert aus, obwohl das Volumen des Transferaufwands unverändert geblieben ist.

Abschließend wird kurz die Fähigkeit der Stadt eruiert, sich schnell und effizient auf geänderte wirtschaftliche Situationen einstellen zu können und so die stetige Aufgabenerfüllung im Bereich der s.g. Daseinsvorsorge für ihre Bewohner langfristig gewährleisten zu können.

Im Vergleich zu den meisten Sparten der Privatwirtschaft zeichnet sich die Vermögensstruktur von Kommunen durch einen hohen Anteil langfristig gebundenen Anlagevermögens aus (bspw. Grundstücke, Schul- und Kitagebäude, Straßen, Kanäle, etc.). Dieses Anlagevermögen dient der Aufgabenerfüllung der Kommune, also der Daseinsvorsorge für ihre Bürger. Ergäbe sich zukünftig, durch geänderte Bedürfnisse hinsichtlich der kommunalen Daseinsvorsorge oder durch eine geänderte Wirtschaftssituation, die Notwendigkeit, das Vermögen umzustrukturieren, so wären solche Anpassungen im Bereich des Anlagevermögens schwieriger zu vollziehen als im Bereich des kurzfristiger gebundenen Umlaufvermögens. Beispielsweise, wenn ein städtisches Gebäude nicht mehr benötigt würde und daher einer anderen Nutzung zugeführt oder veräußert werden müsste.

Die vorstehend dargestellten Zusammenhänge gelten insbesondere im Bereich des von der Kommune vorzuhaltenden Infrastrukturvermögens (Straßen, Brücken, Kanäle etc.) als Teilbereich des Anlagevermögens. Denn diese Vermögensgegenstände lassen sich nur schwer geänderten Bedingungen anpassen. So kann beispielsweise eine nur noch wenig genutzte Nebenstraße ihrer Natur nach weder veräußert noch „abgeschafft“ werden, sie muss weiterhin unterhalten und gepflegt werden und verursacht so fortlaufend entsprechenden Aufwand oder mit hohem einmaligen Belastungen rückgebaut werden. Andersherum wäre es mit hohen Kosten verbunden, eine vielbefahrenere, aber noch nicht dieser Nutzung angepassten Straße (da z.B. eine alte Straße im Kernstadtbereich) entsprechend zu erweitern.

Zur Veranschaulichung wird daher die Kennzahl „**Infrastrukturquote**“ herangezogen:

Infrastrukturquote (in %) = $\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$

Diese Kennzahl betrachtet die Vermögenslage und gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. Es ist sachgerecht, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung der Kennzahl zu berücksichtigen (Bevölkerungsdichte, Topographie etc.). Da das Infrastrukturvermögen in der Regel auf eine längerfristige Nutzung angelegt ist, kann seine Höhe oft nur sehr eingeschränkt verändert werden.

Wichtig ist der Hinweis, dass bei der „Infrastruktur“ nicht die Schul-/KiTa- und Verwaltungsgebäude berücksichtigt sind.

Infrastrukturquote	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rheinbach	47,2%	...	49,8%	49,8%	48,6%	48,0%	46,9%	46,4%	46,2%	44,6%	43,7%	42,1%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt				34,0%								
- Max-Wert				51,3%								
- Min-Wert				0,0%								

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Prüf. 2015-2019

Die Bedeutung der vorstehend dargestellten Zusammenhänge verdeutlicht sich dadurch, dass beinahe die Hälfte des städtischen Vermögens in der **direkten** Infrastruktur gebunden ist. Der tendenzielle Rückgang der Quote ist maßgeblich dem Straßenvermögen zuzurechnen. Rückgänge der Investitionsquote resultieren aus einem geringen Volumen an Zugängen von neuem Anlagevermögen, dessen Höhe nicht ausreichte, um den Wertverlust der Abschreibungen zu kompensieren. Vor allem der Straßenbereich ist hier häufig der auslösende Bereich.

Der interkommunale Vergleich offenbart eine überdurchschnittlich hohe Infrastrukturquote im Landesvergleich. Die Stadt Rheinbach hat in großem Umfang Tätigkeiten im Kernhaushalt angesiedelt, die bei vielen anderen Kommunen ausgelagert sind (z.B. Abwasserbetriebe, eigenständige Betriebshöfe etc.). Der höheren Infrastrukturquote steht jedoch ein niedrigerer Transferaufwand an solche ausgelagerten Bereiche gegenüber.

Aus dem hohen Anteil an städtischem Anlagevermögen resultiert darüber hinaus eine hohe Belastung der Ergebnisrechnung durch Abschreibungsaufwand. Diese wird mit Hilfe der „**Abschreibungsintensität**“ dargestellt:

Abschreibungsintensität (in %) = $\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

Diese Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

Als Folge der hohen Infrastrukturquote liegt auch die Abschreibungsintensität der Stadt Rheinbach im interkommunalen Vergleich auf hohem Niveau.

Abschreibungsintensität	2009	...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rheinbach	17,6%	...	15,0%	14,4%	13,8%	12,8%	12,6%	12,8%	11,9%	12,5%	11,4%	10,8%
interkommunaler Vergleich *)												
- Durchschnitt				7,5%								
- Max-Wert				12,8%								
- Min-Wert				0,4%								

*) lt. GPA NRW, „Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung“, mittlere kreisangeh. Kommunen, Prüf. 2015-2019

Die Abnahme der Kennzahl ab 2014 wurde nicht verursacht durch gesunkenen Abschreibungsaufwand, sondern durch den Anstieg der „ordentlichen Aufwendungen“ abseits des Abschreibungsaufwands. So ist der Abschreibungsaufwand der Ergebniszeile 14 von 8,7 Mio. € in 2013 auf 9,4 Mio. € in 2023 angestiegen, dies entspricht einem Anstieg von 9%. Da sich aber gleichzeitig die „ordentlichen Aufwendungen“ um 57% erhöht haben, ergibt sich ein Absenken der Kennzahl.

In Kombination von hoher „Abschreibungsintensität“ und hoher „Infrastrukturquote“ lässt sich auf einen hohen Anlagenvermögensbestand Rheinbachs in der Vergleichsgruppe „mittlere, kreisangehörige Kommune“ schließen. Auch hier ist – wie bei der Analyse der „Infrastrukturquote“ – jedoch darauf hinzuweisen, dass die Stadt Rheinbach wenige Tätigkeiten ausgelagert hat und daher allein deswegen über ein im Vergleich höheres Anlagevermögen verfügt.

4. Identifikation von Risiken und Chancen der Zukunft

Die aus den Untersuchungen des Kapitels 3 erkannten Risiken und Chancen werden nachfolgend individuell dargestellt.

4.1 Haushaltsrisiko „steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend, Soziales und Schulen“

Vorab ist anzumerken, dass diese Untersuchung sich nur mit den haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus Aktivitäten im Jugend-, Sozial- und Schulbereich beschäftigt. Die gesellschaftlichen Vorteile, die aus diesem Handeln resultieren, die selbstverständlich erheblich und bedeutend sind, bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Dies wäre nur über eine Kosten-Nutzen-Analyse möglich, die allerdings sehr hohe Ansprüche an die Input-Daten erfordert und trotzdem regelmäßig nur wenig eindeutige Ergebnisse liefert und deswegen nur selten eingesetzt wird. Zuerst ist aufzuführen, dass es sich bei den von den Kommunen hier erbrachten Leistungen grundsätzlich um Pflichtaufgaben handelt. Zusätzlich ist anzumerken, dass das Leistungsangebot in vielen Fällen extern bestimmt wird und deshalb kaum kommunal beeinflusst werden kann. Als Beispiele werden die Anforderungen aus

- dem „Asylbewerberleistungsgesetz“ (Bundesgesetz),
- dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) - „Kinder- und Jugendhilfe“ (Bundesgesetz),
- dem „Kinderbildungsgesetz“ (Landesgesetz)
- und dem Schulgesetz (Landesgesetz)

angeführt.

In der Regel ist es so, dass der externe Auftraggeber einen Teil der von ihm beauftragten Leistungen mitfinanziert (z.B. Pauschalförderung im Rahmen des „Asylbewerberleistungsgesetzes“, Betriebskostenzuschüsse des Landes für Kindertagesstätten). In dieser Situation besteht für die kommunalen Haushalte das Risiko, dass der kommunale Output (also die Ausbringung an „sozialer bzw. schulischer Leistung“) fremdbestimmt zu erhöhen ist, ohne dass eine entsprechende Gegenfinanzierung durch den externen Auftraggeber erfolgt. Diese Problematik wird mit dem Begriff „Einhaltung des Konnexitätsprinzips“ beschrieben (sinngemäß „Wer bestellt, bezahlt auch.“).

Konkrete Beispiele für dieses Risiko sind:

- die Einführung der „u3-Kinderbetreuung“ (gesetzlicher Anspruch auf Betreuung von Kindern unter drei Jahren ab August 2013), der Ganztagsbetreuung an Grundschulen (ab 2026)
- und die kommunale Leistungserbringung im Bereich „Flüchtlinge“.

In allen aufgeführten Bereichen ist zu befürchten, dass die extern verursachte Ausweitung des Leistungsangebots bzw. der Leistungsmenge nicht auf eine ausreichend hohe externe Gegenfinanzierung trifft und damit zu zusätzlichen Belastungen im städtischen Haushalt führt.

Es ist nicht zu vermuten, dass die konkrete Leistungserbringung zu wenig den Aspekt „Wirtschaftlichkeit“ würdigt. So wurde beispielsweise der Bereich „Kinderbetreuung“, der differenziert wird in die Teilbereiche „Betreuung in Kindertagesstätten“ und „Tagesbetreuung“, von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) in der überörtlichen Prüfung in 2015 untersucht. Für beide Teilbereiche wird diagnostiziert, dass eine sehr wirtschaftliche Aufgabenerledigung erfolgt (Seite 9 des Kapitels „Tagesbetreuung für Kinder“ des Berichts der Überörtlichen Prüfung der GPA NRW). Auch für die intern – d.h. durch die Kommune selbst – bestimmte Höhe der Elternbeiträge für Kindertagesstätten wird geurteilt, dass das Beitragsniveau so gewählt ist, dass die ihr zugedachte Finanzierungsfunktion voll erreicht

wird (Seite 12 des genannten Berichts). Auch für den Bereich der Jugendhilfe wurde in der überörtlichen Prüfung 2019 festgestellt, dass Rheinbach ein günstiges Belastungsniveau im interkommunalen Vergleich aufweist.

Die nachfolgende Analyse veranschaulicht, wie unterschiedlich sich die Finanzbedarfe (= Fehlbedarfe der Zeile 29 der Ergebnisrechnung) der verschiedenen Teilbereiche des städtischen Teilhaushalts von 2009 nach 2023 entwickelt haben. Hierbei wird sich auf Teilhaushalte mit „**Endleistungen an Bürger**“ beschränkt, deren eigene, spezielle Erträge (z.B. Kindergartenbeiträge, Landeszuwendung für KiTa-Betriebskostenzuschüsse, Landeszuwendungen im Asylbereich u.a.) nicht ausreichen, um den Aufwand für die Leistungserbringung zu decken. Konkret bleiben folgende Positionen unberücksichtigt:

- interne Leistungen des **Produktbereichs PB01 „Innere Leistungen“**, die nicht über eine interne Leistungsverrechnung den Endprodukten angerechnet werden,
- der **Produktbereich PB16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“**, da hier keine „Bürgerleistungen“ erbracht werden. Im Teilhaushalt PB16 wird durch die Erträge der allgemeinen Deckungsmittel (vor allem Steuererträge) ein erheblicher Überschuss erzeugt, der zur Deckung der defizitären Teilhaushalte eingesetzt wird. Der PB16 beinhaltet außerdem Aufwand aus allgemeinen Umlagen (u.a. Kreisumlage) sowie Zinsaufwand. Zwar ließe sich argumentieren, dass über die Kreisumlage auch Bürgerleistungen finanziert werden, und zwar die des Kreises, allerdings liegen hier nicht genügend Informationen über den Kreishaushalt vor, um eine für die nachfolgende Untersuchung erforderliche, stichhaltige differenzierte Belastungsermittlung durchführen zu können (weitere Information sind über die Internetseite des Kreises verfügbar),
- die sogenannten „**Gebührenhaushalte**“ (z.B. „Abwasserbeseitigung“, „Bestattungswesen“, „Straßenreinigung“), da sich diese über ihre Benutzungsgebühren selbst finanzieren und grundsätzlich keine nachhaltige Wirkung auf die Entwicklung des allgemeinen Haushalts bewirken (eine Ausnahme dieses Grundsatzes wird durch die rechtlich akzeptierte Anwendung von unterschiedlichen Abschreibungsmethoden im NKF und in den Gebührenkalkulationen bewirkt, die zu Mehrerträgen für den „allgemeinen Haushalt“ führen).

Die in der Untersuchung verbleibenden „Teilhaushalte mit Bürgerleistungen“ werden in mehrere Gruppen differenziert, um unterschiedliche Entwicklungsverläufe der Finanzbedarfe von 2009 bis 2023 zu erkennen. Folgende Leistungsgruppen werden untersucht:

Schulen,
Kinderbetreuung,
Jugendhilfe,
Flüchtlingsversorgung/Obdach

Verglichen werden diese Gruppen mit den „sonstigen städtischen Leistungen“, zu denen u.a. die Leistungen für „Sicherheit und Ordnung“, „Sport“, „Kultur“, „Bauen und Wohnen“, „Verkehrsflächen/-anlagen“ und „Grünanlagen“ gehören. Folgende Finanzierungsbedarfe (= Unterdeckungen) sind in Teilbereichen 2009 und 2023 entstanden (inkl. interner Verrechnung):

Leistungsbereich	jährliche Fehlbedarf (in Mio. €)		Anstieg Fehlbedarf (in Mio. €)
	2009	2023	2023 minus 2009
Schulen,	3,2	6,9	3,6
Kinderbetreuung,	2,1	5,2	3,0
Jugendhilfe,	2,0	5,3	3,2
Flüchtlingsversorgung (inkl. Obdach)	0,1	2,4	2,3
sonstige städtische Leistungen	9,3	14,8	5,5

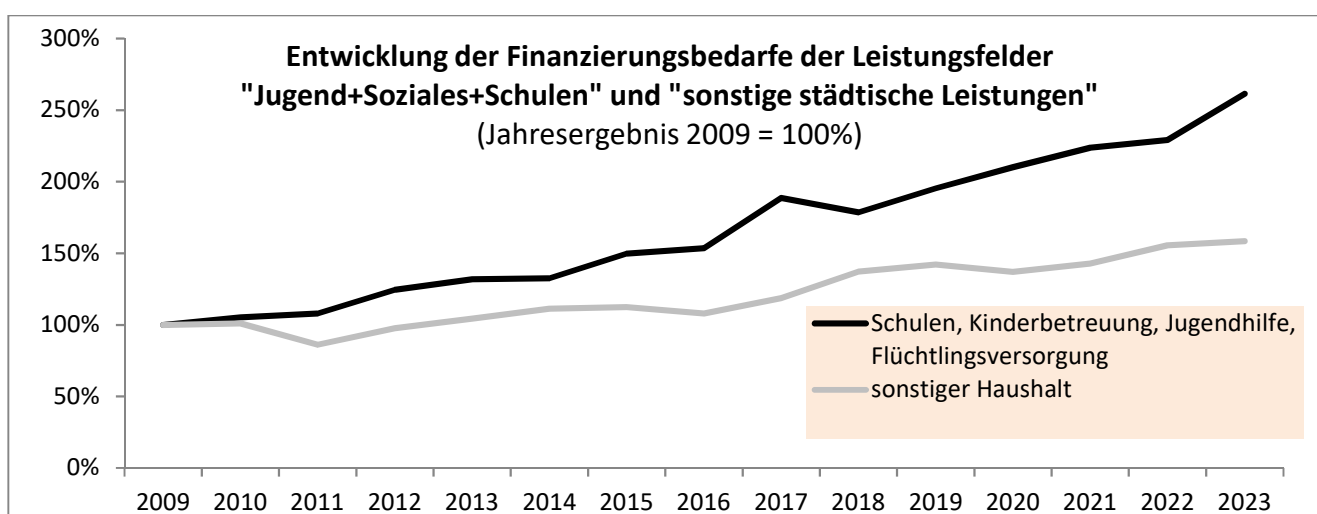
Bereits aus den Absolutwerten ist ein stärkerer Anstieg der Fehlbedarfe bei der Summe der oberen vier ausgewählten Bereiche gegenüber den sonstigen städtischen Leistungsfeldern erkennbar. Diese Feststellung wird bestätigt durch Berechnung der durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten:

durchschnittl. jährl. Wachstumsrate Fehlbeiträge 2009 – 2022

Schulen,	5,5 %
Kinderbetreuung,	6,5 %
Jugendhilfe,	7,1 %
Flüchtlingsversorgung (inkl. Obdach)	22,3 %
sonstige städtische Leistungen	3,3 %

Die durchschnittlichen jährlichen Erhöhungen der Fehlbeträge für die vier ausgewählten Teilbereiche liegen auf erheblich höherem Niveau als der entsprechende Wert des Teilbereichs „Sonstige städtische Leistungen“.

Dass dieses Merkmal nicht nur eine Eigenschaft der beiden ausgewählten Jahre 2009 und 2023 darstellt, sondern als mehrjährige Entwicklung eingeschätzt werden darf, folgt aus der nächsten Grafik, die das Fehlbedarfsvolumen 2009 als 100 %-Wert abbildet und dann die jährlichen prozentualen Steigerungswerte hinzurechnet. Die vier ausgewählten Leistungsbereiche werden zusammengefasst, um die Darstellung überschaubar zu halten und der Kurve der sonstigen städtischen Leistungen gegenübergestellt.



Eine nachfolgende Konkretisierung anhand der Defizitentwicklung der einzelnen Leistungsbereiche zeigt, dass die Bereiche „Jugendhilfe“ und „Flüchtlingsbetreuung“ einen eher sprunghaften Verlauf der Belastungsentwicklung aufweisen, während die Bereiche der „Kinderbetreuung“ und „Schulen“ sich eher durch einen kontinuierlichen Anstieg der jährlichen Defizite auszeichnen.

jährliche Unterdeckung in Mio. € je untersuchter Teilbereiche																
Jahr 20..	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Schulen	3,2	3,5	3,2	3,6	3,8	3,8	4,2	4,3	5,2	5,3	5,5	5,9	6,1	7,0	6,9	
Kinderbetreuung	2,1	2,1	2,5	2,4	2,6	2,9	3,2	3,5	3,6	3,6	3,9	4,2	4,7	5,0	5,2	
Jugendhilfe	2,0	2,2	2,2	3,1	3,2	2,8	3,1	3,1	2,9	3,0	3,8	3,7	4,5	4,2	5,3	
Flüchtlinge	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,7	0,9	2,5	1,6	1,6	2,0	1,6	1,1	2,4	
sonstiger Haushalt	9,3	9,4	8,0	9,1	9,7	10,4	10,5	10,1	11,1	12,8	13,3	12,8	13,3	14,5	14,8	

Die folgende Abschätzung verdeutlicht, wieviel stärker das Leistungsfeld „Jugend + Soziales + Schulen“ zusätzliche Haushaltsbelastungen seit 2009 verursacht gegenüber den sonstigen städtischen Leistungsfeldern: Wenn die Unterdeckung im Bereich „Jugend + Soziales + Schulen“ sich in gleicher Weise entwickelt hätte wie für den sonstigen städtischen Leistungsbereich, wäre in 2023 eine um 7,8 Mio.€ reduzierte Belastung eingetreten!

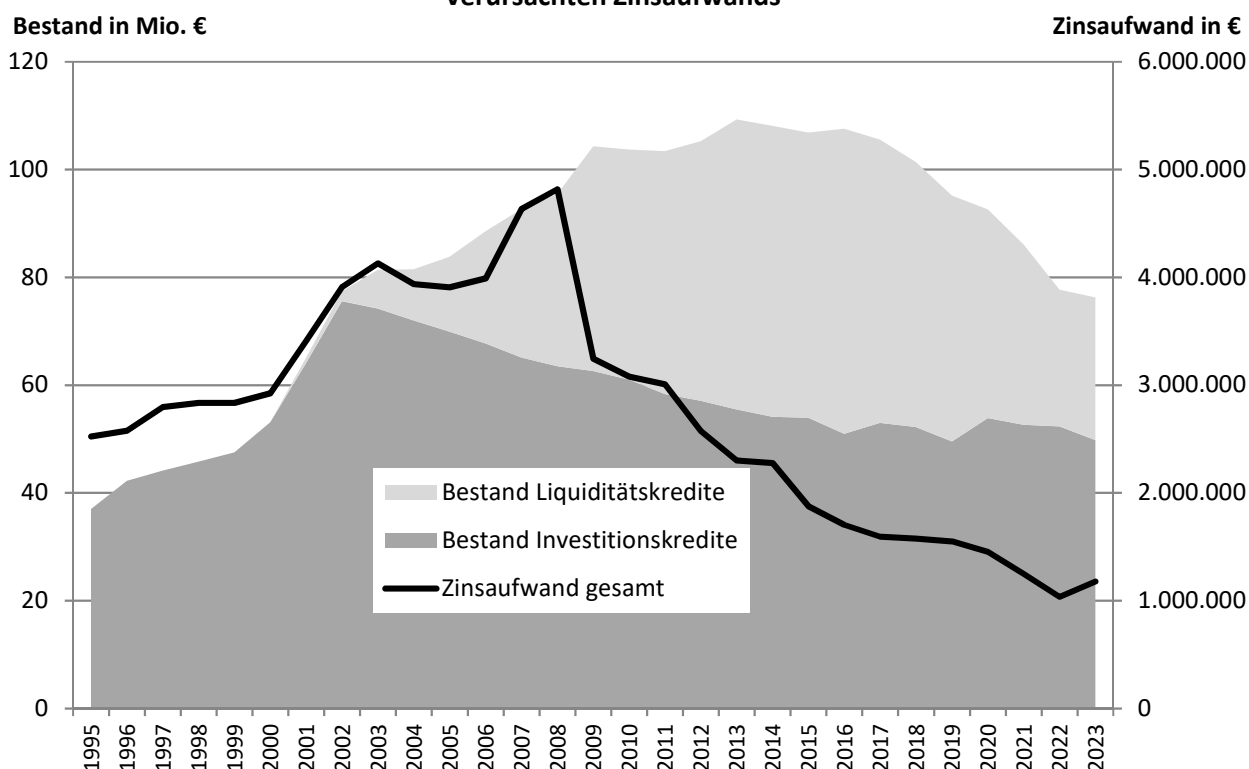
Auch für die Zukunft werden für den betrachteten Bereich Risiken für eine überdurchschnittliche Belastungssteigerung im städtischen Haushalt vermutet, so z.B. durch den erheblichen Anstieg der Anzahl der nach Deutschland flüchtenden Menschen (u.a. wegen des Ukraine-Konflikts) und den sich konkretisierenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung an Grundschulen ab 2025.

4.2 Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite sowie Zinsänderungsrisiko

Die nachfolgende Grafik visualisiert die Kreditbestände, differenziert nach Investitions- sowie Liquiditätskrediten, und den daraus resultierenden jährlichen Zinsaufwand:

Die Kreditbestände sind als graue Flächen dargestellt, der Investitionskreditstand als dunkelgraue, der Liquiditätskreditstand als hellgraue Fläche. Die schwarze Kurve entspricht dem jährlichen Zinsaufwand, wobei hier nicht nach Investitions- oder Liquiditätsursache unterschieden wird. Zuerst erfolgt die Untersuchung der Flächenentwicklung der beiden Kreditbestände, deren Volumina an der linken Achse („in Mio. €“) abgelesen werden kann.

Entwicklung der Bestände für Investitions- und Liquiditätskredite und des verursachten Zinsaufwands



Als Erstes ist anzumerken, dass bei einer wirtschaftlichen Beurteilung die beiden Kreditbedarfe qualitativ unterschiedlich zu bewerten sind.

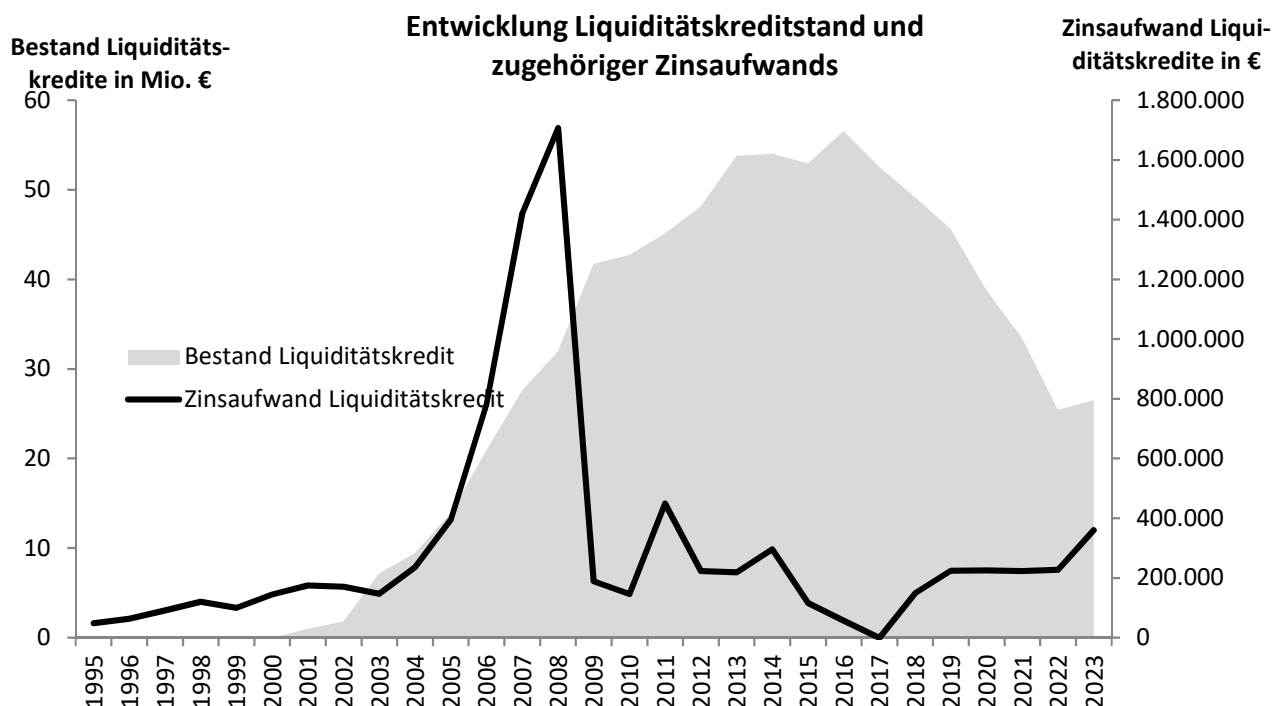
Die **Investitionskredite** dienen zur Anschaffung von langfristig eingesetzten Vermögensgegenständen. Dem Kreditbetrag (= Verbindlichkeit) auf der Passivseite der Bilanz steht also ein entsprechend hoher Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz entgegen. Wenn nach dem Jahr der Anschaffung das jährliche Tilgungsvolumen des Investitionskredits in etwa dem jährlichen Abschreibungsbetrag des Vermögensgegenstands entspricht, so unterstützt dies die Solidität der Finanzierung (Stichwort „goldene Bilanzregel“: Fristenübereinstimmung zwischen Kapital und Vermögen, mit anderen Worten, langfristig eingesetztes Vermögen soll auch langfristig finanziert sein). Solange der angeschaffte Vermögensgegenstand sich in der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer befindet und der zur Anschaffung benötigte Kredit getilgt wird, fließen Abschreibungs- und Zinsaufwand in die Ergebnisrechnung ein.

Bei den städtischen Investitionskreditaufnahmen wird grundsätzlich die „goldene Bilanzregel“ beachtet. Eine Abschätzung der durchschnittlichen Lebensdauern der jährlich über Investitionskredite angeschafften kommunalen Vermögensgegenstände ergab einen Wert von 42 Jahren. An diesem Wert wird grundsätzlich die Gesamtlaufzeit des Kreditbedarfs ausgerichtet.

Die **Liquiditätskreditbedarfe haben eine andere Finanzierungsfunktion als die Investitionskredite**. Die eigentliche Funktion der Liquiditätskredite besteht darin, unterjährige Finanzierungsbedarfe zu decken, die dadurch entstehen, dass „zahlungswirksame Aufwände“, beispielsweise Personalauszahlungen des Monats Januars, erst zeitverzögert durch Einzahlungen, z.B. aus Grund- und Gewerbesteuern im März, gedeckt werden. Der Liquiditätskredit dient nur einer kurzfristigen Überbrückung, nach Zahlungseingang kann er wieder getilgt werden. Befindet sich eine Kommune in schwieriger Haushaltslage mit der Folge von jährlichen Defiziten in der Ergebnisrechnung, so bilden sich diese in der Regel auch in der Finanzrechnung ab (die die zahlungswirksamen Vorgänge erfasst). Diese jährlichen Liquiditätsbedarfe der Finanzrechnung sammeln sich an, solange keine Zahlungsüberschüsse zur Tilgung erwirtschaftet werden. Diese Situation galt lange für die Stadt Rheinbach. Seit 2001 bis 2013 entstanden in erheblichem Maße zusätzliche Zahlungsmittelbedarfe, die über Liquiditätskredite gedeckt werden mussten. Gegensteuerungsmaßnahmen zu dieser kritischen Entwicklung wurden mit der Aufstellung der Haushaltssicherungskonzepte ab 2013 eingeleitet mit der Folge, dass ab den Planungsjahren 2020 Zahlungsmittelüberschüsse erwirtschaftet werden, die zur Tilgung der Liquiditätskredite eingesetzt werden sollten. Auch als Folge der Haushaltskonsolidierung ist ab 2013 und bis 2015 zuerst eine Verlangsamung bzw. ein Einpendeln des Liquiditätskreditvolumens zwischen 53 bis 57 Millionen Euro erkennbar. Im Zeitraum 2016 bis 2022 erfolgt ein Schuldenabbau. Auch die Corona-Pandemie hat – entgegen erster Befürchtungen – zu keiner Unterbrechung des Trends des Abbaus der Liquiditätsverschuldung geführt. Vor allem durch den Rückgang der Geldzuflüsse aus dem Steuerbereich und der gestiegenen Bedarfe bei der Jugendhilfe ist in 2023 wieder ein Anstieg der Liquiditätskredite festzustellen.

Die Ursache des Absinkens der Investitionskredite seit 2002 ist auf eine bewusste Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen zwecks Haushaltskonsolidierung zurückzuführen. Der auffällige Anstieg des Investitionskreditvolumens 2017 wird maßgeblich verursacht durch Kreditaufnahmen für die Schaffung von Wohnraum für die Flüchtlingsunterbringung (Aufnahme von Förderkrediten in 2017 für die Containeranlage „Schornbuschweg“ mit einem Volumen von 4,8 Mio. €). Der erhöhte Kreditbedarf 2020 ist im Wesentlichen dem Bau der Gesamtschule der Realisierung des „Industrie- und Gewerbegebietes Wolbersacker“ zuzurechnen. Die investiven Auszahlungen zur Bewältigung der Flutkatastrophe sind im „Wiederaufbauplan“ berücksichtigt, so dass mit einer Finanzierung über Billigkeitsleistungen des Landes gerechnet wird. Als Folge wird für diesen investiven Teilbereich kein Investitionskreditbedarf ausgelöst (aber eine temporäre Inanspruchnahme vom Liquiditätskrediten, nämlich dann, wenn die Einzahlung aus Billigkeitsleistungen in einem späteren Jahr gewährt wird als die begründende Investitionsauszahlung erfolgt ist).

Der Zinsaufwand (schwarze Kurve) entwickelt sich nicht entsprechend der Höhe der Kreditbestände. Ursache hierfür ist, dass neben dem Kreditvolumen die **Höhe des Zinssatzes** von entscheidender Bedeutung für den Betrag des jährlichen Zinsaufwands ist. Da die Zinssätze in der jüngeren Vergangenheit durch massive staatliche Eingriffe auf einem unnatürlich niedrigen Niveau gehalten werden, hat sich der Kreditaufwand von beispielsweise 2008 (Zinsaufwand 08: 4,8 Mio. €) nach 2020 (Zinsaufwand 20: 1,4 Mio. €) um 72% verringert, obwohl sich der Gesamtkreditbestand nur um -3% reduziert hat. Diese aus Sicht eines Schuldners sehr günstige Lage in den Jahren 2009 – 2022 wird noch deutlicher, wenn die obige Grafik nur auf den Bereich „Liquiditätskredite“ fokussiert wird:



Der höchste jährliche Zinsaufwand ist im Jahr 2008 zu verzeichnen, mit 1,71 Mio. € für einen Kreditbestand, der am Jahresende bei 32,0 Mio. € lag. Im Vergleich hierzu liegt der Zinsaufwand des Jahres 2021 bei 0,22 Mio. €, obwohl der Liquiditätskreditstand am Jahresende mit 33,4 Mio. € auf ähnlichem Niveau lag wie in 2008. Auffällig ist selbstverständlich auch Jahr 2017 mit Nullzinsen!

Ab 2022 setzt eine Entwicklung zu steigenden Zinsen ein. Ursache hierfür ist eine Politik der Geldmengenverknappung der Europäischen Zentralbank (kurz: EZB) zur Bekämpfung der hohen Inflation. Der Leitzins der EZB für die Steuerung der Kreditzinsen wurde von 0,00% am 01.01.22 in 4 Zinsschritten auf 2,50% zum 31.12.2022 erhöht. Diese Entwicklung setzt sich auch in 2023 fort, Am Jahresende betrug der Leitzins 4,5%.

Wegen drohender Zinserhöhungen wurden bereits in den Jahren 2017 bis 2019 **Zinssicherungsmaßnahmen** durchgeführt, indem der Großteil des Liquiditätskreditvolumens langfristig vereinbart wurde:

Volumen Liquiditätskredit	Laufzeit Zinsvereinbarung	vereinbarter Zinssatz
15 Mio. €	bis 30.07.2027	1,23 %
10 Mio. €	bis 13.10.2023	0,45 %

Die langfristig vereinbarten Zinssätze beinhalten einen Risikozuschlag und lagen bis 2021 über den jeweils jährlich geltenden Kurzfrist-Zinssatz. Diesem Nachteil des erhöhten Zinsaufwands steht der erhebliche Vorteil der Zinssicherung gegenüber. Ab 2022 werden durch die Zinssicherung auch direkte wirtschaftliche Vorteile erwirtschaftet, da die langfristig vereinbarten Zinssätze deutlich unter dem aktuellen Marktniveau liegen.

Abschließend ist anzumerken, dass neben der Vereinbarung von langfristigen Laufzeiten der Liquiditätskredite der Abbau der Verschuldung bei dieser Kreditart ein wesentliches Instrument zur Zinssicherung darstellt. Sollte es der Stadt auch weiterhin gelingen, jährliche Liquiditätsüberschüsse zu erzielen, so beugt sie auf substanziellste Art und Weise dem Zinsänderungsrisiko vor.

4.3 Haushaltsrisiko „Änderungen Steuergesetze“

Aufgrund der **EU-Steuerharmonisierung ergibt sich im Bereich der Umsatzsteuer** eine deutliche Ausweitung der kommunalen Steuerpflichten mit Einführung des § 2b UStG. Neben einer deutlichen Erhöhung des administrativen Aufwands ist nicht auszuschließen, dass zusätzliche Haushaltsbelastungen dadurch ausgelöst werden, dass für bisher steuerfreie Erträge in Zukunft Umsatzsteuer abzuführen ist, die wegen besonderer Umstände nicht ganz auf den Leistungsbezieher abgewälzt werden kann.

Da die Stadt Rheinbach sich per Option für die Anwendung der alten Rechtslage vor § 2b UStG entschieden hat, erfolgt die Wirkung der Ausweitung der Umsatzsteuerpflichten ab 2027.

Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2018 ist die **Grundsteuer** zu reformieren. Ursache des Handlungsbedarfs sind die bisher verwendeten, vor vielen Jahren ermittelten „Einheitswerte“, die die tatsächliche Wertentwicklung nicht mehr akzeptabel widerspiegeln. Zwar ist zwischenzeitlich eine Neuregelung der Grundsteuer erfolgt, die vorsieht, ab 2025 ein neues Besteuerungsmodell zum Einsatz kommen zu lassen, das eine realitätsgerechte Besteuerung, auch im Verhältnis der Grundstücke zueinander, gewährleistet. Wichtig aus kommunaler Sicht ist, dass diese Umstellung der Besteuerung rechtssicher erfolgt, ansonsten drohen erhebliche Ertragsausfälle. Zusätzlich ist ein erheblicher administrativer Aufwand mit der Umsetzung der Steuerrechtsänderung verbunden.

Auch aus den Diskussionen zum Thema Klimawandel sind weitere Haushaltsbelastungen abzuleiten, z.B. durch die Einführung einer CO₂-Steuer. Denn die Lenkungsfunction über das Instrument Steuern führt zu einer Verteuerung der traditionellen Energieversorgung. Um hier langfristige Vorteile zu erzielen, müssen in den ersten Jahren mehr Ressourcen für den Umstellungsprozess eingesetzt werden (siehe auch 4.7. Haushaltsbelastungen durch Maßnahmen im Bereich Klimaschutz/Energiewende).

4.4 Risiko „Demographische Entwicklung“

Obwohl die Auswirkungen des steigenden Durchschnittsalters der Bevölkerung und die prognostizierte Abnahme des erwerbsfähigen Anteils der Bevölkerung in naher Zukunft nicht erheblich spürbar auf die Haushaltswirtschaft wirken, sind ihre langfristigen Effekte von großer Bedeutung. Bei diesem Thema ist insbesondere auf die Schwierigkeit der Reduktion des kommunalen Leistungsangebots hinzuweisen (insbesondere bei Leistungen mit hohem Infrastruktur-Input, siehe auch die Ausführungen der Seiten 12/13 zur Kennziffer „Infrastrukturquote“). Außerdem ist für die Zukunft zu erwarten, dass der Rückgang des Anteils der erwerbstätigen Personen negative Auswirkungen auf die Erträge der „Anteile an der Einkommensteuer“ haben wird und auch der Fachkräftemangel Auswirkungen auf die Stadtverwaltung als Arbeitgeber haben wird.

Eine Konkretisierung/Quantifizierung der Belastungen aus der demographischen Entwicklung ist erst in zukünftigen Jahren möglich. Auch die Auswirkungen der Zuwanderung auf die demografische Entwicklung können zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

4.5 Risiken durch globale Krisen

Unter diese Kategorie fallen die Risiken, die durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine ausgelöst werden. In diesem Bericht wird nur auf die Auswirkungen der Krisen eingegangen, die in direktem Zusammenhang mit drohenden Haushaltsbelastungen stehen, also z.B. durch Minderungen des Steueraufkommens und Erhöhung von Aufwandspositionen (z.B. Aufwand für Energieversorgung, Zinsen etc.).

Beide Krisen lösen durch Produktionsverknappung und Preissteigerungen erhebliche negative Effekte für das Weltwirtschaftsklima aus. In direktem Zusammenhang mit der Preissteigerung steht das Risiko steigender Zinsen, dass für eine Kommune mit hohem Schuldenstand zu einer spürbar steigenden Zinsbelastung führt (siehe „4.2 Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite sowie Zinsänderungsrisiko“). Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass der Rückgang der Wirtschaftsleistung durch die **Corona-Pandemie** deutlich weniger Wirkung entfaltete, als erste Prognosen vermuten ließen.

Der **Ukraine-Krieg** führt zu einer deutlichen Verknappung und Verteuerung der fossilen Energieträger Öl und Gas, die zu den wichtigsten Inputfaktoren im Wirtschaftskreislauf zählen. Als Folge resultieren Produktionsrückgänge und inflationäre Tendenzen. Eine weitere Gefahr besteht in einer erhöhten Anzahl von Unternehmensinsolvenzen, dies ist allerdings aktuell nicht erkennbar. Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der in 2023 verhandelten Inflationsausgleiche deutliche Steigerungen des Personalaufwands ausgelöst werden, die es für eine ausgeglichene Haushaltswirtschaft zu decken gilt.

Eine zusätzliche haushaltswirtschaftliche Wirkung des Kriegs besteht in der steigenden Anzahl der von den Kommunen zu versorgenden geflüchteten Menschen, da die Versorgung in der Regel wegen nicht auskömmlicher Beteiligung von Land und Bund zu steigenden kommunalen Haushaltsbelastungen führt. Im konkreten Fall ist allerdings festzustellen, dass hier schnell von Land und Bund reagiert wurde und den Kommunen eine zusätzliche Finanzierungsbeteiligung bereitgestellt wurde. Auch die Entscheidung, dass die Geflüchteten aus der Ukraine ab dem 01. Juni 2022 Leistungen aus der Grundsicherung erhalten (und nicht aus dem Asylbewerberleistungsgesetz), führt zu einer Entlastung. Allerdings verbleibt ein Teil der Finanzierungslasten bei den Kommunen, da auch die Leistungen der Grundsicherung über die Kommunen mitfinanziert werden (via Kreis bzw. Jobcenter), wenn auch zu geringerem Umfang als bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Neben den oben aufgeführten Finanzierungsschwierigkeiten stellt die hohe Anzahl der nach Deutschland flüchtenden Menschen die Kommunen vor erhebliche Unterbringungsprobleme.

Da die obigen Zeilen sich nur auf den durch den Ukrainekrieg ausgelösten Flüchtlingsstrom beziehen, ist hier der Hinweis anzufügen, dass die haushaltswirtschaftlichen Belastungen durch den weltweiten Flüchtlingszustrom (vor allem aus Afrika und Asien) weiterhin Bestand haben.

Auch abseits dieser beiden konkreten Krisen sind weitere ungünstige Effekte zu vermuten, die eine **Eintrübung der Wirtschaftsentwicklung** befürchten lassen. Diese Einschätzung betrifft die Weltwirtschaft, schlägt aber natürlich auch – verstärkt durch den Globalisierungsdrang der letzten Jahrzehnte – unterschiedlich stark auf die nationalen Wirtschaften durch. Für Deutschland ist hier ein erhebliches Risiko einer Wirtschaftseintrübung zu sehen, denn neben der großen Bedeutung der Exportwirtschaft ist ein Verdrängungsprozess von den Industrieländern zu den Schwellenländern (z.B. China und Indien) eingetreten, der ungünstig auf unsere nationale Entwicklung wirkt. Als Folge einer wirtschaftlichen Eintrübung ist mit deutlichen Steuerausfällen sowohl bei der Gewerbesteuer als auch bei den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer zu rechnen.

4.6 Bewältigung der Unwetterkatastrophe von 14./15. Juli 2021

Es ist davon auszugehen, dass es nicht immer gelingen wird, die Durchführung von Wiederaufbaumaßnahmen und den dazugehörigen Zufluss der Finanzierungshilfen aus dem Wiederaufbaufonds im gleichen Haushaltsjahr zu realisieren. Als Folge des jährlichen Auseinanderfallens der Zahlungsströme resultiert ein temporärer Liquiditätsbedarf, aus dem Zinsaufwand resultiert, der nicht über den Wiederaufbaufonds finanziert werden kann.

Große Bedeutung kommt der Gewährleistung des Landes zu, dass alle Schäden an dem kommunalen Vermögen durch die Mittel des Wiederaufbaufonds finanziert werden. Sollten sich entgegen dieser Zusagen das Volumen des Wiederaufbaufonds zukünftig als nicht ausreichend dimensioniert darstellen, wären deutliche Haushaltsbelastungen zu befürchten.

Als letztes haushaltswirtschaftliches Risiko des Wiederaufbaus ist der Aspekt anzuführen, dass in der Haushaltsplanung von einer 100%igen Finanzierung über Landes- und Bundesmittel ausgegangen wird. Sollte der Wiederaufbau über den Standard des Verlorenen hinausgehen, so hat die Kommune dieses Mehr aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Hier können erhebliche Haushaltsbelastungen ausgelöst werden.

4.7 Haushaltsbelastungen durch Maßnahmen im Bereich Klimaschutz/Energiewende

Auch hier gilt, wie bei der Betrachtung des Haushaltsrisikos im Leistungsfeld Jugend, Soziales und Schulen, dass die wesentlichen positiven Aspekte des Handelns nicht Thema des Lageberichts sind, der sich auf eine haushaltswirtschaftliche Betrachtungsweise beschränkt. Nachfolgend sind beispielhafte Vorgänge aufgeführt, die finanziell belastend auf die Haushaltswirtschaft einwirken.

- Für den Haushalt entstehen durch die Nutzung energiesparender bzw. klimaschonender Techniken und Bauweisen erkennbare Mehrausgaben, die zumindest kurzfristig nicht durch die monetäre Wirkung der Energieeinsparung kompensiert werden.

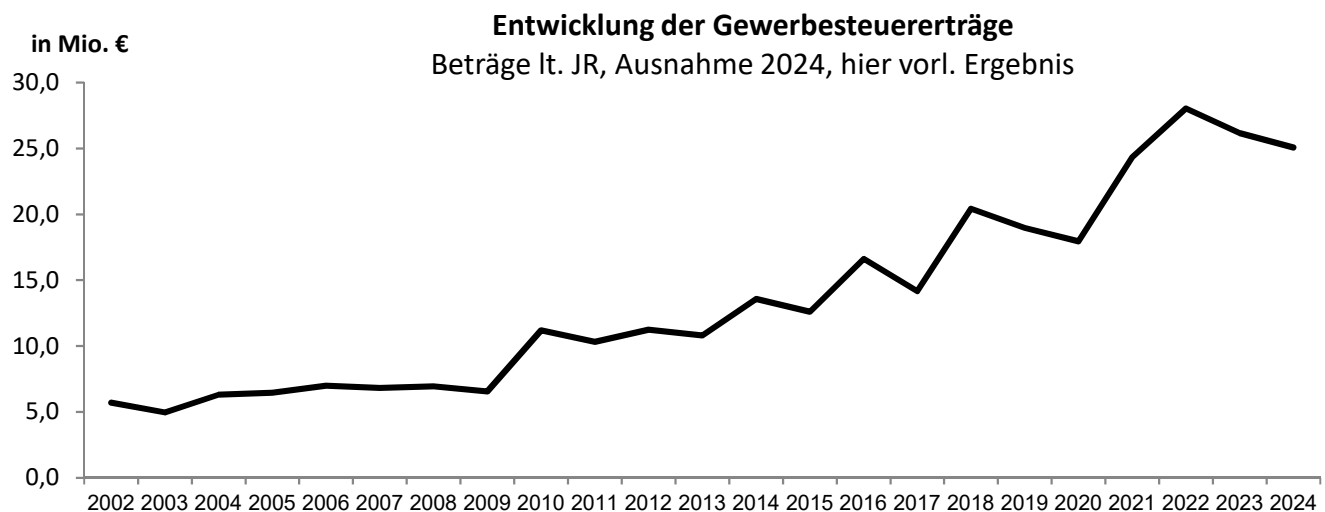
- Die die Mobilitätswende fördernde Umgestaltung der Verkehrsinfrastruktur – abseits des KFZ-Verkehr – führt zu zusätzlichen ergebniswirksamen und investiven Haushaltsbelastungen.
- Mit dem in 2023 anstehenden Beschluss zum Gebäudeenergiegesetz ist die kommunale Pflicht zur Aufstellung von Wärmeplanungen zu erwarten. Die direkte Haushaltsbelastung aus der Erstellung der Wärmeplanung ist als gering einzustufen, es ist allerdings möglich, dass aus den Ergebnissen dieser grundsätzlichen Planung Folgekosten resultieren können.

4.8 Chancen und Risiken bei den kommunalen Anteilen an den Gemeinschaftssteuern

Die krisenhafte Entwicklung hat – vor allem in 2020 durch die Corona-Pandemie – zu einer erheblichen Absenkung Volumens der Gemeinschaftssteuern geführt. Ab 2021 setzt eine Erholung ein, allerdings ist das Niveau der Prognosen der Orientierungsdaten aus Vor-Corona-Zeiten noch nicht erreicht. Trotz dieser Einschränkung verbleibt die Einschätzung, dass die Gemeinschaftssteuern ein wichtiger Hoffnungsträger als Finanzierungsquelle für die Haushaltswirtschaft darstellen.

4.9 Chancen im Bereich der Gewerbesteuer

Die Stadt Rheinbach hat – vor allem nach dem Wechsel der Bundeshauptstadt in 1990 – durch die Gründung einer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft ein hohes Engagement im Bereich der Unternehmensansiedlung betrieben, um mögliche Finanzierungsverluste aus direkten oder indirekten Folgen des Umzugs von Bundesbehörden an die Spree durch gestiegene Gewerbesteuererträge zu kompensieren. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur in Rheinbach und in der umliegenden Region des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlung, Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten. Vor allem wegen dieser aktiven Steuerung der Kommune ergeben sich deutliche Zugewinne bei den Gewerbesteuererträgen (siehe nachfolgende Grafik).



Die Entwicklung der Gewerbesteuer im Zeitraum 2002 bis 2019 ist durch einen grundsätzlich steigenden Trend charakterisiert. Es ist aber ab 2009 auch ein jährliches „Auf und Ab“ zu diagnostizieren, das Qualitätsabschläge sowohl bei „Planbarkeit“ als auch bei „Verlässlichkeit“ dieses Finanzierungsmittels verursacht. Die schwankungsintensive Entwicklung dieser Ertragsart resultiert aus ihrer direkten Abhängigkeit von der Gewinnsituation. Diese starken Schwankungen in der Einnahmerealisation erschweren ihren Einsatz als Finanzierungsmittel für die mit relativ konstantem Volumen anfallenden Aufwandspositionen des städtischen Haushalts. Im Jahr 2020 hat sich – abweichend von der bisherigen Entwicklung ab 2009 – ein weiteres Jahr mit Ertragsrückgang eingestellt. Ursache für diese negative Entwicklung sind die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie.

In 2021 hat eine außergewöhnlich frühe und starke Erholung der Erträge aus der Gewerbesteuer eingesetzt, die sich im Folgejahr fortsetzt und wesentlich zum hohen Jahresüberschuss 2022 beiträgt. Ab

2023 ist – unter Zuhilfenahme des aktuellen Stands der Jahresrechnung 2024 – ein Trend zu sinkenden Erträgen zu befürchten (siehe 4.5 „Risiken durch globale Krisen“).

Zur Struktur der Gewerbesteuerzahler ist anzuführen, dass die 10 größten Steuerzahler rund 48 % der gesamten Gewerbesteuererträge des Jahres 2023 auf sich vereinen. Das ist als recht breite Basis zu werten, wodurch weiteres Schwankungspotential vermieden wird. Denn wenn der Großteil der Steuererträge beispielsweise nur durch ein Unternehmen erzeugt wird, schlägt sich jede Negativentwicklung direkt auf den städtischen Haushalt durch. Ist jedoch eine breite Basis an Gewerbesteuerzahlern vorhanden, so besteht die Chance, dass gegenläufige Gewinnentwicklungen der einzelnen Unternehmen sich für die kommunale Haushaltswirtschaft (teil-)kompensieren.

Wichtig für unseren kommunalen Haushalt ist eine schnelle wirtschaftliche Erholung auf dem nationalen und dem internationalen Parkett, damit günstige Voraussetzungen für Unternehmensansiedlungen vorliegen und die bestehenden Betriebe durch eine gute Gewinnentwicklung wieder eine Steigerung der Ertragskraft der Gewerbesteuer auslösen.

5. Zusammenfassung der Ergebnisse

Wesentliche Risiken werden erkannt

- im steigenden Finanzbedarf in den sozialen Leistungsfeldern, (Kapitel 4.1)
- im Zinsänderungsrisiko (begrenzt durch Zinssicherungsmaßnahmen), (Kapitel 4.2)
- in der demografischen Entwicklung sowie (Kapitel 4.4)
- in den Auswirkungen globaler Krisen (Wirtschaftseintrübung) (Kapitel 4.5)

Wesentliche Chancen werden – trotz der aktuellen krisenbedingten Verschlechterungen der wirtschaftlichen Entwicklung – vor allem erkannt bei der Gewerbesteuer (Kapitel 4.8), da hier die Stadt stärker aktiv Einfluss nehmen kann (vor allem über die Erschließung neuer Gewerbegebiete) als bei den sich ebenfalls positiv entwickelnden kommunalen Anteilen an den Gemeinschaftssteuern. Voraussetzung für diese Einschätzung ist natürlich, dass die negativen Auswirkungen der aktuellen Krisen in möglichst kurzem Zeitraum bewältigt werden und sich wieder günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Deutschland etablieren.

Durch die bisherigen Schlussfolgerungen, dass die Risiken vor allem extern verursacht werden, darf selbstverständlich nicht der Eindruck entstehen, dass die zukünftige Entwicklung der Finanzierungsbedarfe der Stadt nur durch den Einfluss übergeordneter staatlicher Instanzen ausgelöst wird. Es besteht weiterhin ein erheblicher Teilbereich, in dem die Stadt „für sich selbst gestaltet“ und dadurch Finanzierungsbelastungen verursachen kann. Dies betrifft z.B. das Vorhalten freiwilliger Leistungsangebote, das in vielen Fällen Abschreibungs-, Finanzierungs- und Unterhaltungsaufwand bedingt. Der selbstverantwortliche Bereich ist durch die Stadt so zu gestalten, dass ein attraktives öffentliches Leistungsangebot und Stadtbild realisiert wird, ohne eine unattraktive – weil zu starke – Abgabenbelastung für die Einwohner auszulösen. Eine ständige Prüfung, inwieweit noch Einsparungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt insbesondere durch Einführung des „freiwilligen Kontingents“ (ab 2003) und durch die Konsolidierungen im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Viele Chancen zur Haushaltsgesundung sind bereits realisiert oder in den aktuellen Planungen berücksichtigt. Voraussetzung dafür, dass diese Planung auch Realität wird, ist ein ständiges Reagieren/Nachsteuern beim Eintreten von negativen Entwicklungen.

Konkrete kommunale Einflussnahmen zur Verbesserung der Haushaltslage bei den Erträgen außerhalb der „Preispolitik“ (bei Steuern/Gebühren/Beiträgen) sind über das Instrument „Ansiedlung“ erreichbar (aktuell wird als bedeutendes Erschließungsprojekt das „Gewerbegebiet Wolbersacker“ realisiert). Sowohl durch die Ausweisung von neuen Wohn- als auch von Gewerbegebieten lassen sich zusätzliche Erträge (Anteil Einkommensteuer/Umsatzsteuer, Grundsteuer B, Gewerbesteuer etc.) erzielen. Wichtig ist hierbei, dass einerseits auch die nötigen Flächen vorhanden sind und andererseits die Realisierung der Neuansiedlungen so kostengünstig erfolgt, dass ausreichende „Mehrerträge“ in einem vernünftig gewählten Betrachtungszeitraum erzielt werden.

Für den Bereich „Einwohneransiedlung“ ist hier besonders auf die erweiterten Infrastrukturkosten (Straßen, Kanäle, Schulen, Kindertagesstätten etc.) hinzuweisen, die in der Regel sprungfix sind. Damit ist gemeint, dass bis zum Erreichen einer gewissen Einwohnerzahl keine zusätzlichen Fixkosten anfallen, weil Kapazitäten noch nicht voll ausgelastet sind. Da die variablen Kosten der Neuansiedlung von Bürgern in der Regel ohne große Bedeutung sind, ist in dieser Situation der Zuzug von Neubürgern klar positiv zu werten: es fallen keine zusätzlichen Fixkosten an und es werden zusätzliche Erträge für den städtischen Haushalt erwirtschaftet.

Beim Erreichen der Kapazitätsgrenze ist kritisch zu prüfen, ob weiteres Wachstum angestrebt werden soll.

Bei tendenziell zurückgehender Bevölkerung droht natürlich eine entsprechende umgekehrte Entwicklung mit negativen Auswirkungen (siehe auch 4.4 „Demographische Entwicklung“). Die Stadt Rheinbach gehört allerdings zu den Kommunen, die noch eine günstige Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen haben.

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.708.771,94	59.762.080	0	57.414.515,20	-2.347.564,80	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.332.817,94	10.753.074	0	12.507.420,01	1.754.346,01	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	526.186,91	346.800	0	319.787,97	-27.012,03	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.921.242,09	12.965.866	0	12.871.764,24	-94.101,76	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.486,25	546.877	0	730.197,32	183.320,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.356.560,36	1.499.325	0	2.503.065,22	1.003.740,22	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.615.132,70	1.972.015	0	5.193.721,60	3.221.706,60	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	31.896,24	0	0	94.749,52	94.749,52	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	92.135.094,43	87.846.037	0	91.635.221,08	3.789.184,08	0,00
11	- Personalaufwendungen	17.514.486,16	19.179.904	0	19.353.581,15	173.677,15	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.014.169,64	975.874	0	507.972,99	-467.901,01	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	13.236.562,85	20.409.743	0	15.581.592,09	-4.828.150,91	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.328.030,17	9.039.559	0	9.419.346,75	379.787,75	0,00
15	- Transferaufwendungen	34.671.034,61	35.735.271	0	37.681.834,15	1.946.563,15	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.829.006,34	4.518.850	0	4.468.875,95	-49.974,05	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	81.593.289,77	89.859.201	0	87.013.203,08	-2.845.997,92	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.541.804,66	-2.013.164	0	4.622.018,00	6.635.182,00	0,00
19	+ Finanzerträge	827.059,88	845.240	0	940.290,70	95.050,70	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.232,75	1.380.730	0	1.179.251,08	-201.478,92	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-209.172,87	-535.490	0	-238.960,38	296.529,62	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.332.631,79	-2.548.654	0	4.383.057,62	6.931.711,62	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	11.491.105	0	131.442,91	-11.359.662,09	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.358.460,95	7.760.621	0	2.049.046,82	-5.711.574,18	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2.358.460,95	3.730.484	0	-1.917.603,91	-5.648.087,91	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	7.974.170,84	1.181.830	0	2.465.453,71	1.283.623,71	0,00
	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	7.974.170,84	1.181.830	0	2.465.453,71	1.283.623,71	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	95.613,82	1.000	0	265.422,28	264.422,28	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	178.539,82	0	0	68.006,77	68.006,77	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	-82.926,00	1.000	0	197.415,51	196.415,51	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	55.740.914,64	59.762.080,00	0,00	60.690.599,13	928.519,13	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.401.007,83	16.653.602	0	9.697.669,20	-6.955.932,80	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	401.616,53	346.800	0	306.458,87	-40.341,13	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.384.680,49	11.355.770	0	10.717.761,16	-638.008,84	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	649.403,14	546877	0	712.140,52	165.263,52	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.035.949,34	1.499.325	0	3.022.296,58	1.522.971,58	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.772.919,81	1.270.364	0	2.155.717,74	885.353,74	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	828.945,99	845.240	0	938.900,87	93.660,87	0,00
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	83.215.437,77	92.280.058	0	88.241.544,07	-4.038.513,93	0,00
10	- Personalauszahlungen	16.460.642,03	18.685.322	0	17.839.327,74	-845.994,26	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.023.404,17	1.050.564	0	1.253.643,58	203.079,58	0,00
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	14.740.824,01	28.306.496	0	15.448.168,39	-12.858.327,61	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.094.270,64	1.410.730	0	1.044.319,47	-366.410,53	0,00
14	- Transferauszahlungen	34.569.273,16	35.925.171	0	38.031.721,23	2.106.550,23	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.111.299,05	3.403.580	0	3.256.170,46	-147.409,54	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.999.713,06	88.781.863	0	76.873.350,87	-11.908.512,13	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	12.215.724,71	3.498.195	0	11.368.193,20	7.869.998,20	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	4.912.391,81	11.584.213	0	5.878.426,14	-5.705.786,86	0,00
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	1.496.661,29	201.000	0	384.217,21	183.217,21	0,00
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	107.153,73	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	681.866,04	3.230.902	0	344.071,10	-2.886.830,90	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	47.994,68	2.600	0	44.046,61	41.446,61	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246.067,55	15.018.715	0	6.650.761,06	-8.367.953,94	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	149.878,45	1.280.000	0	536.364,29	-743.635,71	22.000,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	8.587.629,16	41.632.321	8.033.626	15.119.656,04	-26.512.664,52	13.511.815,00
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	934.064,04	4.354.191	1.286.651	1.263.093,13	-3.091.097,87	1.673.420,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	10.000	0	263.384,81	253.384,81	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	2.873.886,90	2.873.886,90	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	750,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.672.321,65	47.276.512	9.320.277	20.056.385,17	-27.220.126,39	15.207.235,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-2.426.254,10	-32.257.797	-9.320.277	-13.405.624,11	18.852.172,45	-15.207.235,00
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (17 und 31)	9.789.470,61	-28.759.602	-9.320.277	-2.037.430,91	26.722.170,65	-15.207.235,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.909.217,05	24.619.160	0	2.743.359,57	-21.875.800,43	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500.000,00	0	0	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.158.551,48	4.737.123	0	5.217.325,81	480.202,81	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	11.500.000,00	351.262	0	2.000.000,00	1.648.738,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.249.334,43	19.530.775	0	-2.473.966,24	-22.004.741,24	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32 und 37)	1.540.136,18	-9.228.827	-9.320.277	-4.511.397,15	4.717.429,41	-15.207.235,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.444.741,54	0	0	3.918.883,67	3.918.883,67	0,00
40	+ Bestand an Fremdmitteln	-65.994,05	0	0	8.667,95	8.667,95	0,00
41	= Liquide Mittel (38, 39, 40)	3.918.883,67	-9.228.827	-9.320.277	-583.845,53	8.644.981,03	-15.207.235,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.708.771,94	59.762.080,00	0,00	57.414.515,20	-2.347.564,80	0,00
4011010	Grundsteuer A	153.716,79	153.835,00	0,00	153.002,40	-832,60	0,00
4012010	Grundsteuer B	8.438.196,77	8.356.974,00	0,00	8.494.028,36	137.054,36	0,00
4013010	Gewerbesteuer	28.034.103,00	27.532.654,00	0,00	26.171.493,00	-1.361.161,00	0,00
4021010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.830.837,18	19.109.806,00	0,00	17.993.859,63	-1.115.946,37	0,00
4022010	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.043.305,80	2.108.217,00	0,00	2.076.312,58	-31.904,42	0,00
4031010	Vergnügungssteuer Spiel	257.363,02	300.000,00	0,00	238.373,14	-61.626,86	0,00
4031020	Vergnügungssteuer Tanz	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
4031030	Vergnügungssteuer sexuelle Handlung gewerbl. Art	11.160,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
4032015	Hundesteuer	202.840,83	200.000,00	0,00	202.301,65	2.301,65	0,00
4051010	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.737.248,55	1.968.094,00	0,00	2.085.144,44	117.050,44	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.332.817,94	10.753.074,00	0,00	12.507.420,01	1.754.346,01	0,00
4130010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	17.006,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4131010	Allgemeine Zuweisungen vom Land	651.324,00	354.909,00	0,00	156.625,84	-198.283,16	0,00
4131020	Zuweisung Inklusion im Schulbereich	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00
4131030	GfG Aufwands- u. Unterhaltungspauschale vom Land	301.517,42	300.967,00	0,00	300.967,15	0,15	0,00
4140020	Zuweisungen vom Bund	529.000,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4140030	Zuweisungen vom Bund für Nachwuchsförderpreis	11.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4140040	Zuschüsse vom Bund zu Personalkosten	21.190,00	16.748,00	0,00	4.890,00	-11.858,00	0,00
4140050	Zuweisung Bund zur naturnahen Waldbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4141010	Landeszuschüsse für Durchführung v. Sprachkursen	79.655,00	71.301,00	0,00	89.563,93	18.262,93	0,00
4141030	Förderungen der Offenen Ganztagschule	624.747,09	670.000,00	0,00	724.887,33	54.887,33	0,00
4141045	Zuweisungen Deutsch-Französisches Jugendwerk	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
4141070	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	38.579,00	37.000,00	0,00	40.116,81	3.116,81	0,00
4141080	Zuweisungen für die Betriebskosten d. KiTa-Eintr.	3.925.692,96	4.109.300,00	0,00	4.082.860,47	-26.439,53	0,00
4141100	Zuweisungen zur Förderung von Kindern in Tagespf.	165.383,01	158.702,00	0,00	167.095,00	8.393,00	0,00
4141140	Zuweisungen für Familienzentren	81.006,50	81.900,00	0,00	84.418,36	2.518,36	0,00
4141150	Zuweisungen Investitionsförder-Maßn. "U3-Kinder"	0,00	3.000,00	0,00	2.500,00	-500,00	0,00
4141180	Zuweisung Inklusion lt. Inklusionsgesetz	55.463,13	0,00	0,00	60.251,72	60.251,72	0,00
4141300	Betreuungspauschale FlüAG	904.665,92	896.064,00	0,00	779.698,28	-116.365,72	0,00
4141305	Betreuungspauschale FlüAG (Anteil soz. Betreu.)	64.825,08	35.686,00	0,00	31.051,72	-4.634,28	0,00
4141307	Zuweisung Ausgleichszahlung geduldete Personen	252.252,84	144.144,00	0,00	144.144,48	0,48	0,00
4141310	Erstattung außergew. Krankheitskosten	0,00	0,00	0,00	57.705,51	57.705,51	0,00
4141330	Klimaschutz- und Forstpauschale	32.478,08	32.437,00	0,00	31.390,17	-1.046,83	0,00
4141350	Unterstützungsleistung Stärkungspakt	0,00	0,00	0,00	83.349,00	83.349,00	0,00
4141800	Ertragswirksamer Einsatz lfd. Bildungspauschale	0,00	0,00	0,00	828.977,67	828.977,67	0,00
4141900	Übrige Landeszuwendungen	1.076.348,52	1.856.873,00	0,00	1.965.272,12	108.399,12	0,00
4142040	Zuschuss Kreis "ZDI/BildNet"	2.911,77	2.500,00	0,00	2.863,01	363,01	0,00
4142900	Übrige Zuschüsse von Gemeinden / GV	1.713,72	0,00	0,00	715,17	715,17	0,00
4144010	Erstattung von Personalaufwendungen	220.083,02	0,00	0,00	278.639,96	278.639,96	0,00
4147030	sonstige Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.392,91	650,00	0,00	7.038,00	6.388,00	0,00
4148030	Erstattungen von überzahlten Zuschüssen	132.361,50	0,00	0,00	110.493,39	110.493,39	0,00
4161010	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	2.135.319,51	1.979.393,00	0,00	2.289.999,59	310.606,59	0,00
4181010	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	175.905,33	175.905,33	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	526.186,91	346.800,00	0,00	319.787,97	-27.012,03	0,00
4211020	Übergeleitete Anspr. gegen Unterhaltsverpflichtete	200.527,74	200.000,00	0,00	99.718,15	-100.281,85	0,00
4211025	Rückzahlung von Unterhaltsvorschussleistungen	10.324,53	5.000,00	0,00	13.948,47	8.948,47	0,00
4211040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	21.720,30	0,00	0,00	8.496,00	8.496,00	0,00
4211080	Kostenerstattungen and. Leistungstr. nach AsylbLG	127.899,66	2.000,00	0,00	7.809,08	5.809,08	0,00
4211085	Kostenersatz nach § 7 AsylbLG	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
4211090	Sonstige Ersatzleistungen	14.516,12	10.500,00	0,00	4.624,74	-5.875,26	0,00
4221010	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	105.010,81	101.300,00	0,00	101.507,36	207,36	0,00
4221040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	46.187,75	25.000,00	0,00	83.684,17	58.684,17	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.921.242,09	12.965.866,00	0,00	12.871.764,24	-94.101,76	0,00
4311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	33.630,60	30.000,00	0,00	34.413,37	4.413,37	0,00
4311020	Verwaltungsgebühren (Konzessionen, Auskünfte, etc)	48.996,63	39.000,00	0,00	44.670,60	5.670,60	0,00
4311030	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	6.212,40	7.000,00	0,00	6.505,20	-494,80	0,00
4311035	Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen	2.409,30	3.500,00	0,00	5.847,55	2.347,55	0,00
4311040	VerwGebühren f. Auskünfte aus dem GewZentrRegister	258,32	500,00	0,00	180,48	-319,52	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
4311045	Verwaltungsgebühren für Fischereiabgaben	2.072,00	2.000,00	0,00	1.884,00	-116,00	0,00
4311050	VerwGebühren f. Ausstellung v. Ausweisen u. Pässen	187.401,60	140.000,00	0,00	178.536,50	38.536,50	0,00
4311070	Verwaltungsgebühren Schiedsperson	120,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
4311075	Verwaltungsgebühren Kataster	2.730,00	3.000,00	0,00	2.550,00	-450,00	0,00
4311080	Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen	255.046,14	150.000,00	0,00	456.192,50	306.192,50	0,00
4311085	Verwaltungsgebühren für Bauaufsicht	11.883,50	50.000,00	0,00	30.850,50	-19.149,50	0,00
4311087	Verwaltungsgebühren allgemeine Bauverwaltung	27.500,00	12.000,00	0,00	22.265,00	10.265,00	0,00
4311090	Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen	4.350,00	3.000,00	0,00	2.200,00	-800,00	0,00
4311100	Verwaltungsgebühren für Wohnungsbauförderung	755,00	900,00	0,00	625,00	-275,00	0,00
4311110	Verwaltungsgebühren für Brandschauen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
4311120	VerwGebühren f. Genehmigung z. Erricht. Grabdenkm.	3.818,00	4.500,00	0,00	3.996,00	-504,00	0,00
4311125	VerwGebühren f. die Zulassung v. Gewerbetreibenden	286,40	300,00	0,00	357,20	57,20	0,00
4311130	Verwaltungsgebühren Vorkaufsrechtsbescheinigungen	3.528,00	4.000,00	0,00	3.486,00	-514,00	0,00
4311990	Sonstige Verwaltungsgebühren	40.232,43	25.130,00	0,00	32.995,46	7.865,46	0,00
4321010	Entgelte für Inanspruchnahme der Freiw. Feuerwehr	3.534,29	30.000,00	0,00	41.009,39	11.009,39	0,00
4321015	Erstattung der Kosten für Feuersicherungswachen	8.404,46	10.000,00	0,00	4.270,00	-5.730,00	0,00
4321030	Grabstellengebühren (Bescheide lfd. Jahr)	495.224,24	497.459,00	0,00	471.673,31	-25.785,69	0,00
4321031	Abführung periodenfremde Grabstellengeb. (Zuf.RAP)	-488.065,08	-498.736,00	0,00	-462.987,90	35.748,10	0,00
4321032	Anteilige Grabstellengeb. Vorjahre (Aufl.RAP)	312.043,25	303.845,00	0,00	303.845,48	0,48	0,00
4321040	Grabbereitungsgebühren	106.561,00	98.117,00	0,00	102.961,00	4.844,00	0,00
4321050	Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle	13.764,00	8.221,00	0,00	11.466,00	3.245,00	0,00
4321090	Standgelder der Schausteller	35.426,07	38.000,00	0,00	37.874,66	-125,34	0,00
4321100	Nutzungsgebühren für Übergangsheime	201.401,26	310.253,00	0,00	278.763,15	-31.489,85	0,00
4321120	Nutzungsgebühren der Obdachlosenunterbringung	13.528,68	12.500,00	0,00	31.258,65	18.758,65	0,00
4321130	Elternbeiträge für KiTa-Einrichtungen	591.571,00	870.160,00	0,00	682.374,00	-187.786,00	0,00
4321135	Kostenbeitrag Tagespflege	294.549,96	269.000,00	0,00	271.321,81	2.321,81	0,00
4321138	Elternbeiträge OGS	506.236,10	487.100,00	0,00	592.598,96	105.498,96	0,00
4321190	Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen	18.858,28	45.000,00	0,00	42.366,05	-2.633,95	0,00
4321200	Parkgebühren	339.260,61	330.000,00	0,00	351.501,17	21.501,17	0,00
4321210	Gebühren für die Straßenreinigung	102.746,10	127.451,00	0,00	125.370,22	-2.080,78	0,00
4321240	Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	3.521.878,15	4.191.278,00	0,00	3.887.312,64	-303.965,36	0,00
4321250	Kanalbenutzungsgebühren Oberflächenwasser	2.872.488,06	3.434.237,00	0,00	3.251.379,44	-182.857,56	0,00
4321255	Kostenbeteiligung Entleerung von Kleineinleitern	24.998,56	16.719,00	0,00	19.162,63	2.443,63	0,00
4321256	Abwasserabgabe Kleineinleiter	787,60	1.000,00	0,00	1.628,90	628,90	0,00
4321260	Gebühren für den Winterdienst	92.424,90	101.345,00	0,00	100.689,01	-655,99	0,00
4371010	Erträge aus der Auflösung von SoPo für Beiträge	1.476.101,20	1.385.784,00	0,00	1.479.166,46	93.382,46	0,00
4381010	Erträge aus d. Aufl. v. SoPo f. den Gebührenaussgl.	746.289,08	419.203,00	0,00	419.203,85	0,85	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.486,25	546.877,00	0,00	730.197,32	183.320,32	0,00
4411012	Pacht, Miete, Nebenabgaben (langfristige Verträge)	309.855,63	223.127,00	0,00	346.688,41	123.561,41	0,00
4411015	Miete (kurzfr. Vert., zB Überlassung städt. Räume)	51.855,75	28.300,00	0,00	61.234,61	32.934,61	0,00
4411020	Pachten	3.552,07	0,00	0,00	3.336,03	3.336,03	0,00
4411030	Erbbauzins	9.227,31	9.000,00	0,00	9.227,31	227,31	0,00
4411070	Gestattungsverträge	10.137,33	4.800,00	0,00	6.063,64	1.263,64	0,00
4411080	Kostenanteil für Stellplätze Altglascontainer	1.455,00	1.500,00	0,00	1.590,00	90,00	0,00
4421010	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	36,50	1.100,00	0,00	78,00	-1.022,00	0,00
4421040	Erlöse aus dem Holzverkauf	206.683,05	250.000,00	0,00	277.267,86	27.267,86	0,00
4421045	Erlöse aus dem Verkauf von Drucksachen	240,55	250,00	0,00	191,20	-58,80	0,00
4421050	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftstoffen	13.628,05	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
4421060	Erlöse aus dem Verkauf von Schrottteilen	2.179,00	2.000,00	0,00	3.028,20	1.028,20	0,00
4461010	Eintrittsgelder/Veranstaltungen und Führungen	8.835,57	10.300,00	0,00	6.871,33	-3.428,67	0,00
4461020	Nutzungsentgelt Garderobe	611,70	0,00	0,00	616,00	616,00	0,00
4461030	Erträge aus der Holzvermittlung für FBGen	24.164,74	10.000,00	0,00	9.218,22	-781,78	0,00
4461040	Erträge Dienstradleasing Personal	0,00	0,00	0,00	4.236,06	4.236,06	0,00
4461090	Übrige sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	24,00	500,00	0,00	550,45	50,45	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.356.560,36	1.499.325,00	0,00	2.503.065,22	1.003.740,22	0,00
4480020	Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen Bund	0,00	2.500,00	0,00	1.584,72	-915,28	0,00
4481010	Erstattungen für die Durchführung von Wahlen	52.638,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4481060	Pauschale Erstattungen f. Übergangsheime Aussiedl.	4.200,00	300,00	0,00	4.500,00	4.200,00	0,00
4481090	Erstattungen für Leistungen nach dem UVG	445.653,37	455.000,00	0,00	459.586,71	4.586,71	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
4481095	Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	373.607,10	200.000,00	0,00	670.127,85	470.127,85	0,00
4481096	Belastungsausgleich für Kinderschutz üo Träger	91.441,00	91.450,00	0,00	139.346,00	47.896,00	0,00
4481100	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -Fehlsubvent.-	1.047,80	0,00	0,00	938,60	938,60	0,00
4481110	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -gef. Wohnung-	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
4481130	Erstattungen für Unterhaltung jüdischer Friedhof	816,90	850,00	0,00	816,90	-33,10	0,00
4481140	Erstattungen für Unterhaltung Kriegsgräber	8.234,40	14.000,00	0,00	8.932,32	-5.067,68	0,00
4481150	sonstige Kostenerstattungen vom Land	12.864,58	12.854,00	0,00	12.854,00	0,00	0,00
4482020	Erst. Kreis Personalausgaben allg. SozVerwaltung	79.581,02	21.434,00	0,00	96.394,33	74.960,33	0,00
4482040	Erst. Kreis soziale Leistungen (BSHG Rückfluss)	80,04	80,00	0,00	80,04	0,04	0,00
4482050	Erstattungen Gemeinden/ GV Hilfe zur Erziehung	257.808,15	200.000,00	0,00	286.072,45	86.072,45	0,00
4482080	Erst. Kreis Entleerung StrPapierkörbe, wilder Müll	94.848,93	100.000,00	0,00	102.899,24	2.899,24	0,00
4482100	Kostenerstattung Fortbildungsveranstaltungen	0,00	5.000,00	0,00	5.688,61	688,61	0,00
4482105	Erstattung interkom. Ausgleich § 21 d KiBiz	11.723,67	18.000,00	0,00	7.741,54	-10.258,46	0,00
4482110	sonstige Kostenerstattung Gem/GV	67.149,45	46.000,00	0,00	0,00	-46.000,00	0,00
4485010	Erstattung Mitbenutzung EDV-Anlage	114.281,18	28.500,00	0,00	43.822,25	15.322,25	0,00
4485020	So. Erstattung verb. Untern./Beteil./Sonderverm.	86.504,00	88.357,00	0,00	87.472,75	-884,25	0,00
4486010	Kostenerstatt./-umlagen so. öff. Sonderrechnungen	48.284,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4487010	Kostenerstattungen/-umlagen privater Unternehmen	49.035,58	48.100,00	0,00	51.526,77	3.426,77	0,00
4488015	Erstattung der Verpflegungskosten in KiTas	71.471,19	78.000,00	0,00	82.324,35	4.324,35	0,00
4488030	Erstattung Jobticket	0,00	0,00	0,00	351,05	351,05	0,00
4488040	Erstattungen für Fotokopien	372,20	2.000,00	0,00	30,00	-1.970,00	0,00
4488050	Erstattungen von Prozess- und Verwaltungskosten	104,75	8.000,00	0,00	753,67	-7.246,33	0,00
4488060	Erstattungen Kosten der Fernsprechanlage	885,47	900,00	0,00	346,10	-553,90	0,00
4488062	Erstattung von Portokosten	7.239,03	8.800,00	0,00	7.130,05	-1.669,95	0,00
4488065	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	11.447,46	16.100,00	0,00	12.992,05	-3.107,95	0,00
4488080	Erstattungen für Ersatzvornahmen	2.194,00	11.000,00	0,00	4.497,64	-6.502,36	0,00
4488090	Sonstige Kostenerstattungen/-umlagen	463.045,91	41.000,00	0,00	414.255,23	373.255,23	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.615.132,70	1.972.015,00	0,00	5.193.721,60	3.221.706,60	0,00
4511010	Konzessionsabgaben Strom	841.017,67	730.000,00	0,00	992.023,98	262.023,98	0,00
4511020	Konzessionsabgaben Gas	76.600,00	80.000,00	0,00	70.406,89	-9.593,11	0,00
4521040	Erstattung v. Körperschaftsteuer/Soli für Vorjahre	22.406,92	0,00	0,00	37.420,51	37.420,51	0,00
4541015	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden - n.kom.	741.330,90	0,00	0,00	25.283,73	25.283,73	0,00
4561010	Verwarnungs- u. Bußgelder ruhender Verkehr	196.712,50	150.000,00	0,00	209.405,59	59.405,59	0,00
4561020	Sonstige Bußgelder	12.488,85	4.975,00	0,00	115,00	-4.860,00	0,00
4561030	Zwangsgelder	1.150,00	0,00	0,00	5.504,10	5.504,10	0,00
4562010	Beitreibungsgebühren	72.322,24	75.000,00	0,00	61.746,71	-13.253,29	0,00
4562020	Säumniszuschläge	68.578,98	50.000,00	0,00	105.295,35	55.295,35	0,00
4562030	Stundungszinsen	1.634,40	820,00	0,00	83,60	-736,40	0,00
4562040	Verzugszinsen öffentlich-rechtlich	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
4562060	Aussetzungszinsen Gewerbesteuer	3.073,00	7.000,00	0,00	102,00	-6.898,00	0,00
4562070	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	50.792,00	100.000,00	0,00	60.761,76	-39.238,24	0,00
4571010	Erträge aus d. Auflösung v. sonstigen Sonderposten	616.201,90	597.048,00	0,00	632.164,69	35.116,69	0,00
4571020	Erträge aus d. Auflösung v. sonst. Sopo bei Abgang	42.302,72	0,00	0,00	1.162,32	1.162,32	0,00
4581010	Erträge aus Zuschreibungen	1.140.519,36	0,00	0,00	95.142,40	95.142,40	0,00
4581020	Ertrag aus der Zuschreibung PWB	727.943,01	0,00	0,00	697.374,51	697.374,51	0,00
4582010	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.453.482,07	0,00	0,00	1.045.623,43	1.045.623,43	0,00
4583090	Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	50.197,60	164.026,00	0,00	44.859,63	-119.166,37	0,00
4591010	Spenden	8.421,90	1.250,00	0,00	10.865,44	9.615,44	0,00
4591012	Spenden Nachwuchsförderpreis	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4591020	Leistungen bei Schadensfällen	31.513,86	200,00	0,00	16.858,52	16.658,52	0,00
4591035	Erträge aus Guthaben Versicherung/Steuer/Sonstiges	24.188,86	0,00	0,00	6.410,69	6.410,69	0,00
4591037	Erträge aus Guthaben Abrechnung Beihilfe	1,05	0,00	0,00	1,89	1,89	0,00
4591040	Erträge aus Guthaben Abrechnung Strom	89.442,54	0,00	0,00	764.382,85	764.382,85	0,00
4591045	Erträge aus Guthaben Abrechnung Heizung	100.091,82	0,00	0,00	23.611,09	23.611,09	0,00
4591050	Erträge aus Guthaben Abrechnung Wasser	3.135,82	0,00	0,00	3.546,61	3.546,61	0,00
4591060	Erträge aus Betriebshofleistungen an Dritte	4.857,25	1.000,00	0,00	124,03	-875,97	0,00
4591065	Erträge aus Abrechnung mit Fraktionen/Ratsmitglied	20,03	0,00	0,00	654,25	654,25	0,00
4591070	Erträge aus "kultur u. gewerbe"	26.829,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4591080	Erträge aus Guthaben Krankenhilfe Asyl	0,00	0,00	0,00	176.996,59	176.996,59	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J.Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
4591083	Erträge aus Rücklastschriften	277,47	400,00	0,00	412,28	12,28	0,00
4591085	Erträge aus Bereinigung von Kleinbeträgen	98,10	0,00	0,00	128,48	128,48	0,00
4591090	Andere sonstige ordentliche Erträge	206.750,48	10.246,00	0,00	105.252,68	95.006,68	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	31.896,24	0,00	0,00	94.749,52	94.749,52	0,00
4711010	Aktivierte Eigenleistungen	31.896,24	0,00	0,00	94.749,52	94.749,52	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	92.135.094,43	87.846.037,00	0,00	91.635.221,08	3.789.184,08	0,00
11	- Personalaufwendungen	17.514.486,16	19.179.904,00	0,00	19.353.581,15	173.677,15	0,00
5011010	Bezüge der Beamten	1.552.901,99	1.686.947,00	0,00	1.624.752,36	-62.194,64	0,00
5011015	Aufwandsentschädigung Wahlbeamte	18.174,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5011030	Rückst. f. nicht angetretenen Urlaub Beamte	0,00	0,00	0,00	13.263,06	13.263,06	0,00
5011040	Rückst. f. geleistete Überstunden Beamte	0,00	0,00	0,00	88.979,64	88.979,64	0,00
5012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	10.796.081,61	12.673.233,00	0,00	12.210.273,91	-462.959,09	0,00
5012030	Rückst. f. nicht angetret. Urlaub tarif. Beschäft.	0,00	0,00	0,00	75.420,32	75.420,32	0,00
5012040	Rückst. f. geleistete Überstunden tarif. Beschäft.	0,00	0,00	0,00	40.373,57	40.373,57	0,00
5012060	Rückst. f. ATZ tarif. Besch.(Erfüllungsrückstand)	278.840,00	135.728,00	0,00	248.303,00	112.575,00	0,00
5012070	Rückst. f. ATZ tarif. Besch. (Aufstockung)	47.951,00	44.610,00	0,00	67.805,00	23.195,00	0,00
5012080	Rückst. f. Sabbatjahr	8.935,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5019010	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	121.493,49	318.998,00	0,00	87.102,54	-231.895,46	0,00
5019030	Rückst. f. nicht angetret. Urlaub sonst. Beschäft.	2.347,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5019040	Rückst. f. geleistete Überstunden sonst. Beschäft.	0,00	0,00	0,00	1.158,55	1.158,55	0,00
5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	885.258,88	982.191,00	0,00	926.031,77	-56.159,23	0,00
5029010	Versorgungskassenbeiträge für sonst. Beschäftigte	1.521,19	24.726,00	0,00	1.265,84	-23.460,16	0,00
5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	2.337.572,30	2.575.899,00	0,00	2.516.269,68	-59.629,32	0,00
5039010	Gesetzliche Sozialvers. für sonstige Beschäftigte	28.648,53	63.607,00	0,00	17.562,16	-46.044,84	0,00
5041010	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	272.931,00	123.462,00	0,00	289.437,75	165.975,75	0,00
5051010	Zuführungen für Pensionsrückst. für Beschäftigte	910.407,00	420.297,00	0,00	981.689,00	561.392,00	0,00
5061010	Zuführungen zu Beihilferückst. für Beschäftigte	251.422,00	130.206,00	0,00	163.893,00	33.687,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.014.169,64	975.874,00	0,00	507.972,99	-467.901,01	0,00
5121010	Versorgungskassenbeiträge für Beamte (Pensionäre)	803.811,64	761.115,00	0,00	558.407,99	-202.707,01	0,00
5141010	Beihilfen/Unterstützungsl. f. Versorgungsempfänger	-1.382,00	214.759,00	0,00	-57.794,00	-272.553,00	0,00
5151010	Zuführungen zu Pensrückst. f. Versorgungsempfänger	151.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5161010	Zuführungen zu Beihilferückst. für VersEmpfänger	60.630,00	0,00	0,00	7.359,00	7.359,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	13.236.562,85	20.409.743,00	0,00	15.581.592,09	-4.828.150,91	0,00
5211010	Unterhaltung Gebäude	1.575.578,31	2.989.500,00	0,00	1.928.414,24	-1.061.085,76	0,00
5211011	Unterhaltung Gebäude (Konjunkturpaket)	7.288,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5211012	Unterhaltung Gebäude (Flüchtlingsunterkünfte)	47.891,99	110.000,00	0,00	25.753,16	-84.246,84	0,00
5211015	Unterhaltung Gebäude, Wartungskosten u.ä.	141.398,50	100.000,00	0,00	207.307,54	107.307,54	0,00
5211020	Unterhaltung Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	73.036,95	3.500,00	0,00	2.112,25	-1.387,75	0,00
5211030	Unterhaltung Außenanlagen (gebäudezugehörig)	3.357,48	3.800,00	0,00	1.066,80	-2.733,20	0,00
5211070	Unterhaltung Grünanlagen (gebäudezugehörig)	2.011,70	2.000,00	0,00	950,41	-1.049,59	0,00
5211150	Unterhaltung Spielplätze (gebäudezugehörig)	2.216,51	15.000,00	0,00	5.488,23	-9.511,77	0,00
5221010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze	375.040,68	861.000,00	0,00	625.401,04	-235.598,96	0,00
5221013	Unterhaltung Fahrradinfrastruktur	0,00	215.500,00	0,00	90.794,60	-124.705,40	0,00
5221015	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	33.467,60	35.000,00	0,00	16.899,44	-18.100,56	0,00
5221020	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	157.759,87	71.000,00	0,00	84.490,31	13.490,31	0,00
5221030	Unterhaltung Straßennamenschilder	118,29	2.100,00	0,00	2.097,02	-2,98	0,00
5221040	Unterh. Verkehrszeichen, Ampeln u. Markierungen	15.382,00	271.000,00	0,00	93.672,87	-177.327,13	0,00
5221045	Unterhaltung Parkscheinautomaten	7.280,88	5.000,00	0,00	3.352,95	-1.647,05	0,00
5221050	Unterhaltung Außenanlagen (nicht gebäudezugehörig)	3.526,22	3.000,00	0,00	22.407,58	19.407,58	0,00
5221060	Unterhaltung Buswartehallen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5221070	Unterhaltung Grünanlagen (nicht gebäudezugehörig)	12.413,60	10.000,00	0,00	15.436,02	5.436,02	0,00
5221080	Unterhaltung Erholungswald	1.750,00	10.500,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00
5221090	Unterhaltung Gewässer	42.879,83	412.500,00	0,00	61.617,17	-350.882,83	0,00
5221100	Unterhaltung Brunnen	12.235,09	24.600,00	0,00	15.107,09	-9.492,91	0,00
5221110	Unterhaltung Friedhöfe	18.589,44	25.200,00	0,00	24.969,73	-230,27	0,00
5221120	Unterhaltung Sportplätze (nicht gebäudezugehörig)	66.534,79	5.500,00	0,00	2.407,31	-3.092,69	0,00
5221130	Unterhaltung Spielplätze (nicht gebäudezugehörig)	33.683,13	16.000,00	0,00	7.246,54	-8.753,46	0,00
5221140	Unterhaltung (Ehren-) Denkmäler	14,18	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
5221150	Unterhaltung Kanäle	2.045.044,21	2.279.500,00	0,00	1.979.609,72	-299.890,28	0,00
5229980	Unterhaltung unbewegl. Vermögen nicht zahl.wirksam	0,00	3.468,00	0,00	0,00	-3.468,00	0,00
5232010	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	217.959,36	116.000,00	0,00	232.971,06	116.971,06	0,00
5232020	Sonstige Erstattung an den Rhein-Sieg-Kreis	1.932,00	2.000,00	0,00	1.785,00	-215,00	0,00
5232030	Rückerstattung aus Abrechnung Förderschule	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
5232040	Interkommunaler Ausgleich § 21 d KiBiz	113.209,46	61.900,00	0,00	47.775,72	-14.124,28	0,00
5233010	Erstattungen an Zweckverbände	677.077,59	735.500,00	0,00	681.906,75	-53.593,25	0,00
5236010	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	18.015,18	12.000,00	0,00	14.510,69	2.510,69	0,00
5237020	Erstattung Überzahlung Nebenkosten u.ä./priv.Unt.	162,10	0,00	0,00	1.081,38	1.081,38	0,00
5237030	Erstattung für Nutzung des Erlebnisbades	54.706,96	55.000,00	0,00	54.706,96	-293,04	0,00
5237035	Erstattung für die Nutzung von Turnhallen	0,00	7.500,00	0,00	5.400,00	-2.100,00	0,00
5238010	Erstattungen an übrige Bereiche	13.220,75	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00
5241010	Strom	441.591,90	2.187.793,00	0,00	1.583.962,14	-603.830,86	0,00
5241020	Heizung	761.508,17	1.207.145,00	0,00	561.599,26	-645.545,74	0,00
5241030	Wasser	55.512,66	105.637,00	0,00	89.352,83	-16.284,17	0,00
5241070	Abfallbeseitigung (regelmäßig)	107.915,97	118.275,00	0,00	126.818,96	8.543,96	0,00
5241075	Beseitigung von Grababfällen	52.567,44	56.000,00	0,00	50.377,13	-5.622,87	0,00
5241076	Kosten der Grabbereitung (Aushub)	165,92	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5241080	Reinigungskosten	748.279,56	850.262,00	0,00	896.704,15	46.442,15	0,00
5241090	Gebäudeversicherungen	183.338,76	198.000,00	0,00	209.887,45	11.887,45	0,00
5241100	Kosten anlässlich Volksfeste	16.286,04	12.500,00	0,00	21.170,21	8.670,21	0,00
5241110	Kosten der Wochenmärkte	431,45	1.500,00	0,00	3.957,36	2.457,36	0,00
5241120	Sonstige Bewirtschaftungskosten	92.440,62	94.517,00	0,00	100.722,47	6.205,47	0,00
5241130	Strom Straßenbeleuchtung	243.858,02	720.000,00	0,00	660.354,78	-59.645,22	0,00
5241145	Kosten der Weihnachtsbeleuchtung	5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5241150	Kosten der Straßenreinigung	98.220,22	120.000,00	0,00	113.750,06	-6.249,94	0,00
5241160	Kosten des Winterdienstes	11.657,88	42.500,00	0,00	35.962,43	-6.537,57	0,00
5251010	Unterhaltung von Fahrzeugen	352.440,24	330.000,00	0,00	285.477,53	-44.522,47	0,00
5251020	Fahrzeugversicherung	78.936,98	83.000,00	0,00	84.021,75	1.021,75	0,00
5255015	Unterhaltung ADV-Anlagen	154.116,76	355.700,00	0,00	314.281,40	-41.418,60	0,00
5255016	Unterhaltung ADV-Anlagen IT-Schulen	161.453,06	137.000,00	0,00	65.348,84	-71.651,16	0,00
5255020	Unterhaltung Geschäftsausstattung	133.129,53	248.326,00	0,00	230.885,88	-17.440,12	0,00
5255025	Unterhaltung Geräte	62.346,00	95.000,00	0,00	51.751,61	-43.248,39	0,00
5255040	Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	3.431,22	4.000,00	0,00	2.525,82	-1.474,18	0,00
5271020	Lernmittel	143.434,66	149.800,00	0,00	109.997,62	-39.802,38	0,00
5281005	Aufwendungen Sachleistung "Familienzentrum"	668,79	6.000,00	0,00	287,59	-5.712,41	0,00
5281007	Aufwendungen Sachleistung "ZDI/BildNet"	594,34	500,00	0,00	1.323,51	823,51	0,00
5281020	allgemeine Lehr- und Lernmittel	54.229,31	58.700,00	0,00	63.836,80	5.136,80	0,00
5281030	Werkzeug und Arbeitsmaterialien	11.542,35	18.250,00	0,00	11.334,79	-6.915,21	0,00
5281035	Material für aktivierte Eigenleistung	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5281040	Kosten der Flohmärkte	1.550,52	2.400,00	0,00	941,66	-1.458,34	0,00
5281050	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	9.264,61	11.000,00	0,00	8.529,84	-2.470,16	0,00
5281060	Aufwendungen für Speisen und Getränke	72.642,41	78.500,00	0,00	82.748,21	4.248,21	0,00
5281070	Sachleistung "Desinfektions-/Schädlingsbekämpfung"	4.338,26	6.000,00	0,00	4.374,42	-1.625,58	0,00
5281080	Sachleistung "Bestandsbegründung - Forst"	6.436,99	10.000,00	0,00	2.439,00	-7.561,00	0,00
5281090	Sachleistung "Waldschutz"	2.275,22	10.000,00	0,00	854,55	-9.145,45	0,00
5281100	Sachleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	7.868,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5281120	Ersatzbeschaffungen für städt. Sozialwohnungen	1.572,23	17.200,00	0,00	3.135,28	-14.064,72	0,00
5281130	Sachleistung "soziale Betreuung"	520,29	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5281920	Sachleistung GWG	578.422,85	1.023.170,00	0,00	843.433,47	-179.736,53	0,00
5281921	Sachleistung GWG IT-Schulen	377.737,40	366.000,00	0,00	179.554,37	-186.445,63	0,00
5281990	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	28.427,31	40.450,00	0,00	19.735,62	-20.714,38	0,00
5291010	Kosten Gemeindeprüfungsanstalt überört. Prüfung	17.000,00	18.000,00	0,00	17.000,00	-1.000,00	0,00
5291050	Kosten für die Entleerung von Kleinkläranlagen	11.116,53	8.000,00	0,00	8.557,51	557,51	0,00
5291060	Aufwand aus Dienstleistungen für "Familienzentrum"	1.907,50	4.000,00	0,00	4.585,67	585,67	0,00
5291070	Aufwendungen für Maßnahmen der Stadtplanung	59.763,97	306.000,00	0,00	94.432,12	-211.567,88	0,00
5291110	Beratungskosten (Rechtsfragen, NKF, Software u.a.)	28.820,54	99.700,00	0,00	3.597,12	-96.102,88	0,00
5291130	Erstattung Sportplatzpflege an Sportvereine	48.000,00	48.000,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00
5291140	Schülerspezialverkehr	426.916,63	457.000,00	0,00	438.362,49	-18.637,51	0,00
5291141	Schülerticket	665.403,15	786.000,00	0,00	859.532,40	73.532,40	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J.Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
5291142	sonstige Fahrkostenerstattungen	22.329,02	19.000,00	0,00	60.279,91	41.279,91	0,00
5291150	Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände	117.809,50	125.000,00	0,00	4.410,12	-120.589,88	0,00
5291155	Kosten für Verwendung v. Löschschaummitteln	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
5291160	Kosten f. ärztl. Untersuchungen u. Schutzimpfungen	26.473,25	27.200,00	0,00	25.473,61	-1.726,39	0,00
5291170	Kosten für Ersatzvornahmen	6.434,39	16.000,00	0,00	10.217,53	-5.782,47	0,00
5291180	Dienstleistung "Desinfektions-/Schädlingsbekämpf."	5.093,38	6.000,00	0,00	6.607,28	607,28	0,00
5291190	Kosten der Unterbringung von Fundtieren	15.475,96	35.000,00	0,00	27.132,88	-7.867,12	0,00
5291200	Kosten für musikalische Früherziehung	6.014,09	14.000,00	0,00	21.242,03	7.242,03	0,00
5291220	Holzfallungen/-transport, Sammeln Saatgut - Forst	35.665,86	100.000,00	0,00	64.586,66	-35.413,34	0,00
5291230	Dienstleistung "Bestandspflege - Forst"	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5291240	Dienstleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	4.424,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5291250	Kosten Sicherheitsdienst/Hausmeisterdienst	417.031,18	436.000,00	0,00	432.901,50	-3.098,50	0,00
5291260	Zuschüsse zu Schulfahrten	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
5291270	Aufwendungen für Klimamanagement	0,00	44.000,00	0,00	321,90	-43.678,10	0,00
5291280	Dienstleistung "soziale Betreuung"	87.696,16	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
5291990	Übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	391.300,22	579.900,00	0,00	375.972,99	-203.927,01	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.328.030,17	9.039.559,00	0,00	9.419.346,75	379.787,75	0,00
5711010	Abschreibung für Abnutzung (nicht GWG)	9.012.738,01	9.039.559,00	0,00	9.147.396,15	107.837,15	0,00
5711140	Abschreibung für Abnutzung Benutzerdef. AfA	315.292,16	0,00	0,00	271.950,60	271.950,60	0,00
15	- Transferaufwendungen	34.671.034,61	35.735.271,00	0,00	37.681.834,15	1.946.563,15	0,00
5310110	Rückzahlung v. Zuweisungen - Bund	3.857,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5311010	Rückzahlung Zuweisung (u.a. Betriebsk.zusch.-Land)	162.649,73	0,00	0,00	86.330,35	86.330,35	0,00
5313010	Zuweisungen an Zweckverbände	4.860,00	4.600,00	0,00	5.145,00	545,00	0,00
5315010	Zuschüsse an verb. Untern./Beteil./SoVerm.	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
5315020	Verlustabdeckung Jugendwohnheim	105.739,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5317030	Weiterleitung v. Fördermitteln off. Ganztagschule	1.118.210,38	1.240.000,00	0,00	1.341.344,66	101.344,66	0,00
5318015	Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr	690,00	690,00	0,00	0,00	-690,00	0,00
5318070	Zuschüsse für Jugendfahrten, Wanderungen, Lager	20.347,79	19.300,00	0,00	22.354,41	3.054,41	0,00
5318080	Zuschüsse zur Bildungsarbeit der Jugendverbände	2.786,70	2.000,00	0,00	3.576,00	1.576,00	0,00
5318090	Zuschüsse für Jugendpflegematerial	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
5318130	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	7.121.856,61	7.015.000,00	0,00	7.417.137,25	402.137,25	0,00
5318135	sonstige Zuschüsse an freie Träger	357.571,28	370.000,00	0,00	357.310,55	-12.689,45	0,00
5318140	Weiterleitung Zuschüsse "Familienzentrum"/"ZDI"	62.240,13	64.925,00	0,00	52.533,96	-12.391,04	0,00
5318150	Weiterleit. Zuschuss Investförmaßn. "U3-Kinder"	0,00	3.000,00	0,00	2.500,00	-500,00	0,00
5318160	Weiterleitung Zuschüsse "Sprachförderung"	15.184,50	15.300,00	0,00	27.360,16	12.060,16	0,00
5318170	Zuschüsse an Beratungsstellen	168.010,00	185.000,00	0,00	177.174,15	-7.825,85	0,00
5318310	Zuschüsse an Ortsvereine	8.545,00	6.335,00	0,00	875,00	-5.460,00	0,00
5318320	Zuschüsse an die Bücherei	75.000,00	122.000,00	0,00	122.000,00	0,00	0,00
5318360	Zuschuss "bio innovation park Rheinland e.V."	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5318400	Zuschüsse an sonstige Vereine	23.561,76	23.562,00	0,00	24.061,76	499,76	0,00
5318450	Zuschüsse an privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00	0,00
5331105	Förderung von Kindern in Tagespflege	1.313.543,25	1.361.000,00	0,00	1.263.281,96	-97.718,04	0,00
5331110	Leistungen der Jugendarbeit	9.817,11	8.000,00	0,00	2.670,47	-5.329,53	0,00
5331130	Leistungen der Jugendsozialarbeit	53.294,88	45.000,00	0,00	40.277,32	-4.722,68	0,00
5331140	Förderungen zur Erziehung in der Familie	27.899,53	70.000,00	0,00	27.791,98	-42.208,02	0,00
5331150	Hilfe zur Erziehung	407.486,57	460.000,00	0,00	429.838,04	-30.161,96	0,00
5331160	ambulante Eingliederungshilfe	627.244,17	540.000,00	0,00	979.731,59	439.731,59	0,00
5331211	Regelleistungen nach § 3 AsylbLG a.E.	354.301,41	430.000,00	0,00	320.376,28	-109.623,72	0,00
5331212	Bildungs- und Teilhabepaket § 3 AsylbLG a.E.	4.921,00	12.000,00	0,00	1.564,55	-10.435,45	0,00
5331216	Leistungen nach § 1 a AsylbLG a.E.	7.644,10	5.600,00	0,00	2.181,35	-3.418,65	0,00
5331217	Leistungen nach § 11 AsylbLG a.E.	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5331220	Kosten der Unterkunft nach § 3 AsylbLG a.E.	1.543,31	5.200,00	0,00	2.076,50	-3.123,50	0,00
5331225	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG a.E.	0,00	2.620,00	0,00	0,00	-2.620,00	0,00
5331230	sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG a.E.	614,40	2.500,00	0,00	19.312,60	16.812,60	0,00
5331235	Regelbedarf nach § 2 AsylbLG (analog SGB XII) a.E.	135.188,04	145.000,00	0,00	111.465,33	-33.534,67	0,00
5331236	Mehrbedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	5.714,92	5.000,00	0,00	4.028,00	-972,00	0,00
5331237	Bildungs- und Teilhabepaket § 2 AsylbLG a.E.	4.314,08	4.000,00	0,00	3.413,23	-586,77	0,00
5331240	Einmalige Beihilfe nach § 2 AsylbLG a.E.	38.825,00	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
5331245	Sonstiger laufender Bedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
5331250	Kosten der Unterkunft nach § 2 AsylbLG a.E.	8.593,84	13.500,00	0,00	5.516,37	-7.983,63	0,00
5331255	Leist. bei Krankh/Schwangersch/Geburt § 2 AsylbLG	289.982,57	330.000,00	0,00	421.156,32	91.156,32	0,00
5331310	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	642.968,40	650.000,00	0,00	680.889,00	30.889,00	0,00
5332110	stationäre Hilfe zur Erziehung	1.809.239,95	1.600.000,00	0,00	2.399.222,21	799.222,21	0,00
5332120	stationäre Eingliederungshilfe	91.332,21	75.000,00	0,00	133.389,74	58.389,74	0,00
5332130	Inobhutnahmen	207.621,64	100.000,00	0,00	238.083,46	138.083,46	0,00
5341010	Gewerbesteuerumlage	1.701.602,25	1.525.351,00	0,00	1.876.364,56	351.013,56	0,00
5374010	Allgemeine Kreisumlage (ab 2014)	12.116.575,00	13.296.630,00	0,00	13.296.630,00	0,00	0,00
5376010	Kreisumlage ÖPNV-Mehrbelastung (ab 2014)	689.207,00	738.069,00	0,00	737.850,00	-219,00	0,00
5379010	Zweckverbandumlagen (ab 2014)	4.321.417,00	4.425.944,00	0,00	4.413.177,72	-12.766,28	0,00
5391020	Krankenhausinvestitionsumlage	407.116,00	464.245,00	0,00	462.237,00	-2.008,00	0,00
5391030	Erstattung vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	39.757,39	38.000,00	0,00	47.070,07	9.070,07	0,00
5391040	Weiterleitung Abwasserabgabe f. Kleineinleiter	912,64	1.000,00	0,00	1.628,44	628,44	0,00
5391050	Abwasserabgabe Einleitung versch.Niedersch.wasser	1.245,47	1.500,00	0,00	2.357,81	857,81	0,00
5391090	Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	83.349,00	83.349,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.829.006,34	4.518.850,00	0,00	4.468.875,95	-49.974,05	0,00
5411050	allg. Rufbereitschaft - Ordnungsangelegenheiten	107,10	21.088,00	0,00	428,40	-20.659,60	0,00
5411060	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	17.360,09	15.959,00	0,00	15.620,26	-338,74	0,00
5411070	Aufwandsdeckung Personalrat	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5411900	sonstige Personalnebenaufwendungen	4.298,19	0,00	0,00	3.272,18	3.272,18	0,00
5412050	Aus-/Fortbildung/Umschulung	102.133,15	236.950,00	0,00	134.963,75	-101.986,25	0,00
5412070	Aus-/Fortbildung für "Familienzentrum"	0,00	6.000,00	0,00	820,00	-5.180,00	0,00
5412080	Aus-/Fortbildung Sonderprojekte (zB neue Software)	10.600,55	21.000,00	0,00	21.644,62	644,62	0,00
5412090	Übernommene Reisekosten	16.457,68	24.000,00	0,00	19.899,47	-4.100,53	0,00
5412095	Aufwand für Jobticket	0,00	0,00	0,00	3.278,10	3.278,10	0,00
5412100	Dienst- und Schutzkleidung	28.220,43	54.831,00	0,00	52.501,19	-2.329,81	0,00
5421020	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	284.176,81	297.000,00	0,00	284.479,90	-12.520,10	0,00
5421040	Ehrenamtl. Tätigkeiten (Wahlhelfer)	4.466,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5421060	Kosten für Lehrgänge Feuerwehr	4.995,42	50.000,00	0,00	20.496,13	-29.503,87	0,00
5421061	Betriebsaufwendungen der Feuerwehr	45.019,01	20.000,00	0,00	55.127,50	35.127,50	0,00
5421062	Aufwendungen der Jugendfeuerwehr	343,00	30.000,00	0,00	183,57	-29.816,43	0,00
5421065	Kosten f. Inanspruchnahme d. Feuersicherungswache	14.630,61	17.000,00	0,00	13.063,50	-3.936,50	0,00
5421070	Aufwandsentschädigung d. StBrandmeister u. Stellv.	47.050,05	43.500,00	0,00	34.562,97	-8.937,03	0,00
5421100	Erstattung Lohnausfall	2.695,80	4.000,00	0,00	1.482,68	-2.517,32	0,00
5421110	Aufwandsentschädigung Schiedspersonen	360,00	400,00	0,00	360,00	-40,00	0,00
5421130	Referentenkosten soziale Trainingskurse	2.227,18	3.600,00	0,00	1.872,60	-1.727,40	0,00
5422010	Mieten	418.375,98	480.300,00	0,00	358.860,01	-121.439,99	0,00
5422012	Mieten für Flüchtlingsunterkünfte	84.384,59	110.000,00	0,00	99.738,27	-10.261,73	0,00
5422020	Mieten für Maschinen und BGA	26.899,00	27.500,00	0,00	26.618,66	-881,34	0,00
5422025	Leasing Dienstfahrrad	0,00	0,00	0,00	4.235,96	4.235,96	0,00
5422030	Pachten	20.860,07	2.670,00	0,00	20.936,76	18.266,76	0,00
5422980	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen nicht zahl.wirksam	0,00	17.700,00	0,00	0,00	-17.700,00	0,00
5423010	Leasing (ohne vereinbarten Eigentumserwerb)	19.150,91	35.000,00	0,00	13.070,66	-21.929,34	0,00
5429110	Kostenerstatt. für den arbeitsmedizinischen Dienst	0,00	12.936,00	0,00	0,00	-12.936,00	0,00
5429910	übr. Aufw. für Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
5431010	Büromaterialien	71.833,35	58.100,00	0,00	80.057,62	21.957,62	0,00
5431015	Kopierkosten	44.703,16	42.000,00	0,00	48.641,61	6.641,61	0,00
5431020	Bekanntmachungen	17.697,31	15.000,00	0,00	12.802,87	-2.197,13	0,00
5431030	Mitgliedsbeiträge	48.466,08	60.058,00	0,00	59.858,66	-199,34	0,00
5431040	Öffentlichkeitsarbeit	25.688,78	63.700,00	0,00	35.443,03	-28.256,97	0,00
5431050	Telefon (Gebühren)	100.621,81	104.555,00	0,00	107.086,37	2.531,37	0,00
5431055	Telefon (Anlagenbereitstellung)	1.708,22	1.634,00	0,00	1.036,20	-597,80	0,00
5431060	Porto	71.509,18	89.750,00	0,00	69.159,10	-20.590,90	0,00
5431070	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	3.304,80	4.500,00	0,00	3.353,83	-1.146,17	0,00
5431080	Kontoführungsgebühren	19.727,24	18.000,00	0,00	20.281,85	2.281,85	0,00
5431085	Aufwendungen aus Rücklastschriften	326,51	400,00	0,00	449,66	49,66	0,00
5431090	Kosten der Wahlen	4.069,03	0,00	0,00	307,92	307,92	0,00
5431100	Kosten des Schiedsamtes	437,00	1.100,00	0,00	1.011,80	-88,20	0,00
5431105	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	41.228,74	63.700,00	0,00	31.890,13	-31.809,87	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J.Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
5431110	Durchführung einer Jugendhilfeplanung	1.466,18	4.000,00	0,00	4.751,89	751,89	0,00
5431135	Kosten für Arbeitsschutz	105.980,40	22.200,00	0,00	24.058,02	1.858,02	0,00
5431180	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	714,70	1.025,00	0,00	752,92	-272,08	0,00
5431190	Geschäftsaufwendungen Standesamt	5.724,63	6.500,00	0,00	5.234,00	-1.266,00	0,00
5431210	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	107,94	3.500,00	0,00	4.006,83	506,83	0,00
5431220	Veranstaltungskosten, Werbe- u. sonst. Nebenkosten	18.332,99	16.500,00	0,00	19.576,59	3.076,59	0,00
5431235	Digitalisierung von Verwaltung und Archiv	125.224,36	70.000,00	0,00	82.450,20	12.450,20	0,00
5431240	Kosten des Amtsblattes "kultur und gewerbe"	43.128,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5431260	Katastermaterial (neue Karten u. Fortführung u.a.)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5431270	sonstige Geschäftsaufwendungen	201.630,50	134.720,00	0,00	169.971,03	35.251,03	0,00
5431280	Kosten der Ausweise und Pässe	135.350,61	130.000,00	0,00	131.366,49	1.366,49	0,00
5441040	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	222.952,41	230.334,00	0,00	271.552,51	41.218,51	0,00
5441110	Unfallversicherung (Schüler/KiGa-Kinder/Feuerwehr)	296.461,35	310.000,00	0,00	297.742,33	-12.257,67	0,00
5441120	Haftpflichtversicherung (inkl. Kasko+Eigenschaden)	105.685,67	124.000,00	0,00	108.436,95	-15.563,05	0,00
5441125	sonstige Versicherungen	28.394,19	39.565,00	0,00	27.937,02	-11.627,98	0,00
5471020	Wertveränd. v Grundstücken und Gebäuden - n.kom.	1.094,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5473010	Wertveränderungen aus Niederschlagung/ Erlass	1.822.381,06	1.100.000,00	0,00	147.630,12	-952.369,88	0,00
5473020	Aufwand Bereinigung von Kleinbeträgen	12,83	0,00	0,00	24,18	24,18	0,00
5473021	Aufwand Bereinigung Kleinbeträge Kreditabwicklung	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5473030	Aufwand Pauschale Wertveränderung	697.374,51	75.000,00	0,00	743.722,42	668.722,42	0,00
5482010	Säumniszuschläge	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5482020	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	30.107,10	30.000,00	0,00	12.916,05	-17.083,95	0,00
5491010	Verfügunsmittel	2.609,44	3.000,00	0,00	2.503,60	-496,40	0,00
5492010	Fraktionszuwendungen (alle Parteien)	8.980,00	8.980,00	0,00	8.980,00	0,00	0,00
5499010	Repräsentationskosten	50.863,49	12.500,00	0,00	21.518,67	9.018,67	0,00
5499030	Kosten der Städtepartnerschaften	7.936,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5499040	Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	117.129,72	0,00	0,00	144.026,34	144.026,34	0,00
5499041	sonstiger ordentlicher Aufwand (Abfindung Beamte)	20.675,48	0,00	0,00	376.264,02	376.264,02	0,00
5499050	Aufw. f. Zuschreibung in SoPo f. Gebührenaussgleich	132.731,78	0,00	0,00	141.197,09	141.197,09	0,00
5499060	Rückerstattung FlüAG Betreuungspauschale	37.274,00	65.000,00	0,00	8.678,00	-56.322,00	0,00
5499090	Übrige sonstige ord. Aufwendungen nicht zahlwirk.	2.548,36	71.695,00	0,00	54.680,89	-17.014,11	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	81.593.289,77	89.859.201,00	0,00	87.013.203,08	-2.845.997,92	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis	10.541.804,66	-2.013.164,00	0,00	4.622.018,00	6.635.182,00	0,00
19	+ Finanzerträge	827.059,88	845.240,00	0,00	940.290,70	95.050,70	0,00
4612010	Zinserträge von Gemeinden/GV	281,21	281,00	0,00	281,21	0,21	0,00
4615010	Zinserträge v. verb. Untern./Beteiligungen/SoVerm.	147.981,63	84.593,00	0,00	92.140,76	7.547,76	0,00
4617010	Zinserträge von Kreditinstituten	18.243,58	0,00	0,00	813,43	813,43	0,00
4618010	Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00	0,00	590,00	590,00	0,00
4651020	Gewinnanteile aus Beteiligungen	660.553,46	760.366,00	0,00	846.465,30	86.099,30	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.232,75	1.380.730,00	0,00	1.179.251,08	-201.478,92	0,00
5510010	Zinsaufwendungen beim Bund	3.676,91	3.412,00	0,00	3.412,39	0,39	0,00
5517010	Zinsaufwendungen bei Kreditinstituten	1.032.555,84	1.377.318,00	0,00	1.175.838,69	-201.479,31	0,00
21	= Finanzergebnis (19+20)	-209.172,87	-535.490,00	0,00	-238.960,38	296.529,62	0,00
22	= Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	10.332.631,79	-2.548.654,00	0,00	4.383.057,62	6.931.711,62	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	11.491.105,00	0,00	131.442,91	-11.359.662,09	0,00
4121020	Wiederaufbauhilfe Hochwasser	0,00	7.879.921,00	0,00	131.442,91	-7.748.478,09	0,00
4911020	Außerordentliche Erträge (nicht zahlungswirksam)	0,00	3.611.184,00	0,00	0,00	-3.611.184,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.358.460,95	7.760.621,00	0,00	2.049.046,82	-5.711.574,18	0,00
5211017	Unterhaltung Gebäude (Hochwasser)	909.276,98	6.502.621,00	0,00	1.153.759,57	-5.348.861,43	0,00
5221011	Unterh. Straßen, Wege, Plätze (Hochwasser)	627.449,80	530.000,00	0,00	507.086,05	-22.913,95	0,00
5221091	Unterhaltung Gewässer (Hochwasser)	317.362,29	700.000,00	0,00	211.117,69	-488.882,31	0,00
5221151	Unterhaltung Kanäle (Hochwasser)	24.597,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5241072	Abfallbeseitigung (Unwetter 14./15.07.)	475.563,27	0,00	0,00	693,80	693,80	0,00
5281125	Ersatzbeschaffungen aus Hochwasser	4.211,27	28.000,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
5422013	Mieten wg. Hochwasser	0,00	0,00	0,00	176.389,71	176.389,71	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	-2.358.460,95	3.730.484,00	0,00	-1.917.603,91	-5.648.087,91	0,00
26	= Jahresergebnis (22 und 25)	7.974.170,84	1.181.830,00	0,00	2.465.453,71	1.283.623,71	0,00
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J.Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	7.974.170,84	1.181.830,00	0,00	2.465.453,71	1.283.623,71	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit allg. Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	95.613,82	1.000,00	0,00	265.422,28	264.422,28	0,00
4161020	Erträge Auflös.SoPo aus Zuwend. bei Abgang- kom.	55.836,08	0,00	0,00	6.390,07	6.390,07	0,00
4371020	Erträge Auflös.SoPo f. Beiträge bei Abgang- kom.	13.878,26	0,00	0,00	28.852,38	28.852,38	0,00
4541010	Verkauf von Grundstücken und Gebäuden - kom.	6.670,47	0,00	0,00	211.928,91	211.928,91	0,00
4542010	Verkauf von beweglichen Sachen > 410 Euro - kom.	19.229,01	1.000,00	0,00	18.250,92	17.250,92	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	178.539,82	0,00	0,00	68.006,77	68.006,77	0,00
5471010	Wertveränd. v Grundstücken und Gebäuden - kom.	27,32	0,00	0,00	588,01	588,01	0,00
5471080	Verluste aus Verschrottung von Sachanlagen - kom.	178.512,50	0,00	0,00	67.418,76	67.418,76	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo	-82.926,00	1.000,00	0,00	197.415,51	196.415,51	0,00
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
		12.671.477,99	13.626.035,00	0,00	14.021.679,72	395.644,72	0,00
4811010	Erträge iV Verwaltungskostenerstattungen	1.215.176,00	1.197.710,00	0,00	1.475.561,00	277.851,00	0,00
4811100	Erträge iV Kosten Winterdienst	745,97	15.000,00	0,00	13.051,39	-1.948,61	0,00
4811105	Erträge iV Denkmalpflege	14,18	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
4811110	Erträge iV Unterhaltung Brunnen	0,00	1.500,00	0,00	23,03	-1.476,97	0,00
4811115	Erträge iV Unterhaltung Spielplätze	9.672,31	8.000,00	0,00	6.417,46	-1.582,54	0,00
4811120	Erträge iV Unterhaltung Sportplätze	2.130,25	2.500,00	0,00	434,83	-2.065,17	0,00
4811130	Erträge iV Unterhaltung Außenanlagen	4.736,55	3.000,00	0,00	2.731,04	-268,96	0,00
4811135	Erträge iV Unterhaltung Grünanlagen	8.755,54	9.000,00	0,00	10.875,08	1.875,08	0,00
4811140	Erträge iV Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	24.315,70	27.500,00	0,00	46.300,35	18.800,35	0,00
4811142	Erträge iV Unterhaltung Kanäle	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
4811145	Erträge iV Unterhaltung Straßenbegleitgrün	33.467,60	35.000,00	0,00	16.899,44	-18.100,56	0,00
4811155	Erträge iV Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2.541,15	1.000,00	0,00	679,32	-320,68	0,00
4811160	Erträge iV Unterhaltung Gewässer	315,43	5.000,00	0,00	1.122,46	-3.877,54	0,00
4811170	Erträge iV Personaleinsatz Betriebshof	3.582.131,12	3.149.863,00	0,00	3.788.696,19	638.833,19	0,00
4811175	Erträge iV Fahrzeug-/Gerätekosten Betriebshof	602.652,92	614.700,00	0,00	621.317,88	6.617,88	0,00
4811180	Erträge iV Grabbereitung	165,92	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
4811200	Erträge iV Gebäudereinigung	661.612,23	591.080,00	0,00	795.238,15	204.158,15	0,00
4811205	Erträge iV Versicherungsleistung	31.513,86	0,00	0,00	13.725,72	13.725,72	0,00
4811210	Erträge iV Straßenreinigung öff. Flächen	51.417,22	72.732,00	0,00	69.297,00	-3.435,00	0,00
4811215	Erträge iV Winterdienst öff. Flächen	97.047,00	107.790,00	0,00	133.898,00	26.108,00	0,00
4811220	Erträge iV Gebäudeversicherung	168.342,31	172.333,00	0,00	183.591,93	11.258,93	0,00
4811225	Erträge iV Haftpflicht/Unfall/Sonst. Versich.	109.497,50	113.255,00	0,00	112.337,50	-917,50	0,00
4811230	Erträge iV Grundbesitzabgaben	159.506,17	192.067,00	0,00	0,00	-192.067,00	0,00
4811235	Erträge iV Abfall	99.097,35	97.663,00	0,00	2.294,55	-95.368,45	0,00
4811240	Erträge iV sonstige Bewirtschaftung	45.672,48	32.685,00	0,00	5.935,98	-26.749,02	0,00
4811245	Erträge iV Strom	438.081,36	1.673.158,00	0,00	1.867.564,87	194.406,87	0,00
4811247	Erträge iV Wasser	54.812,26	79.316,00	0,00	88.521,45	9.205,45	0,00
4811250	Erträge iV Heizung	805.523,85	1.144.422,00	0,00	550.762,65	-593.659,35	0,00
4811255	Erträge iV Straßenenwässerung	1.402.474,00	1.570.212,00	0,00	1.494.912,00	-75.300,00	0,00
4811260	Erträge iV Pflege "öff. Grün" Friedhöfe	129.030,73	111.041,00	0,00	132.658,82	21.617,82	0,00
4811265	Erträge iV Pflege Vorhalteflächen Friedhöfe	4.414,31	3.799,00	0,00	4.538,43	739,43	0,00
4811266	Erträge iV Kosten aus Grabflächenrückgang	32.943,89	64.792,00	0,00	38.947,74	-25.844,26	0,00
4811270	Erträge iV Pflege Ehrenmäler	1.480,15	1.274,00	0,00	1.521,77	247,77	0,00
4811275	Erträge iV Telefongebühren	64.019,55	61.434,00	0,00	68.678,67	7.244,67	0,00
4811280	Erträge iV Telefonanlage	1.708,22	1.634,00	0,00	1.036,20	-597,80	0,00
4811285	Erträge iV Rundfunk-/Funk-/sonstige Gebühren	1.762,56	2.400,00	0,00	1.762,56	-637,44	0,00
4811290	Erträge iV Pacht, Mieten und Nebenabgaben	341.545,85	145.350,00	0,00	318.422,92	173.072,92	0,00
4811295	Erträge iV Gebäudeunterhaltung	1.973.032,39	1.765.660,00	0,00	1.602.930,02	-162.729,98	0,00
4811305	Erträge iV Erstattung Pacht Eigenjagd	23.408,00	23.408,00	0,00	23.408,00	0,00	0,00
4811315	Erträge iV Unterhaltung von Friedhöfen	5.998,91	5.000,00	0,00	7.123,51	2.123,51	0,00
4811320	Erträge iV Nutzung Bad	26.535,12	37.500,00	0,00	28.690,40	-8.809,60	0,00
4811325	Erträge iV Zinsen Gebührendefizit/-überschuss	75.340,77	47.440,00	0,00	47.438,59	-1,41	0,00
4811335	Erträge iV eigene Grundbesitzabgaben	262.367,26	262.067,00	0,00	293.608,80	31.541,80	0,00
4811341	Erträge iV Mieten für Flüchtlingsunterkünfte	84.384,59	110.000,00	0,00	99.456,38	-10.543,62	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtergebnisrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
4811342	Erträge iV Unterh. Geb. (Flüchtl./Unterh.)	25.867,93	65.000,00	0,00	48.627,21	-16.372,79	0,00
4811505	Erträge iV sonst. Betriebshofleistungen	6.219,53	0,00	0,00	640,43	640,43	0,00
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.671.477,99	13.626.035,00	0,00	14.021.679,72	395.644,72	0,00
5811010	Aufwendungen iV Verwaltungskostenerstattungen	1.215.176,00	1.197.710,00	0,00	1.475.561,00	277.851,00	0,00
5811100	Aufwendungen iV Kosten Winterdienst	745,97	15.000,00	0,00	13.051,39	-1.948,61	0,00
5811105	Aufwendungen iV Denkmalpflege	14,18	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
5811110	Aufwendungen iV Unterhaltung Brunnen	0,00	1.500,00	0,00	23,03	-1.476,97	0,00
5811115	Aufwendungen iV Unterhaltung Spielplätze	9.672,31	8.000,00	0,00	6.417,46	-1.582,54	0,00
5811120	Aufwendungen iV Unterhaltung Sportplätze	2.130,25	2.500,00	0,00	434,83	-2.065,17	0,00
5811130	Aufwendungen iV Unterhaltung Außenanlagen	4.736,55	3.000,00	0,00	2.731,04	-268,96	0,00
5811135	Aufwendungen iV Unterhaltung Grünanlagen	8.755,54	9.000,00	0,00	10.875,08	1.875,08	0,00
5811140	Aufwendungen iV Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	24.315,70	27.500,00	0,00	46.300,35	18.800,35	0,00
5811142	Aufwendungen iV Unterhaltung Kanäle	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
5811145	Aufwendungen iV Unterhaltung Straßenbegleitgrün	33.467,60	35.000,00	0,00	16.899,44	-18.100,56	0,00
5811155	Aufwendungen iV Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2.541,15	1.000,00	0,00	679,32	-320,68	0,00
5811160	Aufwendungen iV Unterhaltung Gewässer	315,43	5.000,00	0,00	1.122,46	-3.877,54	0,00
5811170	Aufwendungen iV Personaleinsatz Betriebshof	3.582.131,12	3.149.863,00	0,00	3.788.696,19	638.833,19	0,00
5811175	Aufwendungen iV Fahrzeug-/Gerätekosten Betriebshof	602.652,92	614.700,00	0,00	621.317,88	6.617,88	0,00
5811180	Aufwendungen iV Grabbereitgung	165,92	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
5811200	Aufwendungen iV Gebäudereinigung	661.612,23	591.080,00	0,00	795.238,15	204.158,15	0,00
5811205	Aufwendungen iV Versicherungsleistung	31.513,86	0,00	0,00	13.725,72	13.725,72	0,00
5811210	Aufwendungen iV Straßenreinigung öff. Flächen	51.417,22	72.732,00	0,00	69.297,00	-3.435,00	0,00
5811215	Aufwendungen iV Winterdienst öff. Flächen	97.047,00	107.790,00	0,00	133.898,00	26.108,00	0,00
5811220	Aufwendungen iV Gebäudeversicherung	168.342,31	172.333,00	0,00	183.591,93	11.258,93	0,00
5811225	Aufwendungen iV Haftpflicht/Unfall/Sonst.Versich.	109.497,50	113.255,00	0,00	112.337,50	-917,50	0,00
5811230	Aufwendungen iV Grundbesitzabgaben	159.506,17	192.067,00	0,00	0,00	-192.067,00	0,00
5811235	Aufwendungen iV Abfall	99.097,35	97.663,00	0,00	2.294,55	-95.368,45	0,00
5811240	Aufwendungen iV sonstige Bewirtschaftung	45.672,48	32.685,00	0,00	5.935,98	-26.749,02	0,00
5811245	Aufwendungen iV Strom	438.081,36	1.673.159,00	0,00	1.867.564,87	194.405,87	0,00
5811247	Aufwendungen iV Wasser	54.812,26	79.316,00	0,00	88.521,45	9.205,45	0,00
5811250	Aufwendungen iV Heizung	805.523,85	1.144.422,00	0,00	550.762,65	-593.659,35	0,00
5811255	Aufwendungen iV Straßenentwässerung	1.402.474,00	1.570.212,00	0,00	1.494.912,00	-75.300,00	0,00
5811260	Aufwendungen iV Pflege "öff. Grün" Friedhöfe	129.030,73	111.041,00	0,00	132.658,82	21.617,82	0,00
5811265	Aufwendungen iV Vorhalteflächen Friedhöfe	4.414,31	3.799,00	0,00	4.538,43	739,43	0,00
5811266	Aufwendungen iV Kosten aus Grabflächenrückgang	32.943,89	64.792,00	0,00	38.947,74	-25.844,26	0,00
5811270	Aufwendungen iV Pflege Ehrenmäler	1.480,15	1.274,00	0,00	1.521,77	247,77	0,00
5811275	Aufwendungen iV Telefongebühren	64.019,55	61.434,00	0,00	68.678,67	7.244,67	0,00
5811280	Aufwendungen iV Telefonanlage	1.708,22	1.634,00	0,00	1.036,20	-597,80	0,00
5811285	Aufwendungen iV Rundfunk/Funk-/sonstige Gebühren	1.762,56	2.400,00	0,00	1.762,56	-637,44	0,00
5811290	Aufwendungen iV Pacht, Mieten und Nebenabgaben	341.545,85	145.350,00	0,00	318.422,92	173.072,92	0,00
5811295	Aufwendungen iV Gebäudeunterhaltung	1.973.032,39	1.765.660,00	0,00	1.602.930,02	-162.729,98	0,00
5811305	Aufwendungen iV Erstattung Pacht Eigenjagd	23.408,00	23.408,00	0,00	23.408,00	0,00	0,00
5811315	Aufwendungen iV Unterhaltung von Friedhöfen	5.998,91	5.000,00	0,00	7.123,51	2.123,51	0,00
5811320	Aufwendungen iV Nutzung Bad	26.535,12	37.500,00	0,00	28.690,40	-8.809,60	0,00
5811325	Aufwendungen iV Zinsen Gebührendefizit/-überschuss	75.340,77	47.439,00	0,00	47.438,59	-0,41	0,00
5811335	Aufwendungen iV eigene Grundbesitzabgaben	262.367,26	262.067,00	0,00	293.608,80	31.541,80	0,00
5811341	Aufwendungen iV Mieten für Flüchtlingsunterkünfte	84.384,59	110.000,00	0,00	99.456,38	-10.543,62	0,00
5811342	Aufwendungen iV Unterh. Geb. (Flüchtl.unterk.)	25.867,93	65.000,00	0,00	48.627,21	-16.372,79	0,00
5811505	Aufwendungen iV sonst. Betriebshofleistungen	6.219,53	0,00	0,00	640,43	640,43	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	55.740.914,64	59.762.080,00	0,00	60.690.599,13	928.519,13	0,00
6011010	Grundsteuer A	153.743,64	153.835,00	0,00	153.433,22	-401,78	0,00
6012010	Grundsteuer B	8.725.140,48	8.356.974,00	0,00	8.505.854,96	148.880,96	0,00
6013010	Gewerbesteuer	25.811.438,65	27.532.654,00	0,00	28.458.549,69	925.895,69	0,00
6021010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.791.533,67	19.109.806,00	0,00	18.954.996,73	-154.809,27	0,00
6022010	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.058.132,91	2.108.217,00	0,00	2.090.180,81	-18.036,19	0,00
6031010	Vergnügungssteuer Spiel	256.005,73	300.000,00	0,00	231.913,21	-68.086,79	0,00
6031020	Vergnügungssteuer Tanz	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
6031030	Vergnügungssteuer sexuelle Handlung gewerbl. Art	4.929,00	30.000,00	0,00	6.231,00	-23.769,00	0,00
6032015	Hundesteuer	202.742,01	200.000,00	0,00	204.295,07	4.295,07	0,00
6051010	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.737.248,55	1.968.094,00	0,00	2.085.144,44	117.050,44	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.401.007,83	16.653.602,00	0,00	9.697.669,20	-6.955.932,80	0,00
6121015	Bedarfszuweisung GfG Hochwasser	55.551,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6121020	Wiederaufbauhilfe Hochwasser	1.799.070,00	7.879.921,00	0,00	131.442,91	-7.748.478,09	0,00
6130010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	17.006,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6131010	Allgemeine Zuweisungen vom Land	657.324,00	354.909,00	0,00	162.625,84	-192.283,16	0,00
6131030	GfG Aufwands- u. Unterhaltungspauschale vom Land	301.517,44	300.967,00	0,00	300.967,17	0,17	0,00
6140020	Zuweisungen vom Bund	529.000,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6140030	Zuweisungen vom Bund für Nachwuchsförderpreis	11.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6140040	Zuschüsse vom Bund zu Personalkosten	24.450,00	16.748,00	0,00	8.150,00	-8.598,00	0,00
6141010	Landeszufwendungen für Durchführung v. Sprachkursen	79.655,08	71.301,00	0,00	89.563,93	18.262,93	0,00
6141030	Förderungen der Offenen Ganztagschule	634.309,50	670.000,00	0,00	731.528,00	61.528,00	0,00
6141045	Zuweisungen Deutsch-Französisches Jugendwerk	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
6141070	Zuweisungen für offene Jugendarbeit	38.579,00	37.000,00	0,00	40.116,81	3.116,81	0,00
6141080	Zuweisungen für die Betriebskosten d. KiTa-Einr.	3.927.184,60	4.109.300,00	0,00	4.080.193,80	-29.106,20	0,00
6141100	Zuweisungen zur Förderung von Kindern in Tagespfli.	164.050,00	158.702,00	0,00	167.302,50	8.600,50	0,00
6141140	Zuweisungen für Familienzentren	81.075,00	81.900,00	0,00	82.897,03	997,03	0,00
6141150	Zuweisungen Investitionsförder-Maßn. "U3-Kinder"	500,00	3.000,00	0,00	2.500,00	-500,00	0,00
6141180	Zuweisung Inklusionspauschale lt. Inklusionsgesetz	55.685,88	0,00	0,00	55.151,28	55.151,28	0,00
6141300	Betreuungspauschale FlüAG	923.539,28	896.064,00	0,00	702.281,43	-193.782,57	0,00
6141305	Betreuungspauschale FlüAG (Anteil soz. Betreuung)	65.576,72	35.686,00	0,00	27.968,57	-7.717,43	0,00
6141037	Zuweisung Ausgleichszahlung geduldete Personen	252.252,84	144.144,00	0,00	144.144,48	0,48	0,00
6141330	Klimaschutz- und Forstpauschale	32.478,02	32.437,00	0,00	31.390,15	-1.046,85	0,00
6141350	Unterstützungsleistung Stärkungspakt	0,00	0,00	0,00	83.349,00	83.349,00	0,00
6141800	Ertragswirksam eingesetzte lfd. Bildungspauschale	0,00	0,00	0,00	828.977,67	828.977,67	0,00
6141900	Übrige Landeszuwendungen	1.452.148,10	1.856.873,00	0,00	1.587.214,21	-269.658,79	0,00
6142040	Zuschuss Kreis "ZDI/BildNet"	2.911,77	2.500,00	0,00	2.863,01	363,01	0,00
6144010	Erstattung von Personalaufwendungen	202.381,40	0,00	0,00	140.951,84	140.951,84	0,00
6147030	sonstige Zuschüsse von privaten Unternehmen	2.016,68	650,00	0,00	7.038,00	6.388,00	0,00
6148030	Erstattungen von überzahlten Zuschüssen	89.344,56	0,00	0,00	113.146,24	113.146,24	0,00
6148900	sonstige Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6181010	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	175.905,33	175.905,33	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	401.616,53	346.800,00	0,00	306.458,87	-40.341,13	0,00
6211010	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz	1.575,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6211020	Übergeleitete Anspr. gegen Unterhaltsverpflichtete	79.694,75	200.000,00	0,00	93.140,06	-106.859,94	0,00
6211025	Rückzahlung von Unterhaltungsvorschussleistungen	9.841,06	5.000,00	0,00	12.587,97	7.587,97	0,00
6211040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	24.863,80	0,00	0,00	9.764,00	9.764,00	0,00
6211080	Kostenerstattungen and. Leistungstr. nach AsylbLG	120.649,95	2.000,00	0,00	14.648,10	12.648,10	0,00
6211085	Kostenersatz nach §7 AsylbLG	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
6211090	Sonstige Ersatzleistungen	12.224,06	10.500,00	0,00	8.808,59	-1.691,41	0,00
6221010	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz	115.789,83	101.300,00	0,00	98.188,68	-3.111,32	0,00
6221040	Kostenerstattungen anderer Sozialleistungsträger	36.977,70	25.000,00	0,00	69.321,47	44.321,47	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.384.680,49	11.355.770,00	0,00	10.717.761,16	-638.008,84	0,00
6311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	33.958,90	30.000,00	0,00	34.475,37	4.475,37	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
6311020	Verwaltungsgebühren (Konzessionen, Auskünfte, etc)	48.734,63	39.000,00	0,00	44.483,60	5.483,60	0,00
6311030	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	6.212,40	7.000,00	0,00	6.931,60	-68,40	0,00
6311035	Verwaltungsgebühren für Sondernutzungen	2.389,40	3.500,00	0,00	5.286,60	1.786,60	0,00
6311040	VerwGebühren f. Auskünfte aus dem GewZentrRegister	258,32	500,00	0,00	200,00	-300,00	0,00
6311045	Verwaltungsgebühren für Fischereiabgaben	2.072,00	2.000,00	0,00	2.059,65	59,65	0,00
6311050	VerwGebühren f. Ausstellung v. Ausweisen u. Pässen	188.150,30	140.000,00	0,00	177.787,80	37.787,80	0,00
6311070	Verwaltungsgebühren Schiedsperson	77,50	100,00	0,00	120,00	20,00	0,00
6311075	Verwaltungsgebühren Kataster	2.700,00	3.000,00	0,00	2.520,00	-480,00	0,00
6311080	Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen	300.740,14	150.000,00	0,00	464.280,00	314.280,00	0,00
6311085	Verwaltungsgebühren für Bauaufsicht	11.720,50	50.000,00	0,00	28.408,28	-21.591,72	0,00
6311087	Verwaltungsgebühren allgemeine Bauverwaltung	27.470,00	12.000,00	0,00	22.060,00	10.060,00	0,00
6311090	Verwaltungsgebühren für Teilungsgenehmigungen	4.350,00	3.000,00	0,00	2.200,00	-800,00	0,00
6311100	Verwaltungsgebühren für Wohnungsbauförderung	765,00	900,00	0,00	625,00	-275,00	0,00
6311110	Verwaltungsgebühren für Brandschauen	0,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
6311120	VerwGebühren f. Genehmigung z. Erricht. Grabdenkm.	3.709,00	4.500,00	0,00	4.082,00	-418,00	0,00
6311125	VerwGebühren f. die Zulassung v. Gewerbetreibenden	286,40	300,00	0,00	357,20	57,20	0,00
6311130	Verwaltungsgebühren Vorkaufsrechtsbescheinigungen	3.633,00	4.000,00	0,00	3.507,00	-493,00	0,00
6311990	Sonstige Verwaltungsgebühren	40.480,45	25.130,00	0,00	33.088,96	7.958,96	0,00
6321010	Entgelte für Inanspruchnahme der Freiw. Feuerwehr	176,00	30.000,00	0,00	17.156,31	-12.843,69	0,00
6321015	Erstattung der Kosten für Feuersicherungswachen	8.064,46	10.000,00	0,00	5.050,00	-4.950,00	0,00
6321030	Grabstellengebühren	471.126,47	497.459,00	0,00	496.029,94	-1.429,06	0,00
6321040	Grabbereitungsgebühren	100.251,94	98.117,00	0,00	107.076,20	8.959,20	0,00
6321050	Gebühren für die Benutzung der Friedhofhalle	13.240,83	8.221,00	0,00	11.426,72	3.205,72	0,00
6321090	Standgelder der Schausteller	35.505,42	38.000,00	0,00	37.916,83	-83,17	0,00
6321100	Nutzungsgebühren für Übergangsheime	190.897,01	310.253,00	0,00	297.495,87	-12.757,13	0,00
6321120	Nutzungsgebühren der Obdachlosenunterbringung	14.179,08	12.500,00	0,00	26.867,58	14.367,58	0,00
6321130	Elternbeiträge für KiTa-Einrichtungen	594.310,66	870.160,00	0,00	680.852,45	-189.307,55	0,00
6321135	Kostenbeitrag Tagespflege	292.983,19	269.000,00	0,00	265.726,25	-3.273,75	0,00
6321138	Elternbeiträge OGS	502.190,89	487.100,00	0,00	585.428,41	98.328,41	0,00
6321190	Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen	18.589,36	45.000,00	0,00	42.806,99	-2.193,01	0,00
6321200	Parkgebühren	339.260,61	330.000,00	0,00	351.101,17	21.101,17	0,00
6321210	Gebühren für die Straßenreinigung	102.761,39	127.451,00	0,00	125.368,66	-2.082,34	0,00
6321240	Kanalbenutzungsgebühren Schmutzwasser	3.890.535,85	4.191.278,00	0,00	3.599.323,87	-591.954,13	0,00
6321250	Kanalbenutzungsgebühren Oberflächenwasser	3.014.383,95	3.434.237,00	0,00	3.112.371,79	-321.865,21	0,00
6321255	Kostenbeteiligte Entleerung von Kleineinleitern	25.377,25	16.719,00	0,00	21.740,02	5.021,02	0,00
6321256	Abwasserabgabe Kleineinleiter	787,60	1.000,00	0,00	841,30	-158,70	0,00
6321260	Gebühren für den Winterdienst	92.350,59	101.345,00	0,00	100.707,74	-637,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	649.403,14	546.877,00	0,00	712.140,52	165.263,52	0,00
6411012	Pacht, Miete, Nebenabgaben (langfristige Verträge)	326.290,55	223.127,00	0,00	326.890,31	103.763,31	0,00
6411015	Miete (kurzfr. Vert., zB Überlassung städt. Räume)	22.570,00	28.300,00	0,00	35.662,96	7.362,96	0,00
6411020	Pachten	3.552,07	0,00	0,00	3.271,65	3.271,65	0,00
6411030	Erbbauzins	9.227,31	9.000,00	0,00	9.227,31	227,31	0,00
6411070	Gestattungsverträge	7.056,59	4.800,00	0,00	9.231,28	4.431,28	0,00
6411080	Kostenanteil Stellplätze Altglascontainer	1.455,00	1.500,00	0,00	540,00	-960,00	0,00
6421010	Erlöse aus dem Verkauf beweglicher Sachen	36,50	1.100,00	0,00	78,00	-1.022,00	0,00
6421040	Erlöse aus dem Holzverkauf	193.250,39	250.000,00	0,00	290.636,92	40.636,92	0,00
6421045	Erlöse aus dem Verkauf von Drucksachen	900,55	250,00	0,00	191,20	-58,80	0,00
6421050	Erlöse aus dem Verkauf Kraftstoffen	3.986,78	6.000,00	0,00	10.721,51	4.721,51	0,00
6421060	Erlöse aus dem Verkauf von Schrottteilen	2.179,00	2.000,00	0,00	3.028,20	1.028,20	0,00
6461010	Eintrittsgelder/Veranstaltungen und Führungen	8.835,57	10.300,00	0,00	6.871,33	-3.428,67	0,00
6461020	Nutzungsentgelt Garderobe	427,60	0,00	0,00	616,00	616,00	0,00
6461030	Entgelte aus der Holzvermittlung für FBGen	39.866,60	10.000,00	0,00	9.218,22	-781,78	0,00
6461040	Erträge Dienstradleasing Personal	0,00	0,00	0,00	4.236,06	4.236,06	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
6461090	Übrige sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	29.768,63	500,00	0,00	1.719,57	1.219,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.035.949,34	1.499.325,00	0,00	3.022.296,58	1.522.971,58	0,00
6480020	Einzahlungen aus Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	792,36	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
6481010	Erstattungen für die Durchführung von Wahlen	33.076,95	0,00	0,00	19.561,84	19.561,84	0,00
6481060	Pauschale Erstattungen f. Übergangsheime Aussiedl.	4.200,00	300,00	0,00	4.500,00	4.200,00	0,00
6481090	Erstattungen für Leistungen nach dem UVG	445.653,37	455.000,00	0,00	451.622,23	-3.377,77	0,00
6481095	Erstattungen für Hilfe zur Erziehung	6.055,25	200.000,00	0,00	708.724,66	508.724,66	0,00
6481096	Belastungsausgleich für Kinderschutz üo Träger	91.441,00	91.450,00	0,00	139.346,00	47.896,00	0,00
6481100	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -Fehlsubvent.-	1.047,80	0,00	0,00	938,60	938,60	0,00
6481110	Erstattungen für Wohnungsbauförd. -gef. Wohnung-	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
6481130	Erstattungen für Unterhaltung jüdischer Friedhof	816,90	850,00	0,00	816,90	-33,10	0,00
6481140	Erstattungen für Unterhaltung Kriegsgräber	19.482,00	14.000,00	0,00	14.433,87	433,87	0,00
6481150	sonstige Kostenerstattungen vom Land	12.864,58	12.854,00	0,00	12.854,00	0,00	0,00
6482020	Erst. Kreis Personalausgaben allg. SozVerwaltung	74.475,26	21.434,00	0,00	97.522,08	76.088,08	0,00
6482040	Erst. Kreis soziale Leistungen (BSHG Rückfluss)	80,04	80,00	0,00	80,04	0,04	0,00
6482050	Erstattungen Gemeinden/ GV Hilfe zur Erziehung	525.056,50	200.000,00	0,00	222.661,57	22.661,57	0,00
6482080	Erst. Kreis Entleerung StrPapierkörbe, wilder Müll	95.427,27	100.000,00	0,00	101.203,83	1.203,83	0,00
6482100	Kostenerstattung Fortbildungsveranstaltungen	0,00	5.000,00	0,00	7.198,65	2.198,65	0,00
6482105	Erstattung interkom. Ausgleich § 21 d KiBiz	10.822,13	18.000,00	0,00	901,54	-17.098,46	0,00
6482110	sonstige Kostenerstattung Gem/GV	67.149,45	46.000,00	0,00	0,00	-46.000,00	0,00
6485010	Erstattung Mitbenutzung EDV-Anlage	91.781,18	28.500,00	0,00	78.822,25	50.322,25	0,00
6485020	So. Erstatt. verb. Untern./Beteil./Sonderverm.	86.504,00	88.357,00	0,00	87.472,75	-884,25	0,00
6486010	Kostenerstatt./- umlagen so. öff. Sonderrechnungen	54.423,63	0,00	0,00	9.690,44	9.690,44	0,00
6487010	Kostenerstattungen/-umlagen privater Unternehmen	61.478,55	48.100,00	0,00	51.538,76	3.438,76	0,00
6488015	Erstattung der Verpflegungskosten in KiTas	72.631,56	78.000,00	0,00	80.665,08	2.665,08	0,00
6488040	Erstattungen für Fotokopien	372,20	2.000,00	0,00	30,00	-1.970,00	0,00
6488050	Erstattungen von Prozess- und Verwaltungskosten	104,75	8.000,00	0,00	753,67	-7.246,33	0,00
6488060	Erstattungen Kosten der Fernsprechanlage	1.616,90	900,00	0,00	624,03	-275,97	0,00
6488062	Erstattung von Portokosten	7.977,83	8.800,00	0,00	5.995,40	-2.804,60	0,00
6488065	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	11.855,14	16.100,00	0,00	6.826,69	-9.273,31	0,00
6488080	Erstattungen für Ersatzvornahmen	1.921,67	11.000,00	0,00	4.062,64	-6.937,36	0,00
6488090	Sonstige Kostenerstattungen/- umlagen	256.841,07	41.000,00	0,00	913.449,06	872.449,06	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.772.919,81	1.270.364,00	0,00	2.155.717,74	885.353,74	0,00
6511010	Konzessionsabgaben Strom	841.017,67	730.000,00	0,00	912.061,88	182.061,88	0,00
6511020	Konzessionsabgaben Gas	97.924,64	80.000,00	0,00	70.406,89	-9.593,11	0,00
6521005	Einzahlungen aus Umsatzsteuer (Debitoren)	88.262,80	59.423,00	0,00	90.854,99	31.431,99	0,00
6521040	Erstattung v. Körperschaftsteuer/Soli für Vorjahre	22.406,92	0,00	0,00	35.537,34	35.537,34	0,00
6521060	Sonstige Steuerrückzahlungen	55.617,55	0,00	0,00	61.932,72	61.932,72	0,00
6561010	Verwarnungs- u. Bußgelder ruhender Verkehr	191.308,10	150.000,00	0,00	210.764,50	60.764,50	0,00
6561020	Sonstige Bußgelder	8.498,98	4.975,00	0,00	3.818,09	-1.156,91	0,00
6561030	Zwangsgelder	1.800,00	0,00	0,00	5.304,10	5.304,10	0,00
6562010	Beitreibungsgebühren	64.428,17	75.000,00	0,00	54.908,85	-20.091,15	0,00
6562020	Säumniszuschläge	32.732,29	50.000,00	0,00	40.151,27	-9.848,73	0,00
6562030	Stundungszinsen	1.354,00	820,00	0,00	364,00	-456,00	0,00
6562040	Verzugszinsen ÖR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6562060	Aussetzungszinsen Gewerbesteuer	3.412,00	7.000,00	0,00	1.003,00	-5.997,00	0,00
6562070	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	9.299,58	100.000,00	0,00	69.049,91	-30.950,09	0,00
6591010	Spenden	23.514,69	1.250,00	0,00	8.739,39	7.489,39	0,00
6591020	Leistungen bei Schadensfällen	39.584,71	200,00	0,00	18.484,47	18.284,47	0,00
6591035	Guthaben Versicherung / Steuer	5.537,08	0,00	0,00	26.461,69	26.461,69	0,00
6591037	Guthaben Abrechnung Beihilfe	1,05	0,00	0,00	1,89	1,89	0,00
6591040	Guthaben Abrechnung Strom	40.631,83	0,00	0,00	237.791,18	237.791,18	0,00
6591045	Guthaben Abrechnung Heizung	21.046,49	0,00	0,00	94.369,13	94.369,13	0,00
6591050	Guthaben Abrechnung Wasser	12.082,72	0,00	0,00	3.473,54	3.473,54	0,00
6591060	Erträge aus Betriebshofleistungen an Dritte	3.243,47	1.000,00	0,00	1.737,81	737,81	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
6591065	Einzahlungen aus Abrechnung mit Fraktionen	675,60	0,00	0,00	20,03	20,03	0,00
6591080	Einzahlungen aus Abrechnung Krankenhilfe Asyl	0,00	0,00	0,00	88.089,31	88.089,31	0,00
6591085	Einzahlungen aus Bereinigung von Kleinbeträgen	98,10	0,00	0,00	128,48	128,48	0,00
6591090	Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	208.112,32	10.646,00	0,00	87.560,53	76.914,53	0,00
6599970	Ungeklärte Zahlungseingänge	329,05	0,00	0,00	32.702,75	32.702,75	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	828.945,99	845.240,00	0,00	938.900,87	93.660,87	0,00
6612010	Zinseinzahlungen von Gemeinden/GV	281,21	281,00	0,00	281,21	0,21	0,00
6615010	Zinseinzahlungen v. verb. Untern./Beteil./SoVerm.	147.981,63	84.593,00	0,00	92.140,76	7.547,76	0,00
6617010	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	20.126,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6651020	Gewinnanteile aus Beteiligungen	660.553,46	760.366,00	0,00	846.465,30	86.099,30	0,00
6691010	Einzahlungen aus Rücklastschriften	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6691020	Übrige sonstige Finanzeinzahlungen	0,03	0,00	0,00	13,60	13,60	0,00
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	83.215.437,77	92.280.058,00	0,00	88.241.544,07	-4.038.513,93	0,00
10	- Personalauszahlungen	16.460.642,03	18.685.322,00	0,00	17.839.327,74	-845.994,26	0,00
7011010	Bezüge der Beamten	1.644.828,67	1.686.947,00	0,00	1.579.403,89	-107.543,11	0,00
7011015	Aufwandsentschädigung Wahlbeamte	16.660,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7012010	Vergütung für tariflich Beschäftigte	11.139.491,13	12.909.492,00	0,00	12.441.194,05	-468.297,95	0,00
7019010	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	121.460,53	318.998,00	0,00	87.999,77	-230.998,23	0,00
7019020	Auszahlung Kindergeld	2.944,30	0,00	0,00	-1.560,46	-1.560,46	0,00
7022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	885.287,21	982.191,00	0,00	926.057,64	-56.133,36	0,00
7029010	Versorgungskassenbeiträge für sonst. Beschäftigte	1.521,19	24.726,00	0,00	1.265,84	-23.460,16	0,00
7032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	2.329.571,08	2.575.899,00	0,00	2.524.270,90	-51.628,10	0,00
7039010	Gesetzliche Sozialvers. für sonstige Beschäftigte	28.696,07	63.607,00	0,00	17.562,16	-46.044,84	0,00
7041010	Beihilfen/Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	272.931,00	123.462,00	0,00	265.965,00	142.503,00	0,00
8100030	Verrechnungskonto Lohn und Gehalt	17.250,80	0,00	0,00	-2.831,05	-2.831,05	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.023.404,17	1.050.564,00	0,00	1.253.643,58	203.079,58	0,00
7121010	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	1.023.404,17	778.231,00	0,00	1.253.643,58	475.412,58	0,00
7141010	Beihilfen/Unterstützungsl. f. Versorgungsempfänger	0,00	272.333,00	0,00	0,00	-272.333,00	0,00
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	14.740.824,01	28.306.496,00	0,00	15.448.168,39	-12.858.327,61	0,00
7211010	Unterhaltung Gebäude	1.464.156,75	3.269.000,00	0,00	1.909.920,19	-1.359.079,81	0,00
7211012	Unterhaltung Gebäude (Flüchtl.)	54.276,93	110.000,00	0,00	24.796,82	-85.203,18	0,00
7211015	Unterhaltung Gebäude, Wartungskosten u.ä.	136.487,48	100.000,00	0,00	215.402,96	115.402,96	0,00
7211017	Unterhaltung Gebäude (Hochwasser)	908.311,52	6.502.621,00	0,00	1.038.875,55	-5.463.745,45	0,00
7211020	Unterhaltung Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	75.151,44	3.500,00	0,00	2.112,25	-1.387,75	0,00
7211030	Unterhaltung Außenanlagen (gebäudezugehörig)	3.357,48	3.800,00	0,00	814,04	-2.985,96	0,00
7211070	Unterhaltung Grünanlagen (gebäudezugehörig)	2.011,70	2.000,00	0,00	950,41	-1.049,59	0,00
7211150	Unterhaltung Spielplätze (gebäudezugehörig)	2.216,51	15.000,00	0,00	5.488,23	-9.511,77	0,00
7221010	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze	454.877,15	861.000,00	0,00	497.869,82	-363.130,18	0,00
7221011	Unterh. Straßen, Wege, Plätze (Hochwasser)	608.523,30	530.000,00	0,00	482.041,35	-47.958,65	0,00
7221013	Unterhaltung Fahrradinfrastruktur	0,00	215.500,00	0,00	90.794,60	-124.705,40	0,00
7221015	Unterhaltung Straßenbegleitgrün	18.564,47	35.000,00	0,00	31.742,63	-3.257,37	0,00
7221020	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	77.301,06	71.000,00	0,00	72.855,51	1.855,51	0,00
7221030	Unterhaltung Straßennamenschilder	118,29	2.100,00	0,00	2.097,02	-2,98	0,00
7221040	Unterh. Verkehrszeichen, Ampeln u. Markierungen	17.279,31	271.000,00	0,00	93.672,87	-177.327,13	0,00
7221045	Unterhaltung Parkscheinautomaten	6.757,28	5.000,00	0,00	4.081,23	-918,77	0,00
7221050	Unterhaltung Außenanlagen (nicht gebäudezugeh.)	3.559,54	3.000,00	0,00	22.407,58	19.407,58	0,00
7221060	Unterhaltung Buswartehallen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7221070	Unterhaltung Grünanlagen (nicht gebäudezugehörig)	9.528,66	10.000,00	0,00	11.626,32	1.626,32	0,00
7221080	Unterhaltung Erholungswald	0,00	10.500,00	0,00	1.750,00	-8.750,00	0,00
7221090	Unterhaltung Gewässer	39.086,40	412.500,00	0,00	55.313,76	-357.186,24	0,00
7221091	Unterhaltung Gewässer (Hochwasser)	320.561,58	700.000,00	0,00	208.737,69	-491.262,31	0,00
7221100	Unterhaltung Brunnen	8.348,01	24.600,00	0,00	14.966,54	-9.633,46	0,00
7221110	Unterhaltung Friedhöfe	17.017,30	25.200,00	0,00	26.218,81	1.018,81	0,00
7221120	Unterhaltung Sportplätze (nicht gebäudezugehörig)	67.741,84	5.500,00	0,00	2.407,31	-3.092,69	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
7221130	Unterhaltung Spielplätze (nicht gebäudezugehörig)	31.848,50	16.000,00	0,00	9.249,53	-6.750,47	0,00
7221140	Unterhaltung (Ehren-) Denkmäler	14,18	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
7221150	Unterhaltung Kanäle	1.530.100,78	2.279.500,00	0,00	1.029.244,37	-1.250.255,63	0,00
7221151	Unterhaltung Kanäle (Hochwasser)	24.597,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7233010	Erstattungen an Zweckverbände	781.554,52	735.500,00	0,00	564.880,25	-170.619,75	0,00
7236010	Erstattungen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	15.469,93	12.000,00	0,00	18.015,18	6.015,18	0,00
7237020	Erstattung aus Überzahlung Nebenkosten u.ä./priv.U	162,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7237030	Kosten für Nutzung des Erlebnisbades	54.706,96	55.000,00	0,00	54.706,96	-293,04	0,00
7237035	Kosten für Nutzung von Turnhallen	0,00	7.500,00	0,00	5.400,00	-2.100,00	0,00
7238010	Erstattungen an übrige Bereiche	13.220,75	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00
7241010	Strom	456.817,40	2.187.793,00	0,00	1.423.630,71	-764.162,29	0,00
7241020	Heizung	801.390,87	1.207.145,00	0,00	592.143,54	-615.001,46	0,00
7241030	Wasser	49.328,83	105.637,00	0,00	74.777,55	-30.859,45	0,00
7241070	Abfallbeseitigung (regelmäßig)	600.527,38	118.275,00	0,00	126.362,79	8.087,79	0,00
7241075	Beseitigung von Grababfällen	52.567,44	56.000,00	0,00	54.757,75	-1.242,25	0,00
7241076	Kosten der Grabbereitung	165,92	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7241080	Reinigungskosten	722.995,37	850.262,00	0,00	913.815,89	63.553,89	0,00
7241090	Gebäudeversicherungen	183.338,76	198.000,00	0,00	209.887,45	11.887,45	0,00
7241100	Kosten anlässlich Volksfeste	17.062,16	12.500,00	0,00	19.154,87	6.654,87	0,00
7241110	Kosten der Wochenmärkte	102,51	1.500,00	0,00	3.604,32	2.104,32	0,00
7241120	sonstige Bewirtschaftungskosten	85.618,08	94.517,00	0,00	98.179,79	3.662,79	0,00
7241130	Strom Straßenbeleuchtung	261.704,41	720.000,00	0,00	639.307,69	-80.692,31	0,00
7241145	Kosten der Weihnachtsbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	5.950,00	5.950,00	0,00
7241150	Kosten der Straßenreinigung	108.555,14	120.000,00	0,00	90.391,20	-29.608,80	0,00
7241160	Kosten des Wintersdienstes	15.130,59	42.500,00	0,00	39.852,39	-2.647,61	0,00
7251010	Unterhaltung von Fahrzeugen	399.633,56	330.000,00	0,00	280.056,92	-49.943,08	0,00
7251020	Fahrzeugversicherung	79.167,24	83.000,00	0,00	84.099,80	1.099,80	0,00
7255015	Unterhaltung ADV- und Kommunikationsanlagen	302.383,50	492.700,00	0,00	399.789,03	-92.910,97	0,00
7255020	Unterhaltung Geschäftsausstattung	116.028,22	248.326,00	0,00	246.781,37	-1.544,63	0,00
7255025	Unterhaltung Geräte	50.838,81	95.000,00	0,00	55.955,92	-39.044,08	0,00
7255040	Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	3.401,22	4.000,00	0,00	2.545,82	-1.454,18	0,00
7271020	Lernmittel	137.908,01	149.800,00	0,00	115.524,27	-34.275,73	0,00
7281005	Auszahlungen Sachleistung "Familienzentrum"	668,79	6.000,00	0,00	287,59	-5.712,41	0,00
7281007	Auszahlungen Sachleistungen ZDI/BildNet	594,34	500,00	0,00	1.323,51	823,51	0,00
7281020	Allgemeine Lehr- und Lernmittel	49.691,56	58.700,00	0,00	66.572,34	7.872,34	0,00
7281030	Werkzeug und Arbeitsmaterialien	11.521,51	18.250,00	0,00	10.648,35	-7.601,65	0,00
7281035	Material aktivierte Eigenleistung	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7281040	Kosten der Flohmärkte	1.550,52	2.400,00	0,00	741,66	-1.658,34	0,00
7281050	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	8.771,33	11.000,00	0,00	9.037,57	-1.962,43	0,00
7281060	Auszahlungen für Speisen und Getränken	72.974,84	78.500,00	0,00	86.780,01	8.280,01	0,00
7281070	Kosten Desinfekt., Schädlings-, Seuchenbekämpfung	2.465,34	6.000,00	0,00	4.186,66	-1.813,34	0,00
7281080	Sachleistung "Bestandsbegründung - Forst"	6.436,99	10.000,00	0,00	2.439,00	-7.561,00	0,00
7281090	Sachleistung "Waldschutz"	275,22	10.000,00	0,00	2.854,55	-7.145,45	0,00
7281100	Sachleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	7.868,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7281120	Ersatzbeschaffungen städt. Sozialwohnungen	1.572,23	17.200,00	0,00	3.135,28	-14.064,72	0,00
7281125	Ersatzbeschaffungen aus Hochwasser	4.211,27	28.000,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
7281130	Sachleistung "soziale Betreuung"	0,00	4.000,00	0,00	520,29	-3.479,71	0,00
7281990	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	28.117,18	40.450,00	0,00	18.227,74	-22.222,26	0,00
7281920	Auszahlung GWG	558.436,13	1.023.170,00	0,00	672.994,85	-350.175,15	0,00
7281921	Auszahlung GWG IT	358.099,61	366.000,00	0,00	199.501,15	-166.498,85	0,00
7291010	Kosten der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	0,00	18.000,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00
7291050	Kosten für die Entleerung von Kleineinleitern	10.965,33	8.000,00	0,00	8.671,72	671,72	0,00
7291060	Auszahlungen Dienstleistungen "Familienzentrum"	1.992,50	4.000,00	0,00	4.745,67	745,67	0,00
7291070	Auszahlungen für Maßnahmen der Stadtplanung	67.661,73	306.000,00	0,00	26.890,41	-279.109,59	0,00
7291110	Beratungskosten (Rechtsfragen, NKF, Software u.a.)	30.596,56	99.700,00	0,00	1.470,57	-98.229,43	0,00
7291130	Erstattung Sportplatzpflege an Sportvereine	48.000,00	48.000,00	0,00	48.000,00	0,00	0,00
7291140	Schülerspezialverkehr	380.578,65	457.000,00	0,00	452.134,48	-4.865,52	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
7291141	Schülerticket	659.439,60	786.000,00	0,00	857.325,35	71.325,35	0,00
7291142	sonstige Fahrkostenerstattungen	20.839,46	19.000,00	0,00	57.728,62	38.728,62	0,00
7291150	Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände	22.823,46	125.000,00	0,00	3.128,88	-121.871,12	0,00
7291155	Kosten für Verwendung v. Löschschaummitteln	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
7291160	Kosten f. ärztl. Untersuchungen u. Schutzimpfungen	24.723,85	27.200,00	0,00	30.922,96	3.722,96	0,00
7291170	Kosten für Ersatzvornahmen	6.519,67	16.000,00	0,00	10.200,17	-5.799,83	0,00
7291180	Dienstleistung "Desinfekt/ Schädlingsbekämpf."	2.664,77	6.000,00	0,00	6.239,93	239,93	0,00
7291190	Kosten der Unterbringung von Fundtieren	15.475,96	35.000,00	0,00	21.072,88	-13.927,12	0,00
7291200	Kosten für musikalische Früherziehung	14.530,15	14.000,00	0,00	14.534,76	534,76	0,00
7291220	Holzfüllungen/-transport, Sammeln Saatgut - Forst	40.648,99	100.000,00	0,00	38.520,83	-61.479,17	0,00
7291230	Dienstleistung "Bestandspflege - Forst"	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7291240	Dienstleistung "Vergabe Nachwuchsförderpreis"	4.424,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7291250	Kosten Sicherheitsdienst/Hausmeisterdienst	377.655,29	436.000,00	0,00	396.044,69	-39.955,31	0,00
7291260	Zuschüsse zu Schulfahrten	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
7291270	Auszahlungen für Klimamanagement	0,00	44.000,00	0,00	321,90	-43.678,10	0,00
7291280	Dienstleistungen "soziale Betreuung"	95.309,36	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
7291990	Übrige Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	426.498,98	579.900,00	0,00	372.568,03	-207.331,97	0,00
7318360	Zuschuss "bio innovation park Rheinland e.V."	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7421061	Betriebsauszahlungen der Feuerwehr	47.015,27	20.000,00	0,00	42.909,74	22.909,74	0,00
7421062	Auszahlungen für Jugendfeuerwehr	249,17	30.000,00	0,00	277,40	-29.722,60	0,00
7799010	Auszahlungen Konjunkturpaket (Aufwand)	20.682,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7911030	Auszahlung a.o. Aufwand Unwetter 2021	16.699,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.094.270,64	1.410.730,00	0,00	1.044.319,47	-366.410,53	0,00
7482020	Erstattungsziinsen Gewerbesteuer	301,00	30.000,00	0,00	7.211,91	-22.788,09	0,00
7510010	Zinsauszahlungen an den Bund	4.472,64	3.412,00	0,00	3.676,90	264,90	0,00
7517010	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.089.496,99	1.377.318,00	0,00	1.033.430,66	-343.887,34	0,00
7599010	Sonstige Finanzauszahlungen	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	34.569.273,16	35.925.171,00	0,00	38.031.721,23	2.106.550,23	0,00
7232010	Erstattung an örtliche Jugendhilfeträger	162.665,67	116.000,00	0,00	302.360,85	186.360,85	0,00
7232020	Erstattung an den Rhein-Sieg-Kreis	1.932,00	2.000,00	0,00	1.932,00	-68,00	0,00
7232030	Erstattung für externe Beschulung Förderschüler	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
7232040	Interkommunaler Ausgleich § 21 d KiBiz	58.840,60	61.900,00	0,00	54.368,86	-7.531,14	0,00
7310110	Rückzahlung v. Zuweisungen - Bund	3.857,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7311010	Rückzahlung v. Zuweisungen/Betriebskostenzuschüsse	113.262,67	0,00	0,00	76.248,83	76.248,83	0,00
7313010	Zuweisungen an Zweckverbände	4.860,00	4.600,00	0,00	5.145,00	545,00	0,00
7315010	Verlustabdeckung WFEG	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
7315020	Verlustabdeckung Jugendwohnheim	0,00	0,00	0,00	105.739,74	105.739,74	0,00
7317030	Weiterleitung v. Fördermitteln off. Ganztagschule	1.146.505,32	1.240.000,00	0,00	1.349.820,25	109.820,25	0,00
7318015	Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr	690,00	690,00	0,00	0,00	-690,00	0,00
7318070	Zuschüsse für Jugendfahrten, Wanderungen, Lager	25.568,79	19.300,00	0,00	22.354,41	3.054,41	0,00
7318080	Zuschüsse zur Bildungsarbeit der Jugendverbände	2.786,70	2.000,00	0,00	3.576,00	1.576,00	0,00
7318090	Zuschüsse für Jugendpflegematerial	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
7318130	Betriebskostenzuschüsse an freie Träger	7.122.981,63	7.015.000,00	0,00	7.382.717,08	367.717,08	0,00
7318135	sonstige Zuschüsse an freie Träger	357.571,28	370.000,00	0,00	354.165,78	-15.834,22	0,00
7318140	Zuschüsse Familienzentrum/ZDI	62.291,64	64.925,00	0,00	52.709,94	-12.215,06	0,00
7318150	Zuschüsse investive Maßnahmen "u 3 Kinder"	0,00	3.000,00	0,00	2.500,00	-500,00	0,00
7318160	Weiterleitung Zuschüsse Sprachförderung	15.184,50	15.300,00	0,00	27.360,16	12.060,16	0,00
7318170	Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen	166.405,00	185.000,00	0,00	175.252,15	-9.747,85	0,00
7318310	Zuschüsse an Ortsvereine	6.772,50	6.335,00	0,00	4.710,00	-1.625,00	0,00
7318320	Zuschüsse an die Bücherei	75.000,00	122.000,00	0,00	122.000,00	0,00	0,00
7318400	Zuschüsse an sonstige Vereine	23.561,76	23.562,00	0,00	24.061,76	499,76	0,00
7318450	Zuschüsse an privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	29.000,00	29.000,00	0,00
7331105	Förderung von Kindern in Tagespflege	1.299.388,93	1.361.000,00	0,00	1.256.156,83	-104.843,17	0,00
7331110	Leistungen der Jugendarbeit	9.898,41	8.000,00	0,00	2.653,99	-5.346,01	0,00
7331130	Leistungen der Jugendsozialarbeit	53.196,10	45.000,00	0,00	70.543,16	25.543,16	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
7331140	Förderung zur Erziehung in der Familie	48.923,15	70.000,00	0,00	26.134,80	-43.865,20	0,00
7331150	Hilfe zur Erziehung	404.028,54	460.000,00	0,00	419.081,01	-40.918,99	0,00
7331160	Ambulante Eingliederungshilfe	637.157,03	540.000,00	0,00	934.784,12	394.784,12	0,00
7331210	Grundleistungen nach § 3 Abs. 1 AsylbLG a.E.	354.299,35	430.000,00	0,00	320.124,91	-109.875,09	0,00
7331212	Bildungs- und Teilhabepaket § 3 AsylbLG a.E.	4.999,04	12.000,00	0,00	2.001,54	-9.998,46	0,00
7331216	Leistungen nach § 1 a AsylbLG a.E.	8.159,52	5.600,00	0,00	2.953,02	-2.646,98	0,00
7331217	Leistungen nach § 11 AsylbLG a.E.	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
7331220	Kosten der Unterkunft nach § 3 AsylbLG a.E.	1.769,96	5.200,00	0,00	1.849,77	-3.350,23	0,00
7331225	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG a.E.	0,00	2.620,00	0,00	0,00	-2.620,00	0,00
7331230	sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG a.E.	614,39	2.500,00	0,00	19.470,44	16.970,44	0,00
7331235	Regelbedarf nach § 2 AsylbLG (analog SGB XII) a.E.	133.479,81	145.000,00	0,00	111.560,55	-33.439,45	0,00
7331236	Mehrbedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	5.715,10	5.000,00	0,00	4.029,49	-970,51	0,00
7331237	Zusätzliche Leistung Schule nach § 2 AsylbLG a.E.	4.141,95	4.000,00	0,00	3.395,36	-604,64	0,00
7331240	Einmalige Beihilfe nach § 2 AsylbLG a.E.	38.825,00	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
7331245	Sonstiger laufender Bedarf nach § 2 AsylbLG a.E.	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
7331250	Kosten der Unterkunft nach § 2 AsylbLG a.E.	9.168,55	13.500,00	0,00	4.538,63	-8.961,37	0,00
7331255	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt	187.847,69	330.000,00	0,00	511.413,12	181.413,12	0,00
7331310	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	644.349,40	650.000,00	0,00	684.624,00	34.624,00	0,00
7332110	stationäre Hilfe zur Erziehung	1.809.027,45	1.600.000,00	0,00	2.299.377,62	699.377,62	0,00
7332120	stationäre Eingliederungshilfe	78.931,89	75.000,00	0,00	139.232,25	64.232,25	0,00
7332130	Inobhutnahmen	206.836,13	100.000,00	0,00	232.990,83	132.990,83	0,00
7341010	Gewerbesteuerumlage	1.701.602,25	1.525.351,00	0,00	1.876.364,56	351.013,56	0,00
7374010	Allgemeine Kreisumlage (ab 2014)	12.116.575,00	13.296.630,00	0,00	13.296.630,00	0,00	0,00
7376010	Kreisumlage ÖPNV-Mehrbelastung (ab 2014)	689.207,00	738.069,00	0,00	737.850,00	-219,00	0,00
7379010	Zweckverbandsumlagen (ab 2014)	4.321.417,00	4.425.944,00	0,00	4.408.177,53	-17.766,47	0,00
7391020	Krankenhausinvestitionsumlage	407.116,00	464.245,00	0,00	462.237,00	-2.008,00	0,00
7391030	Erstattung vereinnahmter Unterhaltszahlungen (UVG)	39.702,49	38.000,00	0,00	49.022,24	11.022,24	0,00
7391040	Weiterleitung Abwasserabgabe f. Kleineinleiter	912,64	1.000,00	0,00	841,06	-158,94	0,00
7391050	Abwasserabgabe Einleitung versch. Niedersch.wasser	1.245,47	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
7391090	Sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	57.660,59	57.660,59	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.111.299,05	3.403.580,00	0,00	3.256.170,46	-147.409,54	0,00
7411050	allg. Rufbereitschaft - Ordnungsangelegenheiten	107,10	21.088,00	0,00	428,40	-20.659,60	0,00
7411060	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	15.376,17	15.959,00	0,00	17.481,36	1.522,36	0,00
7411070	Aufwandsdeckung Personalrat	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7411900	Sonstige Personalnebenaufwendungen	3.010,05	0,00	0,00	4.606,14	4.606,14	0,00
7412050	Aus- und Fortbildung, Umschulung	112.784,34	263.950,00	0,00	152.857,44	-111.092,56	0,00
7412090	Übernommene Reisekosten	15.096,69	24.000,00	0,00	19.324,32	-4.675,68	0,00
7412095	Aufwand Jobticket (Arbeitgeberanteil)	0,00	0,00	0,00	3.278,10	3.278,10	0,00
7412100	Dienst- und Schutzkleidung	27.021,66	54.831,00	0,00	54.432,51	-398,49	0,00
7421020	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	284.176,81	297.000,00	0,00	284.479,90	-12.520,10	0,00
7421040	Ehrenamtliche Tätigkeiten (Wahlhelfer)	4.466,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7421060	Kosten für Lehrgänge Feuerwehr	4.340,99	50.000,00	0,00	19.058,60	-30.941,40	0,00
7421065	Kosten f. Inanspruchnahme Feuersicherungswache	11.003,62	17.000,00	0,00	17.004,49	4,49	0,00
7421070	Aufwandsentschädigung d. StBrandmeister u. Stellv.	47.668,46	43.500,00	0,00	29.786,13	-13.713,87	0,00
7421100	Erstattung Lohnausfall	2.863,48	4.000,00	0,00	1.482,68	-2.517,32	0,00
7421110	Aufwandsentschädigung Schiedspersonen	360,00	400,00	0,00	360,00	-40,00	0,00
7421130	Referentenkosten soziale Trainingskurse	4.082,53	3.600,00	0,00	1.872,60	-1.727,40	0,00
7422010	Mieten	467.559,59	590.300,00	0,00	658.693,98	68.393,98	0,00
7422020	Mieten für Maschinen und BGA	24.708,93	27.500,00	0,00	26.587,75	-912,25	0,00
7422025	Leasing Dienstfahrrad	0,00	0,00	0,00	4.235,96	4.235,96	0,00
7422030	Pachten	31.595,52	2.670,00	0,00	2.626,23	-43,77	0,00
7423010	Leasing (ohne vereinbarten Eigentümerwerb)	19.150,91	35.000,00	0,00	12.705,49	-22.294,51	0,00
7429110	Kostenerstatt. für den arbeitsmedizinischen Dienst	0,00	12.936,00	0,00	0,00	-12.936,00	0,00
7429910	üb. Ausz. für Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
7431010	Büromaterialien	70.674,44	58.100,00	0,00	77.152,71	19.052,71	0,00
7431015	Kopierkosten	34.988,35	42.000,00	0,00	46.505,41	4.505,41	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
7431020	Bekanntmachungen	18.251,12	15.000,00	0,00	10.663,15	-4.336,85	0,00
7431030	Mitgliedsbeiträge	48.436,39	60.058,00	0,00	60.343,48	285,48	0,00
7431040	Öffentlichkeitsarbeit	26.721,24	63.700,00	0,00	35.361,63	-28.338,37	0,00
7431050	Telefon (Gebühren)	98.323,93	104.555,00	0,00	107.367,71	2.812,71	0,00
7431055	Telefon (Anlagenbereitstellung)	1.746,67	1.634,00	0,00	1.036,20	-597,80	0,00
7431060	Porto	71.522,43	89.750,00	0,00	66.037,50	-23.712,50	0,00
7431070	Rundfunk-, Funk- und sonstige Gebühren	3.304,80	4.500,00	0,00	3.353,83	-1.146,17	0,00
7431080	Kontoführungsgebühren	19.306,56	18.000,00	0,00	20.362,15	2.362,15	0,00
7431090	Kosten der Wahlen	4.069,03	0,00	0,00	307,92	307,92	0,00
7431100	Kosten des Schiedsamtes	437,00	1.100,00	0,00	1.011,80	-88,20	0,00
7431105	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	67.899,62	63.700,00	0,00	25.804,33	-37.895,67	0,00
7431110	Durchführung einer Jugendhilfeplanung	2.173,51	4.000,00	0,00	4.865,38	865,38	0,00
7431135	Kosten für Arbeitsschutz	112.672,13	22.200,00	0,00	26.187,13	3.987,13	0,00
7431180	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	714,70	1.025,00	0,00	752,92	-272,08	0,00
7431190	Geschäftsaufwendungen Standesamt	6.240,25	6.500,00	0,00	5.411,31	-1.088,69	0,00
7431210	Durchführung von städtischen Veranstaltungen	194,61	3.500,00	0,00	4.006,83	506,83	0,00
7431220	Veranstaltungskosten, Werbe- u. sonst. Nebenkosten	18.865,52	16.500,00	0,00	19.190,36	2.690,36	0,00
7431235	Verwaltung und Digitalisierung Archiv	84.917,55	70.000,00	0,00	119.731,50	49.731,50	0,00
7431240	Kosten des Amtsblattes "kultur und gewerbe"	45.814,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7431260	Katastermaterial (neue Karten u. Fortführung u.a.)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7431270	sonstige Geschäftsauszahlungen	204.862,83	135.120,00	0,00	167.840,70	32.720,70	0,00
7431280	Kosten der Ausweise und Pässe	137.914,56	130.000,00	0,00	126.814,72	-3.185,28	0,00
7431290	Auszahlungen für Betriebshofleistungen an Dritte	16,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7441025	Auszahlungen Vorsteuer	108.139,58	229.125,00	0,00	238.027,24	8.902,24	0,00
7441040	Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	222.952,21	230.334,00	0,00	190.954,62	-39.379,38	0,00
7441110	Unfallversicherung (Schüler/KiGa-Kinder/Feuerwehr)	296.787,43	310.000,00	0,00	297.433,37	-12.566,63	0,00
7441120	Haftpflichtversicherung (inkl. Kasko+Eigenschaden)	105.685,67	124.000,00	0,00	108.436,95	-15.563,05	0,00
7441125	sonstige Versicherungen	28.498,52	39.565,00	0,00	27.941,57	-11.623,43	0,00
7441990	Sonstige betriebliche Steuerauszahlungen	48.414,49	0,00	0,00	23.011,90	23.011,90	0,00
7482010	Säumniszuschläge	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
7491010	Verfügungsmittel	2.639,24	3.000,00	0,00	2.473,60	-526,40	0,00
7492010	Fraktionszuwendungen (alle Parteien)	8.980,00	8.980,00	0,00	8.980,00	0,00	0,00
7493000	Ungeklärte Auszahlungen	-4.753,73	0,00	0,00	17,73	17,73	0,00
7499010	Repräsentationskosten	51.387,35	12.500,00	0,00	21.435,31	8.935,31	0,00
7499030	Kosten der Städtepartnerschaften	8.936,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7499040	Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. VerwTätigkeit	40.917,11	0,00	0,00	87.369,42	87.369,42	0,00
7499060	Rückerstattung FlÜAG Betreuungspauschale	37.274,00	65.000,00	0,00	8.678,00	-56.322,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.999.713,06	88.781.863,00	0,00	76.873.350,87	-11.908.512,13	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	12.215.724,71	3.498.195,00	0,00	11.368.193,20	7.869.998,20	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	4.912.391,81	11.584.213,00	0,00	5.878.426,14	-5.705.786,86	0,00
6810020	Investitionszuweisungen vom Bund	1.758.505,80	248.099,00	0,00	352.524,14	104.425,14	0,00
6811010	Allgemeine Investitionspauschale	1.814.145,52	1.852.542,00	0,00	2.079.637,00	227.095,00	0,00
6811020	Feuerwehropauschale	75.102,83	61.000,00	0,00	80.174,24	19.174,24	0,00
6811030	Schulopauschale	941.513,03	1.018.239,00	0,00	178.998,29	-839.240,71	0,00
6811035	Klimaschutzinvestitionspauschale	62.065,48	32.437,00	0,00	0,00	-32.437,00	0,00
6811040	Sportpauschale	91.228,98	100.757,00	0,00	99.636,03	-1.120,97	0,00
6811050	Wiederaufbauhilfe Hochwasser investiv	0,00	5.712.739,00	0,00	50.527,64	-5.662.211,36	0,00
6811090	Sonstige Investitionszuweisungen vom Land	168.752,20	2.558.400,00	0,00	3.036.928,80	478.528,80	0,00
6813010	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	1.077,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. a.d.Veräußerg. von Sachanlagen	1.496.661,29	201.000,00	0,00	384.217,21	183.217,21	0,00
6821010	Verkauf von unbebauten Grundstücken	1.477.426,28	200.000,00	0,00	303.954,64	103.954,64	0,00
6831010	Einzahlungen aus Verkauf v. bewegl. Sachen >800 €	19.235,01	1.000,00	0,00	30.404,57	29.404,57	0,00
6851010	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	49.858,00	49.858,00	0,00
20	+ Einzahlg. a.d.Veräußerg. v.Finanzanl.	107.153,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
6848010	Sonstige Finanzanlagen	107.153,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	681.866,04	3.230.902,00	0,00	344.071,10	-2.886.830,90	0,00
6881010	Erschließungsbeiträge nach dem BauGB	5.973,66	0,00	0,00	15.412,56	15.412,56	0,00
6881020	Anliegerbeiträge nach dem KAG	454.322,00	901.000,00	0,00	267.958,00	-633.042,00	0,00
6881400	Stellplatzablösung	0,00	17.902,00	0,00	43.836,00	25.934,00	0,00
6881980	Übrige Beiträge und ähnliche Entgelte	221.570,38	2.312.000,00	0,00	16.864,54	-2.295.135,46	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	47.994,68	2.600,00	0,00	44.046,61	41.446,61	0,00
6891100	Sonstige Investitionseinzahlungen	47.994,68	2.600,00	0,00	44.046,61	41.446,61	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246.067,55	15.018.715,00	0,00	6.650.761,06	-8.367.953,94	0,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	149.878,45	1.280.000,00	0,00	536.364,29	-743.635,71	22.000,00
7821010	Erwerb von unbebauten Grundstücken	149.878,45	1.280.000,00	0,00	536.264,84	-743.735,16	22.000,00
7821020	Erwerb von bebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	99,45	99,45	0,00
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.587.629,16	41.632.320,56	8.033.625,56	15.119.656,04	-26.512.664,52	13.511.815,00
7851010	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.562.899,21	17.847.586,00	4.465.870,00	6.878.460,07	-10.969.125,93	6.564.057,00
7852010	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.793.940,38	16.698.503,00	2.184.703,00	3.475.136,74	-13.223.366,26	3.626.294,00
7852021	Auszahlungen Wiederaufbau investiv	1.049.013,52	6.488.531,56	1.147.352,56	3.671.727,61	-2.816.803,95	3.321.464,00
7853010	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	181.776,05	597.700,00	235.700,00	1.094.331,62	496.631,62	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	934.064,04	4.354.191,00	1.286.651,00	1.263.093,13	-3.091.097,87	1.673.420,00
7831010	Erwerb immat. Vermögensgegenst. (>800 € netto)	11.100,32	37.080,00	0,00	10.654,85	-26.425,15	0,00
7831020	Erwerb beweglicher Sachen (>800 € netto)	820.546,77	3.441.451,00	1.011.551,00	989.831,92	-2.451.619,08	1.670.770,00
7831021	Erwerb BGA IT-Schulen (>800 € netto)	44.862,05	504.100,00	275.100,00	262.606,36	-241.493,64	2.650,00
7831022	Erwerb BGA Hochwasser	57.554,90	371.560,00	0,00	0,00	-371.560,00	0,00
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	10.000,00	0,00	263.384,81	253.384,81	0,00
7844010	Erwerb von Investmentzertifikaten	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
7848010	Sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	263.384,81	263.384,81	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	2.873.886,90	2.873.886,90	0,00
7811010	Allg. Investitionszuweisungen Land	0,00	0,00	0,00	372.148,50	372.148,50	0,00
7818010	Allg. Investitionszuschüsse übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	2.501.738,40	2.501.738,40	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7868320	Laufzeit > 5 Jahre	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.672.321,65	47.276.511,56	9.320.276,56	20.056.385,17	-27.220.126,39	15.207.235,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-2.426.254,10	-32.257.796,56	-9.320.276,56	-13.405.624,11	18.852.172,45	-15.207.235,00
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (17 und 31)	9.789.470,61	-28.759.601,56	-9.320.276,56	-2.037.430,91	26.722.170,65	-15.207.235,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.909.217,05	24.619.160,00	0,00	2.743.359,57	-21.875.800,43	0,00
6862320	Laufzeit > 5 Jahre	562,42	562,00	0,00	562,42	0,42	0,00
6868320	Laufzeit > 5 Jahre	14.009,40	13.558,00	0,00	14.009,40	451,40	0,00
6927020	Kreditaufn. Bank/Festzins/LFZ>5 J.	6.894.645,23	24.605.040,00	0,00	2.728.787,75	-21.876.252,25	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
6937010	Liquiditätskredite Kreditinst. LZ < 1 J variabel	3.500.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.158.551,48	4.737.123,00	0,00	5.217.325,81	480.202,81	0,00
7920010	ord. Tilgung Kredite Bund/Festzins	26.244,06	24.665,00	0,00	27.039,79	2.374,79	0,00
7927010	ord. Tilgung Bank/Festzins	3.048.821,74	3.044.938,00	0,00	2.775.778,26	-269.159,74	0,00
7927015	Umschuldung Bank/Festzins	4.083.485,68	1.667.520,00	0,00	2.414.507,76	746.987,76	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	11.500.000,00	351.262,00	0,00	2.000.000,00	1.648.738,00	0,00
7937010	Tilgung Liquiditätskredite bei Banken/Festzins	11.500.000,00	351.262,00	0,00	2.000.000,00	1.648.738,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.249.334,43	19.530.775,00	0,00	-2.473.966,24	-22.004.741,24	0,00

Jahresrechnung 2023
Stadt Rheinbach

Gesamtfinanzrechnung mit Konten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 und 37)	1.540.136,18	-9.228.826,56	-9.320.276,56	-4.511.397,15	4.717.429,41	-15.207.235,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.444.741,54	0,00	0,00	3.918.883,67	3.918.883,67	0,00
1810100	Liquide Mittel	2.340.745,65	0,00	0,00	3.878.863,09	3.878.863,09	0,00
1810200	Fremde liquide Mittel	103.190,58	0,00	0,00	37.196,53	37.196,53	0,00
1810300	Liquide Mittel Frankiermaschine	805,31	0,00	0,00	2.824,05	2.824,05	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-65.994,05	0,00	0,00	8.667,95	8.667,95	0,00
8460020	Einzahlungen Vorschüsse Fachbereich Soziales	1.347,00	0,00	0,00	6.615,27	6.615,27	0,00
8470030	Auszahlungen Vorschüsse Fachbereich Soziales	1.347,00	0,00	0,00	6.615,27	6.615,27	0,00
8560020	Einzahlungen durchlfd. Gelder aus Amtshilfeers	65.558,06	0,00	0,00	18.524,48	18.524,48	0,00
8560920	Einzahl. durchlfd. Gelder aus bes. Mietzuschüssen	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8561920	Einz. dlf. Gelder Einnahmen SGB XII außerh.	93.753,14	0,00	0,00	79.745,36	79.745,36	0,00
8562120	Einz. dlf. Gelder Gebühren Führerscheine	11.183,70	0,00	0,00	12.553,05	12.553,05	0,00
8562220	Einz. dlf. Gelder Gebühren Führungszeugn. (Bund)	9.318,60	0,00	0,00	9.757,80	9.757,80	0,00
8562320	Einzahlungen Fundgelder	194,80	0,00	0,00	269,22	269,22	0,00
8562420	Einz. dlf. Gelder Gebühren GewZentrReg. (Bund)	430,68	0,00	0,00	333,00	333,00	0,00
8562520	Einzahl. dlf. Gelder Gebühren Fischereischeine	2.072,00	0,00	0,00	1.884,00	1.884,00	0,00
8562620	Einzahlungen durchlfd. Gelder Spenden	28.780,75	0,00	0,00	14.347,89	14.347,89	0,00
8562720	Einz. dlf. Gelder Bildungs-u. Teilhabe-Leistungen	52,00	0,00	0,00	460,00	460,00	0,00
8563120	Einzahlungen Mündelgelder	234.792,40	0,00	0,00	213.803,65	213.803,65	0,00
8563220	Einzahlungen Schlüsselpfand Getreidespeicher	25,00	0,00	0,00	225,00	225,00	0,00
8563420	Einzahlung Personalaufwand WW (durchlaufend)	605.498,72	0,00	0,00	689.269,78	689.269,78	0,00
8563520	Umb. Soforthilfe auf durchlfd. Gelder	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8569920	Einzahlungen sonstige durchlaufende Gelder	177.768,08	0,00	0,00	390.031,35	390.031,35	0,00
8570030	Auszahlungen durchlfd. Gelder aus Amtshilfeers	68.155,92	0,00	0,00	19.148,80	19.148,80	0,00
8570930	Auszahl. durchlfd. Gelder aus bes. Mietzuschüssen	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8571930	Ausz. dlf. Gelder Einnahmen SGB XII außerh.	109.947,81	0,00	0,00	73.491,59	73.491,59	0,00
8572130	Ausz. dlf. Gelder Gebühren Führerscheine	13.059,80	0,00	0,00	11.478,45	11.478,45	0,00
8572230	Ausz. dlf. Gelder Gebühren Führungszeugn. (Bund)	9.661,80	0,00	0,00	9.523,80	9.523,80	0,00
8572330	Auszahlungen Fundgelder	153,90	0,00	0,00	194,82	194,82	0,00
8572430	Ausz. dlf. Gelder Gebühren GewZentrReg. (Bund)	422,55	0,00	0,00	300,53	300,53	0,00
8572530	Auszahl. dlf. Gelder Gebühren Fischereischeine	2.432,00	0,00	0,00	1.812,00	1.812,00	0,00
8572630	Auszahlungen durchlfd. Gelder Spenden	77.765,00	0,00	0,00	11.815,60	11.815,60	0,00
8572730	Ausz. dlf. Gelder Bildung-u. Teilhabe-Leistungen	342,00	0,00	0,00	460,00	460,00	0,00
8573130	Auszahlungen Mündelgelder	234.166,40	0,00	0,00	215.524,91	215.524,91	0,00
8573230	Auszahlungen Schlüsselpfand Getreidespeicher	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8573430	Auszahlung Personalaufwand WW (durchlaufend)	605.498,72	0,00	0,00	689.269,78	689.269,78	0,00
8573530	Umb. Soforthilfe auf durchlfd. Gelder	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8579930	Auszahlungen sonstige durchlaufende Gelder	177.266,08	0,00	0,00	389.516,35	389.516,35	0,00
41	= Liquide Mittel (38, 39, 40)	3.918.883,67	-9.228.826,56	-9.320.276,56	-583.845,53	8.644.981,03	-15.207.235,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.416,35	147.547,00	0,00	458.358,25	310.811,25	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.168,00	1.900,00	0,00	3.067,00	1.167,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.147,37	177.694,00	0,00	203.451,20	25.757,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	692.684,83	145.157,00	0,00	642.293,81	497.136,81	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.055.424,12	135.271,00	0,00	2.332.766,25	2.197.495,25	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	31.896,24	0,00	0,00	94.749,52	94.749,52	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.436.736,91	607.569,00	0,00	3.734.686,03	3.127.117,03	0,00
11	- Personalaufwendungen	7.921.880,52	8.226.282,00	0,00	9.077.916,78	851.634,78	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.014.169,64	975.874,00	0,00	507.972,99	-467.901,01	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.297.432,34	9.253.529,00	0,00	6.481.111,18	-2.772.417,82	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	634.746,54	583.295,00	0,00	691.608,95	108.313,95	0,00
15	- Transferaufwendungen	7.670,00	3.835,00	0,00	0,00	-3.835,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.755.360,88	3.203.278,00	0,00	2.940.220,87	-263.057,13	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.631.259,92	22.246.093,00	0,00	19.698.830,77	-2.547.262,23	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.194.523,01	-21.638.524,00	0,00	-15.964.144,74	5.674.379,26	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 18 und 21)	-14.194.523,01	-21.638.524,00	0,00	-15.964.144,74	5.674.379,26	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	5.116.721,00	0,00	72.728,08	-5.043.992,92	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	895.653,58	5.002.621,00	0,00	1.275.914,69	-3.726.706,31	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-895.653,58	114.100,00	0,00	-1.203.186,61	-1.317.286,61	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.090.176,59	-21.524.424,00	0,00	-17.167.331,35	4.357.092,65	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.265.843,73	11.312.180,00	0,00	11.210.915,55	-101.264,45	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.533.381,31	841.989,00	0,00	1.294.432,33	452.443,33	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.357.714,17	-11.054.233,00	0,00	-7.250.848,13	3.803.384,87	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.357.714,17	-11.054.233,00	0,00	-7.250.848,13	3.803.384,87	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.476,13	147.585,00	0,00	197.970,61	50.385,61	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370.165,55	368.550,00	0,00	418.447,30	49.897,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.455,00	2.500,00	0,00	1.590,00	-910,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.250,68	11.100,00	0,00	9.578,01	-1.521,99	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	206.114,32	152.364,00	0,00	215.869,79	63.505,79	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	894.461,68	682.099,00	0,00	843.455,71	161.356,71	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.688.809,39	2.013.913,00	0,00	1.882.340,50	-131.572,50	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	382.380,44	842.400,00	0,00	515.295,14	-327.104,86	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	360.598,24	298.196,00	0,00	370.996,01	72.800,01	0,00
15	- Transferaufwendungen	5.550,00	5.290,00	0,00	5.145,00	-145,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	340.455,85	409.369,00	0,00	337.951,12	-71.417,88	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.777.793,92	3.569.168,00	0,00	3.111.727,77	-457.440,23	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.883.332,24	-2.887.069,00	0,00	-2.268.272,06	618.796,94	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-1.883.332,24	-2.887.069,00	0,00	-2.268.272,06	618.796,94	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	58.714,83	58.714,83	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	1.812,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.812,97	0,00	0,00	58.714,83	58.714,83	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.885.145,21	-2.887.069,00	0,00	-2.209.557,23	677.511,77	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.838,94	0,00	0,00	43.105,89	43.105,89	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	511.490,27	402.351,00	0,00	474.121,36	71.770,36	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.390.796,54	-3.289.420,00	0,00	-2.640.572,70	648.847,30	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.390.796,54	-3.289.420,00	0,00	-2.640.572,70	648.847,30	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB03 Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.719.711,24	2.416.031,00	0,00	3.082.820,24	666.789,24	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	506.236,10	487.100,00	0,00	592.598,96	105.498,96	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.730,00	11.500,00	0,00	9.400,00	-2.100,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.472,54	58.854,00	0,00	12.908,00	-45.946,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.889,12	92.562,00	0,00	13.212,71	-79.349,29	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.313.039,00	3.066.047,00	0,00	3.710.939,91	644.892,91	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.215.488,36	1.137.481,00	0,00	1.235.230,86	97.749,86	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.441.654,86	2.905.466,00	0,00	2.478.381,53	-427.084,47	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.421.169,99	1.376.516,00	0,00	1.572.741,84	196.225,84	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.131.012,00	1.243.500,00	0,00	1.346.992,16	103.492,16	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.280,01	297.850,00	0,00	334.532,36	36.682,36	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.526.605,22	6.960.813,00	0,00	6.967.878,75	7.065,75	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.213.566,22	-3.894.766,00	0,00	-3.256.938,84	637.827,16	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-4.213.566,22	-3.894.766,00	0,00	-3.256.938,84	637.827,16	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	33.200,00	0,00	0,00	-33.200,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.758,10	28.000,00	0,00	6.554,52	-21.445,48	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2.758,10	5.200,00	0,00	-6.554,52	-11.754,52	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.216.324,32	-3.889.566,00	0,00	-3.263.493,36	626.072,64	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.421,56	0,00	0,00	163.957,34	163.957,34	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.846.047,37	3.751.349,00	0,00	2.930.797,03	-820.551,97	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.000.950,13	-7.640.915,00	0,00	-6.030.333,05	1.610.581,95	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.000.950,13	-7.640.915,00	0,00	-6.030.333,05	1.610.581,95	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB04 Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.043,58	36.105,00	0,00	51.143,88	15.038,88	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172,15	250,00	0,00	62,00	-188,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.704,32	12.850,00	0,00	10.739,24	-2.110,76	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	117,88	117,88	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.579,02	4.107,00	0,00	13.281,45	9.174,45	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	86.499,07	53.312,00	0,00	75.344,45	22.032,45	0,00
11	- Personalaufwendungen	440.291,65	659.472,00	0,00	565.588,80	-93.883,20	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	18.693,49	15.210,00	0,00	9.584,79	-5.625,21	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	140.874,84	140.836,00	0,00	141.287,26	451,26	0,00
15	- Transferaufwendungen	483.738,22	519.500,00	0,00	504.010,72	-15.489,28	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.369,22	11.650,00	0,00	15.780,12	4.130,12	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.100.967,42	1.346.668,00	0,00	1.236.251,69	-110.416,31	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.014.468,35	-1.293.356,00	0,00	-1.160.907,24	132.448,76	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-1.014.468,35	-1.293.356,00	0,00	-1.160.907,24	132.448,76	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int.Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.014.468,35	-1.293.356,00	0,00	-1.160.907,24	132.448,76	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.607,90	0,00	0,00	51.368,51	51.368,51	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	182.885,70	358.292,00	0,00	297.370,80	-60.921,20	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.183.746,15	-1.651.648,00	0,00	-1.406.909,53	244.738,47	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.183.746,15	-1.651.648,00	0,00	-1.406.909,53	244.738,47	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.762.412,80	1.099.420,00	0,00	1.162.327,18	62.907,18	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	142.415,78	15.500,00	0,00	12.433,82	-3.066,18	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.929,94	322.753,00	0,00	310.021,80	-12.731,20	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.384,79	24.814,00	0,00	5.333,71	-19.480,29	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	142.272,59	650,00	0,00	177.021,59	176.371,59	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.266.415,90	1.463.137,00	0,00	1.667.138,10	204.001,10	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.254.107,76	1.320.785,00	0,00	1.365.107,97	44.322,97	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	597.735,69	654.520,00	0,00	553.824,59	-100.695,41	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	408.376,59	956.254,00	0,00	535.521,19	-420.732,81	0,00
15	- Transferaufwendungen	875.204,43	985.382,00	0,00	998.001,29	12.619,29	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.524,32	71.300,00	0,00	11.284,12	-60.015,88	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.190.948,79	3.988.241,00	0,00	3.463.739,16	-524.501,84	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-924.532,89	-2.525.104,00	0,00	-1.796.601,06	728.502,94	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-924.532,89	-2.525.104,00	0,00	-1.796.601,06	728.502,94	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-924.532,89	-2.525.104,00	0,00	-1.796.601,06	728.502,94	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.716,60	0,00	0,00	100.719,17	100.719,17	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	996.193,59	1.349.761,00	0,00	1.478.670,31	128.909,31	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.885.009,88	-3.874.865,00	0,00	-3.174.552,20	700.312,80	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.885.009,88	-3.874.865,00	0,00	-3.174.552,20	700.312,80	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.487.440,81	5.136.644,00	0,00	5.676.877,88	540.233,88	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	383.771,13	331.300,00	0,00	307.354,15	-23.945,85	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	891.607,07	1.143.590,00	0,00	958.125,51	-185.464,49	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.233,32	2.233,00	0,00	2.233,32	0,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.475,93	1.042.450,00	0,00	1.652.399,41	609.949,41	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	83.749,26	57.385,00	0,00	74.153,46	16.768,46	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	8.149.277,52	7.713.602,00	0,00	8.671.143,73	957.541,73	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.968.125,61	3.209.772,00	0,00	3.338.393,04	128.621,04	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	511.114,62	370.200,00	0,00	450.168,95	79.968,95	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	199.286,18	182.675,00	0,00	231.195,96	48.520,96	0,00
15	- Transferaufwendungen	13.124.270,86	12.620.025,00	0,00	14.376.952,38	1.756.927,38	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.201,90	144.461,00	0,00	165.225,46	20.764,46	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.964.999,17	16.527.133,00	0,00	18.561.935,79	2.034.802,79	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.815.721,65	-8.813.531,00	0,00	-9.890.792,06	-1.077.261,06	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-8.815.721,65	-8.813.531,00	0,00	-9.890.792,06	-1.077.261,06	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int.Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.815.721,65	-8.813.531,00	0,00	-9.890.792,06	-1.077.261,06	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.728,05	0,00	0,00	68.334,83	68.334,83	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	421.938,82	438.678,00	0,00	597.400,16	158.722,16	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.190.932,42	-9.252.209,00	0,00	-10.419.857,39	-1.167.648,39	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-9.190.932,42	-9.252.209,00	0,00	-10.419.857,39	-1.167.648,39	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB08 Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	182.306,41	185.636,00	0,00	158.328,43	-27.307,57	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.908,51	71.100,00	0,00	134.135,86	63.035,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.924,98	61.000,00	0,00	61.360,36	360,36	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.091,81	125.592,00	0,00	98.100,84	-27.491,16	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	436.231,71	443.328,00	0,00	451.925,49	8.597,49	0,00
11	- Personalaufwendungen	102.456,49	96.732,00	0,00	97.838,24	1.106,24	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	613.632,96	749.500,00	0,00	984.001,96	234.501,96	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	931.355,14	823.641,00	0,00	889.913,00	66.272,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000,00	0,00	20,22	-4.979,78	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.647.444,59	1.674.873,00	0,00	1.972.273,42	297.400,42	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.211.212,88	-1.231.545,00	0,00	-1.520.347,93	-288.802,93	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-1.211.212,88	-1.231.545,00	0,00	-1.520.347,93	-288.802,93	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	16.327,00	1.500.000,00	0,00	48.373,87	-1.451.626,13	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-16.327,00	0,00	0,00	-48.373,87	-48.373,87	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.227.539,88	-1.231.545,00	0,00	-1.568.721,80	-337.176,80	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.140,03	37.500,00	0,00	65.879,85	28.379,85	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513.407,80	669.585,00	0,00	706.298,32	36.713,32	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.631.807,65	-1.863.630,00	0,00	-2.209.140,27	-345.510,27	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.631.807,65	-1.863.630,00	0,00	-2.209.140,27	-345.510,27	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.149,65	3.150,00	0,00	3.149,65	-0,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000,00	0,00	0,00	-28.000,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.011,58	0,00	0,00	8.011,58	8.011,58	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	11.161,23	31.150,00	0,00	11.161,23	-19.988,77	0,00
11	- Personalaufwendungen	294.893,93	412.238,00	0,00	248.770,14	-163.467,86	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	59.763,97	306.000,00	0,00	94.348,30	-211.651,70	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.369,94	11.370,00	0,00	11.369,98	-0,02	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.108,03	20.000,00	0,00	22.240,37	2.240,37	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	370.135,87	749.608,00	0,00	376.728,79	-372.879,21	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-358.974,64	-718.458,00	0,00	-365.567,56	352.890,44	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-358.974,64	-718.458,00	0,00	-365.567,56	352.890,44	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-358.974,64	-718.458,00	0,00	-365.567,56	352.890,44	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66,94	560,00	0,00	1.995,67	1.435,67	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-359.041,58	-719.018,00	0,00	-367.563,23	351.454,77	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-359.041,58	-719.018,00	0,00	-367.563,23	351.454,77	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.218,84	224.900,00	0,00	525.761,30	300.861,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.420,00	9.100,00	0,00	1.682,60	-7.417,40	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.393,85	3.000,00	0,00	5.004,10	2.004,10	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	320.032,69	237.000,00	0,00	532.448,00	295.448,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	558.110,18	776.273,00	0,00	591.466,23	-184.806,77	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.032,64	13.000,00	0,00	2.499,00	-10.501,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.268,46	23.709,00	0,00	32.591,29	8.882,29	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	592.411,28	812.982,00	0,00	626.556,52	-186.425,48	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-272.378,59	-575.982,00	0,00	-94.108,52	481.873,48	0,00
19	+ Finanzerträge	192.559,00	149.817,00	0,00	204.517,33	54.700,33	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	192.559,00	149.817,00	0,00	204.517,33	54.700,33	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-79.819,59	-426.165,00	0,00	110.408,81	536.573,81	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-79.819,59	-426.165,00	0,00	110.408,81	536.573,81	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.836,20	840,00	0,00	0,00	-840,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.655,79	-427.005,00	0,00	110.408,81	537.413,81	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-91.655,79	-427.005,00	0,00	110.408,81	537.413,81	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB11 Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.075,36	156.217,00	0,00	127.344,96	-28.872,04	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.468.527,49	8.360.771,00	0,00	7.913.989,26	-446.781,74	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	208,86	208,86	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.260,14	101.000,00	0,00	102.899,24	1.899,24	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.090.838,98	1.000.346,00	0,00	1.411.108,15	410.762,15	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	9.776.701,97	9.618.334,00	0,00	9.555.550,47	-62.783,53	0,00
11	- Personalaufwendungen	275.218,80	258.527,00	0,00	167.378,94	-91.148,06	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.083.811,54	2.319.300,00	0,00	2.042.998,77	-276.301,23	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.137.481,09	1.112.255,00	0,00	1.156.101,07	43.846,07	0,00
15	- Transferaufwendungen	3.574.081,11	3.661.450,00	0,00	3.663.320,25	1.870,25	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.846,43	215.925,00	0,00	413.213,05	197.288,05	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.313.438,97	7.567.457,00	0,00	7.443.012,08	-124.444,92	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.463.263,00	2.050.877,00	0,00	2.112.538,39	61.661,39	0,00
19	+ Finanzerträge	615.976,09	695.142,00	0,00	734.088,73	38.946,73	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	615.976,09	695.142,00	0,00	734.088,73	38.946,73	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	3.079.239,09	2.746.019,00	0,00	2.846.627,12	100.608,12	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	498.762,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-498.762,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.580.477,07	2.746.019,00	0,00	2.846.627,12	100.608,12	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.623.605,59	1.782.695,00	0,00	1.738.755,00	-43.940,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	651.014,39	607.676,00	0,00	727.815,66	120.139,66	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.553.068,27	3.921.038,00	0,00	3.857.566,46	-63.471,54	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.553.068,27	3.921.038,00	0,00	3.857.566,46	-63.471,54	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.102,01	666.114,00	0,00	432.194,92	-233.919,08	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.695.146,21	1.635.872,00	0,00	1.711.795,71	75.923,71	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.305,57	0,00	0,00	1.840,55	1.840,55	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	620.116,17	281.105,00	0,00	634.039,02	352.934,02	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.690.669,96	2.583.091,00	0,00	2.779.870,20	196.779,20	0,00
11	- Personalaufwendungen	217.778,70	310.946,00	0,00	268.709,29	-42.236,71	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	874.674,81	2.008.500,00	0,00	1.646.210,52	-362.289,48	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.803.091,78	3.276.949,00	0,00	3.531.602,38	254.653,38	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.415,80	1.000,00	0,00	8.928,65	7.928,65	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.932.961,09	5.597.395,00	0,00	5.455.450,84	-141.944,16	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.242.291,13	-3.014.304,00	0,00	-2.675.580,64	338.723,36	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-2.242.291,13	-3.014.304,00	0,00	-2.675.580,64	338.723,36	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	450.000,00	0,00	0,00	-450.000,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	618.521,82	450.000,00	0,00	494.725,96	44.725,96	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-618.521,82	0,00	0,00	-494.725,96	-494.725,96	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.860.812,95	-3.014.304,00	0,00	-3.170.306,60	-156.002,60	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	179.452,85	191.665,00	0,00	238.045,97	46.380,97	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.093.498,44	3.233.741,00	0,00	3.316.202,69	82.461,69	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.774.858,54	-6.056.380,00	0,00	-6.248.463,32	-192.083,32	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.774.858,54	-6.056.380,00	0,00	-6.248.463,32	-192.083,32	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB13 Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.180,86	277.058,00	0,00	26.736,41	-250.321,59	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	455.867,69	417.030,00	0,00	434.635,35	17.605,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.590,87	260.500,00	0,00	286.891,66	26.391,66	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.380,90	17.850,00	0,00	12.651,65	-5.198,35	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	178.545,36	19.633,00	0,00	63.493,79	43.860,79	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	906.565,68	992.071,00	0,00	824.408,86	-167.662,14	0,00
11	- Personalaufwendungen	444.093,46	433.630,00	0,00	355.976,92	-77.653,08	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	233.106,96	822.200,00	0,00	245.733,36	-576.466,64	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	158.610,26	153.507,00	0,00	167.112,41	13.605,41	0,00
15	- Transferaufwendungen	349.268,00	371.994,00	0,00	372.708,00	714,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.817,58	25.476,00	0,00	44.597,65	19.121,65	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.353.896,26	1.806.807,00	0,00	1.186.128,34	-620.678,66	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-447.330,58	-814.736,00	0,00	-361.719,48	453.016,52	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-447.330,58	-814.736,00	0,00	-361.719,48	453.016,52	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	780.000,00	0,00	0,00	-780.000,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	324.625,46	780.000,00	0,00	223.477,78	-556.522,22	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-324.625,46	0,00	0,00	-223.477,78	-223.477,78	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-771.956,04	-814.736,00	0,00	-585.197,26	229.538,74	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	208.167,79	208.336,00	0,00	222.442,38	14.106,38	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.575.236,34	1.430.696,00	0,00	1.724.374,89	293.678,89	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.139.024,59	-2.037.096,00	0,00	-2.087.129,77	-50.033,77	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.139.024,59	-2.037.096,00	0,00	-2.087.129,77	-50.033,77	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB14 Umweltschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	80.000,00	0,00	29.000,00	-51.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	59,45	59,45	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.435,37	0,00	0,00	3.435,35	3.435,35	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.435,37	80.000,00	0,00	32.494,80	-47.505,20	0,00
11	- Personalaufwendungen	69.691,90	180.375,00	0,00	89.234,60	-91.140,40	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	103.587,85	105.468,00	0,00	5.001,97	-100.466,03	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	969,32	969,00	0,00	969,30	0,30	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.842,27	17.700,00	0,00	18.380,88	680,88	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	201.091,34	304.512,00	0,00	148.786,75	-155.725,25	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-197.655,97	-224.512,00	0,00	-116.291,95	108.220,05	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-197.655,97	-224.512,00	0,00	-116.291,95	108.220,05	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-197.655,97	-224.512,00	0,00	-116.291,95	108.220,05	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.310,69	24.573,00	0,00	19.568,68	-5.004,32	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-206.966,66	-249.085,00	0,00	-135.860,63	113.224,37	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-206.966,66	-249.085,00	0,00	-135.860,63	113.224,37	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.521,04	71.313,00	0,00	157.654,38	86.341,38	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.716,86	8.500,00	0,00	15.672,00	7.172,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	682,35	682,35	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	50.237,90	79.813,00	0,00	174.008,73	94.195,73	0,00
11	- Personalaufwendungen	63.539,41	143.478,00	0,00	69.628,84	-73.849,16	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	10.337,85	39.450,00	0,00	68.394,37	28.944,37	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	120.100,26	123.096,00	0,00	118.927,40	-4.168,60	0,00
15	- Transferaufwendungen	205.739,74	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.153,82	41.832,00	0,00	27.687,20	-14.144,80	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	441.871,08	647.856,00	0,00	284.637,81	-363.218,19	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-391.633,18	-568.043,00	0,00	-110.629,08	457.413,92	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	-391.633,18	-568.043,00	0,00	-110.629,08	457.413,92	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-391.633,18	-568.043,00	0,00	-110.629,08	457.413,92	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.675,52	7.800,00	0,00	31.515,62	23.715,62	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.137,89	472.788,00	0,00	343.660,05	-129.127,95	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-647.095,55	-1.033.031,00	0,00	-422.773,51	610.257,49	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-647.095,55	-1.033.031,00	0,00	-422.773,51	610.257,49	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilergebnisrechnung PB16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.708.771,94	59.762.080,00	0,00	57.414.515,20	-2.347.564,80	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	983.131,35	333.404,00	0,00	946.662,87	613.258,87	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53,40	0,00	0,00	110,40	110,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	65.815,73	65.815,73	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.101.671,15	100.000,00	0,00	143.541,17	43.541,17	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	60.793.627,84	60.195.484,00	0,00	58.570.645,37	-1.624.838,63	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.602,83	5.000,00	0,00	4.037,66	-962,34	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	14.914.500,25	16.024.295,00	0,00	16.379.004,35	354.709,35	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.627.361,77	30.300,00	0,00	96.222,59	65.922,59	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.547.464,85	16.059.595,00	0,00	16.479.264,60	419.669,60	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	44.246.162,99	44.135.889,00	0,00	42.091.380,77	-2.044.508,23	0,00
19	+ Finanzerträge	18.524,79	281,00	0,00	1.684,64	1.403,64	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.232,75	1.380.730,00	0,00	1.179.251,08	-201.478,92	0,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-1.017.707,96	-1.380.449,00	0,00	-1.177.566,44	202.882,56	0,00
22	= Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	43.228.455,03	42.755.440,00	0,00	40.913.814,33	-1.841.625,67	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	3.611.184,00	0,00	0,00	-3.611.184,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	3.611.184,00	0,00	0,00	-3.611.184,00	0,00
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	43.228.455,03	46.366.624,00	0,00	40.913.814,33	-5.452.809,67	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	105.279,43	85.859,00	0,00	86.639,61	780,61	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.032,24	43.156,00	0,00	108.971,77	65.815,77	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	43.280.702,22	46.409.327,00	0,00	40.891.482,17	-5.517.844,83	0,00
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	43.280.702,22	46.409.327,00	0,00	40.891.482,17	-5.517.844,83	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB01 RE Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.878.344,64	-19.709.805,00	0,00	-16.603.950,98	3.105.854,02	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.828.066,25	4.566.178	0	259.164,61	-4.307.013,39	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.131.286,18	201.000	0	318.652,02	117.652,02	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	107.153,73	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.000,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	47.994,68	0	0	2.231,00	2.231,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	3.117.500,84	4.767.178	0	580.047,63	-4.187.130,37	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	149.878,45	1.280.000	0	536.364,29	-743.635,71	22.000,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	4.605.573,73	22.624.367	5.300.572	9.844.486,12	-12.779.880,44	9.005.212,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	198.134,14	763.145	270.065	456.979,48	-306.165,52	304.000,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	263.384,81	263.384,81	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	750,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	4.954.336,32	24.667.512	5.570.637	11.101.214,70	-13.566.296,86	9.331.212,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-1.836.835,48	-19.900.334	-5.570.637	-10.521.167,07	9.379.166,49	-9.331.212,00

Teilfinanzrechnung PB02 RE Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.560.983,17	-2.557.576	0	-1.674.140,07	883.435,93	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.102,83	422.560	0	285.809,88	-136.750,12	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.600	0	0,00	-2.600,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	75.102,83	425.160	0	285.809,88	-139.350,12	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	52.531,76	25.000	0	1.202.703,25	1.177.703,25	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	324.827,85	2.564.260	710.700	152.790,77	-2.411.469,23	1.146.057,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	377.359,61	2.589.260	710.700	1.355.494,02	-1.233.765,98	1.146.057,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-302.256,78	-2.164.100	-710.700	-1.069.684,14	1.094.415,86	-1.146.057,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB03 RE Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.450.511,68	-3.478.729	0	-2.946.275,41	532.453,59	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	10.000	0	292.708,45	282.708,45	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	3.924,57	3.924,57	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	10.000	0	296.633,02	286.633,02	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	82.104,61	703.246	293.246	443.530,89	-259.715,11	9.150,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	82.104,61	703.246	293.246	443.530,89	-259.715,11	9.150,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-82.104,61	-693.246	-293.246	-146.897,87	546.348,13	-9.150,00

Teilfinanzrechnung PB04 RE Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-863.504,75	-1.218.040	0	-1.085.090,30	132.949,70	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	100.000	0	0,00	-100.000,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	150.000,00	100.000	0	0,00	-100.000,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	184.702,53	187.700	0	0,00	-187.700,00	186.000,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	184.702,53	187.700	0	0,00	-187.700,00	186.000,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-34.702,53	-87.700	0	0,00	87.700,00	-186.000,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB05 RE Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.509,02	-1.471.059	0	-1.345.798,95	125.260,05	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	1.394.536,63	1.394.536,63	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	1.394.536,63	1.394.536,63	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	355,44	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	355,44	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-355,44	0	0	1.394.536,63	1.394.536,63	0,00

Teilfinanzrechnung PB06 RE Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.577.311,17	-8.675.435	0	-9.648.303,65	-972.868,65	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	78.242,04	48.000	25.000	53.930,68	5.930,68	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	20.891,14	48.940	2.440	35.180,90	-13.759,10	7.000,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	99.133,18	96.940	27.440	89.111,58	-7.828,42	7.000,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-99.133,18	-96.940	-27.440	-89.111,58	7.828,42	-7.000,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB08 RE Sportförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-565.830,74	-1.211.337,00	0,00	-1.094.329,91	117.007,09	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.503,00	750.000	0	0,00	-750.000,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	41.815,61	41.815,61	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	8.503,00	750.000	0	41.815,61	-708.184,39	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	190.528,89	2.398.484	158.484	233.744,64	-2.164.739,36	225.000,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	12.932,58	8.000	0	889,00	-7.111,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	203.461,47	2.406.484	158.484	234.633,64	-2.171.850,36	225.000,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-194.958,47	-1.656.484	-158.484	-192.818,03	1.463.665,97	-225.000,00

Teilfinanzrechnung PB09 RE Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-349.714,13	-710.238,00	0,00	-291.159,70	419.078,30	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	194.052,40	2.312.000	0	0,00	-2.312.000,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	194.052,40	2.312.000	0	0,00	-2.312.000,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	194.052,40	2.312.000	0	0,00	-2.312.000,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB10 RE Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-302,53	-455.440,00	0,00	119.799,18	575.239,18	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	17.902	0	43.836,00	25.934,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	17.902	0	43.836,00	25.934,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	0,00	17.902	0	43.836,00	25.934,00	0,00

Teilfinanzrechnung PB11 RE Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.296.533,29	2.811.904,00	0,00	3.531.879,94	719.975,94	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	-2.000,00	-2.000,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	468.839,98	201.000	0	284.822,54	83.822,54	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	468.839,98	201.000	0	282.822,54	81.822,54	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	1.060.033,06	5.602.100	287.100	536.040,00	-5.066.060,00	2.171.502,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	2.501.738,40	2.501.738,40	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	1.060.033,06	5.602.100	287.100	3.037.778,40	-2.564.321,60	2.171.502,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-591.193,08	-5.401.100	-287.100	-2.754.955,86	2.646.144,14	-2.171.502,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB12 RE Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.149.821,24	-1.404.618,00	0,00	-1.444.800,84	-40.182,84	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.800,00	2.136.100	0	1.233.943,25	-902.156,75	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	365.375,11	0	0	49.640,62	49.640,62	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5.973,66	700.000	0	15.412,56	-684.587,44	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	375.148,77	2.836.100	0	1.298.996,43	-1.537.103,57	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	2.558.594,93	9.701.070	2.041.970	3.050.816,60	-6.650.253,40	1.911.601,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	2.558.594,93	9.701.070	2.041.970	3.050.816,60	-6.650.253,40	1.911.601,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-2.183.446,16	-6.864.970	-2.041.970	-1.751.820,17	5.113.149,83	-1.911.601,00

Teilfinanzrechnung PB13 RE Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.139,23	-508.205,00	0,00	-180.686,48	327.518,52	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32,20	595.400	0	53.992,00	-541.408,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	14.000,00	14.000,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.000,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	10.032,20	595.400	0	67.992,00	-527.408,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	41.769,31	1.233.300	220.500	197.934,75	-1.035.365,25	198.500,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	107.270,09	48.900	10.200	162.283,47	113.383,47	21.213,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	149.039,40	1.282.200	230.700	360.218,22	-921.981,78	219.713,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-139.007,20	-686.800	-230.700	-292.226,22	394.573,78	-219.713,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB14 RE Umweltschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.433,68	-203.328,00	0,00	-119.768,39	83.559,61	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	10.000	0	0,00	-10.000,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	10.000	0	0,00	-10.000,00	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	0,00	-10.000	0	0,00	10.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung PB15 RE Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.825,49	-465.339,00	0,00	-234.072,58	231.266,42	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	3.201,10	30.000	0	11.438,62	-18.561,38	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	3.201,10	30.000	0	11.438,62	-18.561,38	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	-3.201,10	-30.000	0	-11.438,62	18.561,38	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Teilfinanzrechnung PB16 RE Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.802.422,89	42.755.440,00	0,00	44.384.891,34	1.629.451,34	0,00
18	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.846.887,53	3.003.975	0	2.358.271,32	-645.703,68	0,00
19	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	2.846.887,53	3.003.975	0	2.358.271,32	-645.703,68	0,00
24	- Auszahlg. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. für den Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. für den Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	372.148,50	372.148,50	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	372.148,50	372.148,50	0,00
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (23 und 30)	2.846.887,53	3.003.975	0	1.986.122,82	-1.017.852,18	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	------------------	----------------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------------------------------	----------------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB01 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV10-0002 - BPL 4 "Queckenberger Str.", Grundstücksankäufe

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00

INV12-0011 - Gesamtschule

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.067.509,64	651.372,00	501.372,00	132.821,70	-518.550,30	20.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.067.509,64	-651.372,00	-501.372,00	-132.821,70	518.550,30	-20.000,00

Am 10.01.2014 genehmigte die Bezirksregierung die vom Rat in seiner Sitzung am 9.12.2013 beschlossenen Errichtung einer 5-zügigen Gesamtschule. Die Gebäude sind nun in mehreren Bauabschnitten soweit fertig gestellt. Weitere Ergänzungen erfolgen über neue Investitionsmaßnahmen, z.B. INV22-0008.

INV18-0009 - Betriebshof, Erweiterungsbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	229.904,13	3.685.095,00	1.255.095,00	1.534.526,30	-2.150.568,70	3.220.568,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-229.904,13	-3.685.095,00	-1.255.095,00	-1.534.526,30	2.150.568,70	-3.220.568,00

Zur Erfüllung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen sind die Privat- und Berufskleidung separat aufzubewahren. Da aktuell nur ein Spind pro Mitarbeiter zur Verfügung steht, ist hier eine Verdoppelung der Spindzahl erforderlich. Das aktuelle Raumangebot reicht dafür nicht aus, diese zusätzlichen Einrichtungsgegenstände dort unterzubringen. Zusätzlich sind weitere Maßnahmen aufgrund der Arbeitsschutzbestimmungen erforderlich. So werden zusätzliche Umkleiden, Waschräume, Sanitäranlagen und Aufenthaltsräume benötigt. Auch ist der Bedarf nach weiteren Büroflächen gegeben (für weitere Information siehe Vorlage BV/1576/2021 des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 25.01.2022).

INV19-0013 - Gute Schule-Alarmanl. KGS Bachstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.989,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.989,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV19-0014 - Gute Schule-Alarmanl. Gesamtschule Dederichsgrab

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	113.368,77	90.000,00	0,00	81.843,44	-8.156,56	8.156,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-113.368,77	-90.000,00	0,00	-81.843,44	8.156,56	-8.156,00

INV19-0016 - Gute Schule-Alarmanl. Gymnasium

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	586.000,00	293.000,00	0,00	-586.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-586.000,00	-293.000,00	0,00	586.000,00	0,00

Siehe Grundsätzliche Erläuterungen zu INV19-0015.

INV19-0017 - Gute Schule-Alarmanl. Planungsauftrag gesamt

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.997,02	32.000,00	16.000,00	27.560,08	-4.439,92	4.439,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.997,02	-32.000,00	-16.000,00	-27.560,08	4.439,92	-4.439,00

Der Planungsauftrag wird für sämtliche städtischen Schulen zusammen - in einem Werk vergeben.

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV20-0011 - Gebäude Koblenzer Straße, Grundsanierung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	382.442,36	292.026,00	92.026,00	210.481,60	-81.544,40	40.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-382.442,36	-292.026,00	-92.026,00	-210.481,60	81.544,40	-40.000,00

Zur Nutzung als VHS des vom Kreis in 2020 erworbenen Gebäudes ist eine Grundsanierung erforderlich.

INV21-0009 - KGS Wormersdorf, Erweiterung 2 Klassen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	223.823,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-223.823,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV21-0016 - Feuerwehr, Förderbereich "dörf. FW-Häuser" 2021

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	88.000,00	0,00	81.055,49	-6.944,51	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-88.000,00	0,00	-81.055,49	6.944,51	0,00

Mit Ratsvorlage BV/1410/2020 wurde das Vorziehen der notwendigen Investitionen im Bereich der Unterstellung von Feuerwehrfahrzeugen (MTF) auf das Haushaltsjahr 2021 beschlossen (Ratssitzung von 31.08.2020). Durch diesen Beschluss bestand die Möglichkeit, Förderungen aus dem "Sonderauftrag "Feuerwehrlhäuser in Dörfern 2021" zu beantragen. Da in 2021 trotz des Versuchs keine Fördermittel akquiriert werden konnten, wird der Prozess in 2022 wieder angestoßen. Die konkreten Bauvorhaben entstehen in Hilberath, Flerzheim, Neukirchen, Ramershoven und Niederdrees. Die Förderquote beträgt maximal 50%.

INV22-0008 - GesSch Villeneuver Str., Neubau Klassen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00

INV22-0009 - KGS Bachstr., Videoanlage

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000,00	50.000,00	12.626,29	-67.373,71	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-80.000,00	-50.000,00	-12.626,29	67.373,71	0,00

INV22-0010 - Tomburg-Ruine, Umwehrgung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00

INV22-0013 - Schulen, Lüftungsanlagen - Corona-Prävention

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.294.225,19	1.440.947,00	1.140.947,00	350.122,11	-1.090.824,89	300.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.294.225,19	-1.440.947,00	-1.140.947,00	-350.122,11	1.090.824,89	-300.000,00

Als präventive Corona-Schutzmaßnahme erfolgt der Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kindertagesstätten. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich nach aktuellen Schätzungen auf 3,4 Mio. €. Für die Maßnahme ist eine Förderung von 2,7 Mio. € eingeplant.

INV22-0019 - Grundstücke, Hochwasserschutzflächen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV22-0022 - TH Berliner Str., San. Boden, Prallschutz ua						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.789,98	1.462.210,00	462.210,00	127.609,12	-1.334.600,88	1.000.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.789,98	-1.462.210,00	-462.210,00	-127.609,12	1.334.600,88	-1.000.000,00
<i>Zur Grundsaniierung der Sporthalle ist ein breit gefächertes Maßnahmenbündel umzusetzen. Neben der im Namen der Investition erfassten Maßnahmen sind auch Teilprojekte bei "Beleuchtung" und "Brandschutz" beinhaltet.</i>						

INV22-0024 - Feuerwehr, Notstromspeisung alle FWGH						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.761,87	120.000,00	0,00	10.722,84	-109.277,16	109.277,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.761,87	-120.000,00	0,00	-10.722,84	109.277,16	-109.277,00

INV22-0026 - GesSch Dederichsgraben, Vergrößerung Lehrerzimmer						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

INV22-0027 - alle Schulen, Digitalisierung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	571.736,00	471.736,00	0,00	-571.736,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-571.736,00	-471.736,00	0,00	571.736,00	0,00

INV22-0028 - 3-fach TH, Planung und Neubau						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	600.000,00	0,00	4.697,51	-595.302,49	100.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-600.000,00	0,00	-4.697,51	595.302,49	-100.000,00
<i>Zur Deckung des Bedarfs an Schul- und Vereinssport ist eine Erweiterung der Hallenkapazitäten erforderlich. Weitere Informationen siehe Vorlage BV/1644/2021 des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur.</i>						

INV22-0029 - Wiederaufbau, Rathaus, EDV Sanierung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	471.079,00	0,00	0,00	-471.079,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.708,29	782.526,00	311.447,00	398.558,17	-383.967,83	378.100,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-87.708,29	-311.447,00	-311.447,00	-398.558,17	-87.111,17	-378.100,00

INV22-0030 - Wiederaufbau, VHS Koblenzer Str., Keller						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.004,00	30.004,00	0,00	-70.004,00	40.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.004,00	-30.004,00	0,00	30.004,00	-40.000,00

INV22-0031 - Wiederaufbau, KGS Bachstr., Gebäudesanierung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	270.000,00	0,00	0,00	-270.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.467,94	503.438,00	233.438,00	55.982,04	-447.455,96	270.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.467,94	-233.438,00	-233.438,00	-55.982,04	177.455,96	-270.000,00

INV22-0033 - Wiederaufbau, Schulgeb. Stadtpark 16, Sanierung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	115.000,00	0,00	0,00	-115.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	193.059,00	113.059,00	0,00	-193.059,00	60.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-78.059,00	-113.059,00	0,00	78.059,00	-60.000,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV22-0034 - Wiederaufbau, Schule +TH Flerzheim, Neubau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.530,54	63.972,56	244.469,00	63.971,89	-0,67	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.530,54	136.027,44	-244.469,00	-63.971,89	0,67	0,00

INV22-0040 - Wiederaufbau, RTV Heim, Neubau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.346,16	185.769,00	85.769,00	3.346,16	-182.422,84	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.346,16	-85.769,00	-85.769,00	-3.346,16	82.422,84	0,00

INV22-0043 - Wiederaufbau, Machbarkeitsstudie GS + TH Flerzheim

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	30.223,62	30.223,62	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-30.223,62	-30.223,62	0,00

Bei der Machbarkeitsstudie wird geprüft, ob Neubau oder Kernsanierung die wirtschaftlichste Lösung ist. Dabei kann der Neubau an einem neuen Standort erfolgen.

INV22-0044 - Wiederaufbau, Machbarkeitsstudie GS Bachstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	41.876,10	41.876,10	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-41.876,10	-41.876,10	0,00

Ein wichtiger Punkt der Prüfung durch die Machbarkeitsstudie ist der neue Standort der Mensa der Grundschule Bachstraße, die am bisherigen Standort im Keller wegen der Hochwasserrisiken nicht mehr errichtet werden kann. Eine Option besteht darin, die Räumlichkeiten der ehemaligen Förderschule am Stadtpark zu nutzen.

INV22-0047 - Flüchtlingsunterkunft Container III

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.408,96	4.146.716,00	0,00	3.988.726,06	-157.989,94	157.989,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.408,96	-4.146.716,00	0,00	-3.988.726,06	157.989,94	-157.989,00

INV23-0005 - Feuerwehr, Gebäude Wolbersacker

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	220.000,00	0,00	0,00	-220.000,00	100.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-220.000,00	0,00	0,00	220.000,00	-100.000,00

INV23-0006 - GesSch Dederichsgraben, Aufstockung/Neue Klassen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.320.000,00	0,00	91.372,00	-1.228.628,00	1.228.628,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.320.000,00	0,00	-91.372,00	1.228.628,00	-1.228.628,00

Die Baumaßnahme schafft die schulisch notwendigen Raumkapazitäten der Gesamtschule am Standort Dederichsgraben. Für die temporäre Bedarfsdeckung während der Bauphase erfolgt die temporäre Raumbereitstellung in einer Containeranlage (siehe INV22-0025).

INV23-0007 - Verw.Gebäude Schweigelstr. 21, Umbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV23-0022 - Gymnasium, Einrichtung Computerraum, Neubau UG						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00

INV23-0023 - FGH Oberdrees, Sanierung Gebäude und Elektroanlage						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV23-0024 - Forsthaus, Küche						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV23-0030 - GesSchule/Städt.Gymnasium, Heizwärmeverbund						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	20.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	-20.000,00

INV23-0031 - GS Fierzheim, Interimslösung Containeranlage						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	-3.000.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	4.450.496,00	184.137,00	2.532.440,35	-1.918.055,65	1.918.055,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.450.496,00	-184.137,00	-2.532.440,35	-1.081.944,35	-1.918.055,00

INV23-0032 - Grundstückskauf Pallotti-Areal						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	3.117.500,84	449.099,00	0,00	580.047,63	130.948,63	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	390.858,22	1.006.080,00	43.000,00	726.141,43	-279.938,57	73.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.726.642,62	-556.981,00	-43.000,00	-146.093,80	410.887,20	-73.000,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB02 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV21-0001 - Feuerwehr, MTF mit Allrad						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.499,10	0,00	0,00	79.462,37	79.462,37	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.499,10	0,00	0,00	-79.462,37	-79.462,37	0,00

INV21-0002 - Feuerwehr, KdW ADienst						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.621,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.621,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV21-0005 - Feuerwehr, LF 20 Kats Neukirchen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	361.560,00	0,00	0,00	-361.560,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	358.756,05	358.756,05	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	361.560,00	0,00	-358.756,05	-720.316,05	0,00

INV22-0002 - Feuerwehr, Pickup Hilberath

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.499,09	0,00	0,00	57.461,42	57.461,42	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.499,09	0,00	0,00	-57.461,42	-57.461,42	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	75.102,83	63.600,00	0,00	285.809,88	222.209,88	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	294.700,06	377.200,00	25.200,00	304.818,61	-72.381,39	157.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-219.597,23	-313.600,00	-25.200,00	-19.008,73	294.591,27	-157.000,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB03 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	10.000,00	0,00	296.633,02	286.633,02	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	82.104,61	678.246,00	293.246,00	443.530,89	-234.715,11	9.150,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-82.104,61	-668.246,00	-293.246,00	-146.897,87	521.348,13	-9.150,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB04 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	3.610,63	1.700,00	0,00	0,00	-1.700,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	146.389,37	-1.700,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB05 Soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.394.536,63	1.394.536,63	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	355,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-355,44	0,00	0,00	1.394.536,63	1.394.536,63	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV21-0019 - Bolzplatz Blümlingspfad, Erneuerung Kunststoffbelag						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.965,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56.965,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
INV22-0011 - Freizeiteinrichtungen, Ersatzbeschaffungen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.304,22	25.000,00	25.000,00	23.831,00	-1.169,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.304,22	-25.000,00	-25.000,00	-23.831,00	1.169,00	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	39.863,66	48.940,00	2.440,00	39.159,54	-9.780,46	7.000,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.863,66	-48.940,00	-2.440,00	-39.159,54	9.780,46	-7.000,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB08 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV20-0016 - Erlebnisbad, Ersatzbeschaffung Aufzug Taucher						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.555,41	30.484,00	25.484,00	9.371,45	-21.112,55	5.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.555,41	-30.484,00	-25.484,00	-9.371,45	21.112,55	-5.000,00
<i>Der vorhandene Aufzug ist im vorletzten Jahr seiner eingeplanten Nutzungsdauer und nicht mehr funktionsfähig. Eine Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen abzulehnen. Deshalb erfolgt eine Ersatzbeschaffung.</i>						

INV21-0007 - Bad, Sanierung Gebäudeleittechnik

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	12.406,28	12.406,28	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-12.406,28	-12.406,28	0,00

INV21-0021 - Bad, Neukonzeption Saunabereich

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.146,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-88.146,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen des Saunaangebots durch die Corona-Pandemie erfolgt eine Neukonzeption der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen, die im HPL 2020 berücksichtigt waren.

Im HPL 2020 war das Gesamtprojekt wie folgt angesetzt: INV20-0014 "Grundsanierung Dampfbad", Ansatz 2020 mit 84T €, INV20-0015 "Grundsanierung Aufguss-Sauna",

Ansatz 2020 mit 78.750 €, INV21-0008 Grundsanierung Brechelbad", Ansatz 2021 mit 78.750 € und INV22-0001 "Grundsanierung Kräuterbad", Ansatz 2022 mit 52.500 €.

Das Gesamtinvestitionsvolumen des Gesamtprojekts im HPL 2020 beträgt 294T €.

Die Einplanung im Haushaltplan 2021 weist eine Beschleunigung der Umsetzung aus, so dass die gesamten Mittel in 2021 angesetzt sind. Das angesetzte Gesamtinvestitionsvolumen bleibt mit 294.765 € nahezu unverändert. Folgende Maßnahmen sind geplant: Totalsanierung des Obergeschosses als Ruhe-Lounge, Sanierung Aufguss-Sauna im Untergeschoss, Rückbau Dampfbad, Sanierung Brechelbad.

INV22-0012 - Bad, Grundsanierung OASE der Sinne

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	718.000,00	133.000,00	149.608,95	-568.391,05	220.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-718.000,00	-133.000,00	-149.608,95	568.391,05	-220.000,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV22-0041 - Freizeitpark, Sanierung Stadion

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	750.000,00	0,00	0,00	-750.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	750.000,00	0,00	0,00	-750.000,00	0,00

Für die notwendige Sanierung des Stadions wird eine Förderung beantragt (Förderquote rd. 90%). Baulich erfolgt der Ersatz des Naturrasens durch Hybrid- oder Kunstrasen. Zusätzlich erfolgt die Anlage einer Kunststofflaufbahn.

INV23-0001 - Bad, Sanierung Freibad 50m-Außenbecken

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

INV23-0008 - Freizeitpark, Sanierung Stadion

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.451,63	1.450.000,00	0,00	0,00	-1.450.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.451,63	-1.450.000,00	0,00	0,00	1.450.000,00	0,00

INV23-0012 - Sportanlage, Erneuerung Kunstrasenplatz, Stadtpark

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	305.000,00	0,00	0,00	-305.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-305.000,00	0,00	0,00	305.000,00	0,00

INV23-0013 - Sportanlage, Sanierung Tennisplätze Qu u. FZP

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00

INV23-0025 - Bad, Luftkompressor Atemluft

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00

INV23-0026 - Bad, Küche Bistro

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	8.277,95	-6.722,05	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000,00	0,00	-8.277,95	6.722,05	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	8.503,00	0,00	0,00	41.815,61	41.815,61	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	46.307,89	8.000,00	0,00	54.969,01	46.969,01	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-37.804,89	-8.000,00	0,00	-13.153,40	-5.153,40	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

**Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	194.052,40	2.312.000,00	0,00	0,00	-2.312.000,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	194.052,40	2.312.000,00	0,00	0,00	-2.312.000,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB10 Bauen und Wohnen**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	17.902,00	0,00	43.836,00	25.934,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	17.902,00	0,00	43.836,00	25.934,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen
PB11 Ver- und Entsorgung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV10-0034 - Rheinbach, Kanalsanierung baulich

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	146.540,42	1.333.100,00	233.100,00	121.864,54	-1.211.235,46	1.100.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-146.540,42	-1.333.100,00	-233.100,00	-121.864,54	1.211.235,46	-1.100.000,00

Aufgrund des in 2017 beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzepts ergibt sich ein deutlich erhöhter Sanierungsbedarf. Dieser spiegelt sich weniger in dem hier aufgeführten investiven Planansatz wider sondern verstärkt im Aufwandsbereich auf dem Konto 5221150 "bauliche Unterhaltung".

INV11-0020 - Grundstücksanschlussleitungen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	96.742,30	179.000,00	54.000,00	148.152,71	-30.847,29	30.500,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.742,30	-179.000,00	-54.000,00	-148.152,71	30.847,29	-30.500,00

Mit der Übernahme der auf städt. Grund befindlichen Haus- und Grundstücksleitungen für die Entwässerung in städtisches Vermögen durch die Entwässerungssatzung vom 13.07.2011 geht auch die Unterhaltungs- und Investitionspflicht auf die Stadt über.

INV13-0010 - Kanalinv. wg. Anschlusspflicht u.ä.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00

In Orten und Ortslagen (i.d.R. in den Außenbereichen) in denen keine öffentliche Abwasseranlage vorhanden ist, müssen die Grundstücke über durch die zuständige Wasserbehörde zu bescheidende Kleinkläranlagen (in Ausnahmefällen auch abflusslose Gruben) entsorgt werden. Für diese Grundstücke wird die Stadt auf Antrag durch die Wasserbehörde von ihrer allgemein bestehenden Abwasserbeseitigungspflicht teilweise befreit. Sollten für verschiedene Grundstücke diese Befreiung zukünftig nicht mehr erteilt werden, so ist ihr Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage erforderlich. Der hierfür anfallende Investitionsbedarf wird unter dieser Investitionsnummer ausgewiesen. Außerdem werden hier kleinere, kurzfristig erforderliche Kanalerweiterungen im Zuge von Grundstückerschließungen gebucht (z.B. bei Änderungen der Grundstücksaufteilungen).

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV16-0008 - Gelände "Pallottiner", Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.263,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-210.263,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Die nicht mehr für den Internats- und Schulbereich benötigten Flächen der Pallottiner sollen für andere Nutzungen erschlossen werden. Diese Investition berücksichtigt den Kanalbau. Die Straßenerschließung ist unter INV16-0010 im PB12 zu finden.</i>						

INV17-0002 - FH-Gebiet-Erweiterung, Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
<i>Es handelt sich um die Fläche östlich der Flerzheimer Straße bis zur Umgehungsstraße.</i>						

INV17-0003 - Wolbersacker BPL 59, Kanalerschließung						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.305,18	3.265.000,00	0,00	0,00	-3.265.000,00	750.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.305,18	-3.265.000,00	0,00	0,00	3.265.000,00	-750.000,00

INV21-0010 - Kanal, BPL 59, Wolbersacker Aufschließung 2.+3. BA						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	529.771,65	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-529.771,65	-150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
<i>Die Bauabschnitte 1.1 und 1.2 wurden in 2018 umgesetzt. In 2019/2020 erfolgte der Bau des BA 1.3 (siehe INV17-0003). Direkt im Anschluss erfolgt die Erschließung des BA</i>						

INV21-0011 - Kanal, neue Wohngebiete aus "Wohnen 2030"						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
<i>Für erste Planungen neuer Wohngebiete des Handlungskonzeptes "Wohnen 2030".</i>						

INV22-0006 - Kanal, Maßnahmen zur Starkregenschutz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000,00	0,00	114.412,44	-135.587,56	138.930,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-250.000,00	0,00	-114.412,44	135.587,56	-138.930,00

INV23-0016 - Kanal, Sanierung W/Dorf Kannenbäckerstr.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	147.927,32	-152.072,68	152.072,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000,00	0,00	-147.927,32	152.072,68	-152.072,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	468.839,98	201.000,00	0,00	282.822,54	81.822,54	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	8.409,63	0,00	0,00	3.682,99	3.682,99	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	460.430,35	201.000,00	0,00	279.139,55	78.139,55	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	------------------	----------------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------------------------------	----------------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV09-0018 - Straßenbeleuchtung, Erweiterung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	116.539,53	331.700,00	130.700,00	166.183,76	-165.516,24	159.400,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-116.539,53	-331.700,00	-130.700,00	-166.183,76	165.516,24	-159.400,00

Seit 2004 erfolgt eine konsequente Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage mit dem Ziel einer verbesserten Energieeffizienz. Zuerst erfolgte die Installation von Natriumdampf-Hochdrucklampen, durch die zwischenzeitlich fortgeschrittene technische Entwicklung wird nun die LED-Technik genutzt.

Weiterer Investitionsbedarf resultiert aus dem Rückbau von Freileitungsnetzen und der Herstellung von Erdkabelnetzen auf den Ortschaften.

Je nach Art des Eingriffs sind die Maßnahmen buchhalterisch als "investiv" oder "Aufwand" zu klassifizieren. Deswegen findet sich die Umsetzung des Straßenlampensanierungskonzeptes auch im Teilergebnisplan 12-01 "Verkehrsflächen und -anlagen" auf dem Konto 5221020 "Unterhaltung der Straßenbeleuchtung" wieder.

INV09-0071 - Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	208.492,16	170.000,00	0,00	65.331,50	-104.668,50	14.668,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-208.492,16	-80.000,00	0,00	-65.331,50	14.668,50	-14.668,00

In seiner Sitzung vom 26.09.2011 nahm der Haupt- und Finanzausschuss aus Gründen der Haushaltskonsolidierung mit dem Beschluss, die Wirtschaftswege in dem Umfang wie bisher zu unterhalten, eine langfristige Reduzierung des Infrastrukturvermögens sowie die damit verbundene Standardabsenkung bewusst in Kauf. Als Folge werden jährlich Mittel in Höhe von ca. 155.000 € für investive Maßnahmen sowie Unterhaltungsarbeiten bereitgestellt (120.000 € bei INV09-0071 Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm und Teilansatz von 35.000 € des Aufwandskontos 5221010 Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze).

INV10-0019 - Straßen und Bürgersteige, große Instandsetzung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	495.730,92	205.152,00	55.152,00	68.397,43	-136.754,57	20.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-495.730,92	-205.152,00	-55.152,00	-68.397,43	136.754,57	-20.000,00

Durch die Bewertungsregeln des NKF - die eine höhere Hürde für die Klassifizierung als "Investition" vorgeben als die Zuordnung einer Maßnahme zum kameraleen Vermögenshaushalt - ist ein Großteil der Maßnahmen des Straßensanierungskonzeptes als "Aufwand" zu klassifizieren. Deswegen erfolgt eine entsprechende Veranschlagung auf dem Aufwands-Konto 5221010 "Unterhaltung v. Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze".

INV15-0006 - Ausbau Straße "Am Voigtstor"

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.022,72	94.330,00	94.330,00	5.277,65	-89.052,35	87.540,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.022,72	-94.330,00	-94.330,00	-5.277,65	89.052,35	-87.540,00

INV18-0003 - Brückenbauwerke, Sanierungsprogramm

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	512.900,55	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-512.900,55	-400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV18-0004 - Wolbersacker BPL 59, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	255.000,00	105.000,00	0,00	-255.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-255.000,00	-105.000,00	0,00	255.000,00	0,00

INV18-0005 - Wolbersacker BPL 59, Straßenbeleuchtung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.249,30	50.000,00	25.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.249,30	-50.000,00	-25.000,00	0,00	50.000,00	0,00

INV18-0006 - Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 1.BA

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	355.000,00	175.000,00	0,00	-355.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-355.000,00	-175.000,00	0,00	355.000,00	0,00

Es handelt sich um Investitionen im Bereich des Straßen-/Wegegrüns, konkret werden folgende Maßnahmen des landschaftspflegerischen Begleitplans umgesetzt:

INV18-0019 - P&R Anlage Bahnhofsteil Höhe Keramikerstr.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	800.000,00	0,00	0,00	-800.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	179.055,96	2.800.544,00	613.544,00	2.037.761,43	-762.782,57	762.782,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-179.055,96	-2.000.544,00	-613.544,00	-2.037.761,43	-37.217,43	-762.782,00

INV20-0007 - Unter den Linden, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	44.430,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	-44.430,00

INV21-0012 - Landgraben Oberdrees, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00

INV21-0013 - Wiesengrund, Neukirchen, Straßenbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.844,73	148.755,00	96.755,00	128.952,05	-19.802,95	19.802,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.844,73	-148.755,00	-96.755,00	-128.952,05	19.802,95	-19.802,00

Erschließung BPL Rheinbach-Neukirchen Nr.2.

INV21-0014 - Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 2.BA

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	398.403,03	155.000,00	0,00	0,00	-155.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-398.403,03	-155.000,00	0,00	0,00	155.000,00	0,00

Die Umsetzung beginnt mit dem Bau der Rudolf-Diesel-Straße Teil 2 in 2021. Der weitere Straßenbau auf der Gewerbegebietsfläche gemäß Flächennutzungsplan beginnt ab 2023. Zum jetzigen Zeitpunkt ist mit dem Endausbau der Straßen in 2028 zu rechnen.

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV21-0017 - Fahrradwege, "Zukunftsorientiertes Radwegenetz"

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.500,00	18.500,00	0,00	-40.500,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.500,00	-18.500,00	0,00	40.500,00	0,00

Mit Ratsbeschluss vom 31.8.2020 wurde die Einplanung des Projekts "Blaue Straßen" im Haushaltsplan 2021 aufgenommen. Ziel des Projekts ist es, den Fahrradverkehr zu stärken. Weitere Informationen sind der Beschlussvorlage BV71395/2020 zu entnehmen. Zwischenzeitlich hat das Projekt aus Machbarkeitsgründen verschiedene Änderungen erfahren und firmiert nun unter der Projektbezeichnung "Zukunftsorientiertes Radwegenetz". Der Großteil der Ausgaben betrifft den Aufwandsbereich. Im investiven Bereich sind nur Maßnahmen mit entsprechender Eingriffsschwere berücksichtigt. Insgesamt ist ein Aufwandsvolumen von 0,7 Mio. € für die Projektumsetzung in den Jahren 2022 - 2024 eingeplant. Die anderen Teilansätze sind auf folgenden Positionen eingeplant: KTR 02-01-04P, Konto 5221040 "Unterhaltung Verkehrszeichen, Markierungen, KTR 09-01-01P, Konto 5291070 "Maßnahmen der Stadtplanung", KTR 12-01-02P, Konto 5221013 "Unterhaltung Fahrradinfrastruktur". Mit einer Deckungsquote von ca. 80% ist eine Landesförderung i.H.v. 0,6 Mio. € auf dem Konto 4141900 des KTR 12-01-02P eingeplant.

INV21-0024 - Straßenbau, barrierefreier Ausbau Haltestellen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	245.000,00	0,00	0,00	-245.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	496.927,58	1.913.822,00	598.822,00	395.430,52	-1.518.391,48	140.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-496.927,58	-1.668.822,00	-598.822,00	-395.430,52	1.273.391,48	-140.000,00

INV22-0004 - Rilkeweg, Straßenausbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	151.000,00	0,00	16.668,96	-134.331,04	7.670,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-151.000,00	0,00	-16.668,96	134.331,04	-7.670,00

Aufgrund der Wohnungsbauentwicklung in der Erschließungsanlage ist ein Ausbau der Baustraße erforderlich.

INV22-0020 - Wiederaufbau, Straßen Stadtpark/Bachstraße

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	43.000,00	0,00	0,00	-43.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.821,31	43.000,00	0,00	39.276,42	-3.723,58	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-111.821,31	0,00	0,00	-39.276,42	-39.276,42	0,00

INV22-0021 - Wiederaufbau, Sanierung Böschung Gräbbachweg

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	-400.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.607,14	488.392,00	88.392,00	102.417,37	-385.974,63	297.580,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.607,14	-88.392,00	-88.392,00	-102.417,37	-14.025,37	-297.580,00

INV22-0037 - Wiederaufbau, Erneuerung Durchlass FH-Park

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	110.775,00	40.775,00	0,00	-110.775,00	70.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.775,00	-40.775,00	0,00	40.775,00	-70.000,00

INV22-0038 - Wiederaufbau, Erneuer. Durchlass Emma-Karoline-Weg

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	40.250,00	0,00	0,00	-40.250,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.250,00	0,00	0,00	-40.250,00	15.000,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00

INV22-0039 - Wiederaufbau, Erneuerung Durchlässe sonstiges Stad

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	8.585,05	-141.414,95	141.414,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-8.585,05	-8.585,05	-141.414,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	---------------	-------------------------	---------------------------------	-------------------	----------------------------------------	----------------------------

INV23-0018 - Wiederaufbau, Instandsetzung Hommelsheimstr.						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	122.850,00	0,00	0,00	-122.850,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	122.850,00	0,00	0,00	-122.850,00	122.850,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.850,00

INV23-0019 - Schlebacher Straße, Straßenausbau						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00

INV23-0020 - Wiederaufbau, Erneuerung Durchlass Stadtpark						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

INV23-0027 - Vor dem Voigtstor, Umgestaltung Straße						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	-1.300.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.300.000,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00

INV23-0028 - Wiederaufbau, Neubau Brücke Holunderweg						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000,00	0,00	16.534,46	-8.465,54	8.465,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-16.534,46	-16.534,46	-8.465,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	375.148,77	700.000,00	0,00	1.298.996,43	598.996,43	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	375.148,77	700.000,00	0,00	1.298.996,43	598.996,43	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB13 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

INV16-0005 - Eulenbach, Gewässerentwicklung+Hochwasserschutz						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.042.300,00	140.500,00	0,00	-1.042.300,00	198.500,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.042.300,00	-140.500,00	0,00	1.042.300,00	-198.500,00

Es handelt sich um die Errichtung von Anlagen zum technischen Hochwasserschutz (z.B. Mauern, Wälle) und im die naturnahe Gestaltung des Eulenbachs.

INV21-0018 - Freizeitpark, Beachvolleyballanlagen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.300,00	0,00	0,00	-24.300,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	27.000,00	0,00	66.256,60	39.256,60	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.700,00	0,00	-66.256,60	-63.556,60	0,00

INV22-0005 - Friedhöfe, neue Urnenstelen						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.769,31	18.000,00	0,00	0,00	-18.000,00	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.769,31	-18.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	------------------	----------------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------------------------------	----------------------------------

INV22-0014 - Freizeitpark, Fitnessparcour

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	58.500,00	0,00	0,00	-58.500,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	66.000,00	0,00	42.923,24	-23.076,76	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-7.500,00	0,00	-42.923,24	-35.423,24	0,00

INV22-0016 - Freizeitpark, Durchlass - Rückbau Brücke

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	786,14	786,14	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-786,14	-786,14	0,00

INV22-0045 - Friedhof St. Martin, Einrichtung Urnenfelder

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000,00	80.000,00	84.973,20	4.973,20	0,00
= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-80.000,00	-80.000,00	-84.973,20	-4.973,20	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	10.032,20	512.600,00	0,00	67.992,00	-444.608,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	7.447,35	26.900,00	10.200,00	43.939,37	17.039,37	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.584,85	485.700,00	-10.200,00	24.052,63	-461.647,37	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB14 Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen PB15 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	3.201,10	30.000,00	0,00	11.438,62	-18.561,38	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.201,10	-30.000,00	0,00	-11.438,62	18.561,38	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	davon Ermächt. Übertr. aus 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./Sp. 2)	Ermächt. Übertr. nach 2024
-------------	------------------	----------------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------------------------------	----------------------------------

Teilfinanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

PB16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze - keine

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Summe der investiven Einzahlungen	2.846.887,53	3.003.975,00	0,00	2.358.271,32	-645.703,68	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	372.148,50	372.148,50	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.846.887,53	3.003.975,00	0,00	1.986.122,82	-1.017.852,18	0,00

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bilanz für Jahresabschluss 2023			
Bezeichnung	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Veränderung
AKTIVA			
Aufwand z. Erhalt d. gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3.451.434,66	3.451.434,66	0,00
Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	152.939,07	133.016,96	-19.922,11
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	36.320.607,03	36.063.864,27	-256.742,76
1.2.1.2 Ackerland	1.197.278,94	1.235.458,82	38.179,88
1.2.1.3 Wald, Forsten	12.881.504,61	12.879.366,18	-2.138,43
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.068.597,14	4.564.813,92	496.216,78
1.2.2 Bebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.648.073,32	2.564.561,72	-83.511,60
1.2.2.2 Schulen	29.568.196,12	29.389.237,76	-178.958,36
1.2.2.3 Wohnbauten	662.165,65	558.961,37	-103.204,28
1.2.2.4 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude	39.714.170,84	43.145.671,78	3.431.500,94
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	26.809.617,53	26.786.871,57	-22.745,96
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	930.061,58	903.785,49	-26.276,09
1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenaustrüst.u. Sicherheitsanl	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	35.673.446,93	35.599.344,15	-74.102,78
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrsanl.	75.365.831,12	73.387.158,22	-1.978.672,90
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.131.861,98	2.041.180,38	-90.681,60
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	262.629,44	339.434,83	76.805,39
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	769.623,98	785.034,11	15.410,13
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	6.920.959,33	8.127.136,14	1.206.176,81
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.624.091,45	2.187.102,53	563.011,08
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.904.838,80	14.023.539,09	4.118.700,29
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.407.528,77	6.407.528,77	0,00
1.3.2 Übrige Beteiligungen	5.629.710,51	5.629.710,51	0,00
1.3.3 Sondervermögen	2.106.473,98	2.106.473,98	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	378.513,85	641.898,66	263.384,81
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	38.653,69	38.091,27	-562,42
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	292.890,86	278.881,46	-14.009,40
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilf- u. Betriebsstoffe, Waren	34.331,83	42.678,86	8.347,03
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öff.rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleist.			
2.2.1.1 Gebühren	462.677,43	649.312,92	186.635,49
2.2.1.2 Beiträge	264.371,81	1.332.345,09	1.067.973,28
2.2.1.3 Steuern	4.738.276,96	3.791.520,57	-946.756,39
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.572.140,17	1.450.105,50	-122.034,67
2.2.1.5 Sonstige öff.rechtl. Forderungen	3.238.168,80	2.961.879,89	-276.288,91
2.2.1.6 Forderungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	279.706,28	706.090,10	426.383,82
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	8.461,25	93.096,01	84.634,76
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	22.776,02	34.367,46	11.591,44
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	218.146,98	325.980,83	107.833,85
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	3.918.883,67	542.943,09	-3.375.940,58
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.065.937,82	4.297.597,71	2.231.659,89
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	322.735.580,20	329.497.476,63	6.761.896,43

Jahresrechnung 2023

Stadt Rheinbach

Bilanz für Jahresabschluss 2023			
Bezeichnung	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Veränderung
PASSIVA			
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	63.483.059,67	63.681.685,70	198.626,03
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	8.147.956,99	16.122.127,83	7.974.170,84
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.974.170,84	2.465.453,71	-5.508.717,13
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	46.799.195,53	50.981.544,50	4.182.348,97
2.2 für Beiträge	39.213.851,15	38.179.521,10	-1.034.330,05
2.3 für den Gebührenaussgleich	608.715,17	330.708,41	-278.006,76
2.4 Sonstige Sonderposten	17.618.392,13	17.678.206,67	59.814,54
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	18.832.566,00	18.919.668,00	87.102,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	225.391,62	224.796,62	-595,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4.910.937,76	5.680.934,76	769.997,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.749.533,49	3.669.801,33	-79.732,16
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	197.387,24	170.347,45	-27.039,79
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	52.103.297,38	49.597.039,11	-2.506.258,27
4.3 Verbindl. aus Krediten z. Liquiditätssicherung	25.397.711,00	26.500.019,62	1.102.308,62
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindl. aus Lieferung und Leistung	3.796.666,90	3.893.343,06	96.676,16
4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	872.665,90	824.064,15	-48.601,75
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.966.255,85	4.560.127,52	1.593.871,67
4.8 Erhaltene Anzahlungen	18.710.294,44	18.906.742,34	196.447,90
5. Passive Rechnungsabgrenzung	7.127.531,14	7.111.344,75	-16.186,39
SUMME PASSIVA	322.735.580,20	329.497.476,63	6.761.896,43

Detaillierte Erläuterungen von Planabweichungen und Vorjahresveränderungen des Rechnungsergebnisses des Jahres 2023

Vorbemerkungen

Bei den Betragsangaben dieser Untersuchungen handelt es sich um €-Werte, solange nicht anders ausgewiesen.

Die nachfolgende Untersuchung identifiziert in der Ergebnis- und Finanzrechnung die Abweichungen der „echten“ Ergebnisse von den geplanten Ansätzen. Es wird der Struktur der Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend eine zeilenweise Betrachtung vollzogen. Zuerst ist die Zeilennummer (auch als „Position“ bezeichnet) und der Name dieser Zeile aufgeführt, dann folgt für diese Zeile das Zahlenwerk mit

- Ergebnis des Vorjahres (2022)
- Gesamtansatz des HPL 2023, dann das
- Ergebnis 2023 und schließlich
- die Abweichung vom Jahresergebnis 2023 zum Jahresergebnis 2022 (über bedeutende Plan/Ist-Abweichungen 2023 wird im Lagebericht informiert).

Für den Bereich der investiven Auszahlungen der Finanzrechnung (Zeilen 24 – 29) erfolgt ausnahmsweise anstatt des Vorjahresvergleichs ein Plan/Ist-Vergleich. Diese Umstellung des Vergleichsmaßstabs ist sinnvoll, da diese Auszahlungsart aus Vorgängen resultiert, die in der Regel nur ein oder wenige Jahre in Haushaltsplan und Jahresrechnung aktiv sind. Für diese Vorgänge macht ein Vorjahresvergleich deutlich weniger Sinn als ein Plan/Ist-Vergleich, der darüber informiert, wie stark die Abweichungen von Planung und Ergebnis der konkreten Investitionsmaßnahme ausfallen.

Da in der Regel innerhalb einer Zeile der Ergebnis- oder Finanzrechnung viele verschiedene Einzelvorgänge zusammengefasst sind, wird für eine detaillierte Erklärung auf die Entwicklung einiger großer Einzelvorgänge zurückgegriffen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass innerhalb einer Zeile für verschiedene Einzelvorgänge die individuellen Entwicklungen in umgekehrter Richtung verlaufen können. Beispielweise sind in Zeile 1, den „Steuern und ähnlichen Abgaben“, gegenüber der Planung Mehrerträge bei dem Konto 4012010 „Grundsteuer B“ angefallen, gleichzeitig aber wurden Wenigererträge auf dem Konto 4013010 „Gewerbesteuer“ realisiert.

Zusätzlich kompliziert die Lage, dass aus dem Vorzeichen der Planabweichung nicht für alle Zeilen der Ergebnisrechnung auf die Wirkung auf das Jahresergebnis geschlossen werden kann, da es Ertrags-, Aufwands- und Saldozeilen gibt (sinngemäß gilt diese Problematik auch für die Finanzrechnung). Eine Minusdifferenz bei der Planabweichung bedeutet für die Ertragsseite eine Verbesserung der Haushaltssituation gegenüber der Planung, eine Minusdifferenz bei den Aufwandszeilen stellt eine ungünstige Entwicklung dar.

Um die Wirkungen der ausgewiesenen Differenzen verständlich darzustellen, sind sie – neben den Zahlenwerten – explizit über einen Kurzbegriff definiert (z.B. „Wenigererträge“, „Mehrerträge“, „Wenigeraufwand“, „Mehreinzahlung“ etc.).

Grundsätzlich gilt als Wesentlichkeitsgrenze ein Differenzvolumen von 100.000 €. Bei kleineren Ansatzvolumina werden im Einzelfall auch geringere Unterschiedsbeträge aufgeführt.

Hinweis zu Spalte „fortg. Ansatz 2023“: Nach Erstellung des HPL 2023 wurden Vorgänge des Wiederaufbaus aus den Ergebniszeilen 2 und 13 in das außerordentliche Ergebnis der Zeilen 23 und 24 transferiert (Erkenntnisse aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2022). Für diese Zeilen ergibt sich also eine Differenz beim Vergleich mit dem ursprünglich beschlossenen Ansätzen des HPL 2023. Das Gesamtergebnis wird durch diese geänderte Zuordnung nicht verändert.

Ergebnisrechnung 2023

Name	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz Ergebnis 2023 minus Ergebnis 2022	Wirkung VJ-Vergleich*
1 Steuern und ähnliche Abgaben	58.708.772	59.762.080	57.414.515	-1.294.257	WE
2 + Zuwendungen + allgemeine Umlagen	11.332.818	10.753.074	12.507.420	1.174.602	ME
3 + Sonstige Transfererträge	526.187	346.800	319.788	-206.399	WE
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.921.242	12.965.866	12.871.764	950.522	ME
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.486	546.877	730.197	87.711	ME
6 + Kostenerstattungen + Kostenumlagen	2.356.560	1.499.325	2.503.065	146.505	ME
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.615.133	1.972.015	5.193.722	-1.421.411	WE
8 + Aktivierte Eigenleistung	31.896	0	94.750	62.853	ME
9 +/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	92.135.094	87.846.037	91.635.221	-499.873	WE
11 - Personalaufwendungen	17.514.486	19.179.904	19.353.581	1.839.095	MA
12 - Versorgungsaufwendungen	1.014.170	975.874	507.973	-506.197	WA
13 - Aufwend. für Sach-/ Dienstleistungen	13.236.563	20.409.743	15.581.592	2.345.029	MA
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.328.030	9.039.559	9.419.347	91.317	MA
15 - Transferaufwendungen	34.671.035	35.735.271	37.681.834	3.010.800	MA
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.829.006	4.518.850	4.468.876	-1.360.130	WA
17 = Ordentliche Aufwendungen	81.593.290	89.859.201	87.013.203	5.419.913	MA
18 = Ordentliches Ergebnis	10.541.805	-2.013.164	4.622.018	-5.919.787	verschE
19 + Finanzerträge	827.060	845.240	940.291	113.231	ME
20 - Zinsen + sonst. Finanzaufwendungen	1.036.233	1.380.730	1.179.251	143.018	MA
21 = Finanzergebnis (19+20)	-209.173	-535.490	-238.960	-29.788	verschE
22 = Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	10.332.632	-2.548.654	4.383.058	-5.949.574	verschE
23 + Außerordentliche Erträge	0	11.491.105	131.443	131.443	ME
24 - Außerordentliche Aufwendungen	2.358.461	7.760.621	2.049.047	-309.414	WA
25 = Außerordentliches Ergebnis (23+24)	-2.358.461	3.730.484	-1.917.604	440.857	verbE
26 = Jahresergebnis (22+25)	7.974.171	1.181.830	2.465.454	-5.508.717	verschE

(Rundungsabweichungen möglich)

*** Erläuterung zu Spalte „Wirkung VJ-Vergleich“:**

ME	=	Mehrertrag,
WE	=	Wenigerertrag,
MA	=	Mehraufwand,
WA	=	Wenigeraufwand,
verbE	=	verbessertes Ergebnis
verschE	=	verschlechtertes Ergebnis

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.708.772	59.762.080	57.414.515	-1.294.257 Wenigerertrag	
<p>In der Position 1 der Ergebnisrechnung werden die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer etc.) und aus den Steuerbeteiligungen (an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) erfasst.</p> <p>Insgesamt ergeben sich deutliche Wenigererträge im Vorjahresvergleich mit 1,3 Mio. €. Wesentliche Ursache dieser Entwicklung ist das außergewöhnlich niedrige Ertragsvolumen der Gewerbesteuer.</p>						
<p>Im Lagebericht wird vertiefend auf die bisherige Entwicklung sowie auf das Potential und auf die Risiken der Gewerbesteuer als wichtigste Gemeindesteuer eingegangen. Die äußerst gute Entwicklung des Ergebnisses der Gewerbesteueereinnahmen 2022 konnte sich im Jahr 2023 nicht fortsetzen.</p>						-1.862.610 Wenigerertrag
<p>Die Ansätze der „Anteile an der Einkommensteuer (inkl. Kompensation) und Umsatzsteuer“ werden mit Hilfe der vom Land bereitgestellten „Orientierungsdaten“ bzw. den Steuerschätzungen des Bundes prognostiziert. Die Mehrerträge sind zu großen Teilen der wirtschaftlichen Gesundung von den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie zuzuordnen.</p>						543.925 Mehrertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022	
2	Zuwendungen + allgemeine Umlagen	11.332.818	10.753.074	12.507.420	1.174.602 Mehrertrag	
<p>In der Position 2 der Ergebnisrechnung werden die Erträge aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - den jährlich vereinnahmten Zuschüssen und Zuwendungen für laufende Zwecke und - der ertragswirksamen jährlichen Auflösung von Investitionszuschüssen, den sogenannten „Sonderposten“ dargestellt. 						
<p>In 2023 wurden 0,8 Mio. € der Bildungspauschale für konsumtive Aufwendungen verwendet, sodass dieser Teil der Pauschale keinen Sonderposten, sondern direkten Ertrag im Rahmen der Ergebnisrechnung darstellt.</p>						828.978 Mehrertrag
<p>Ebenfalls ergab sich ein Mehrertrag von rd 0,9 Mio. € bei den übrigen Landeszuwendungen für folgende Projekte bzw. Aufwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalkosten der Citymanagerin - Belastungsausgleich der Wiedereinführung G9 im Schulbereich - Projektförderung Digitalpakt Schulen 						888.924 Mehrertrag
<p>Folgende weitere Vorgänge führten in 2023 zu Mehrerträgen von 0,6 Mio. €:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der offenen Ganztagschule - Betriebskostenzuschüsse für Kita-Einrichtungen - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Erstattung abgesenkter Landschaftsumlage 						587.932 Mehrertrag
<p>In 2022 wurden ungeplante Bundesmittel i.v.H. 0,5 Mio. € für die Unterstützung der finanziellen Belastungen der Flüchtlingsunterbringung als Folgen des Ukrainekriegs vereinnahmt, diese Unterstützung vom Bund blieb im Jahr 2023 aus.</p>						-529.001 Wenigerertrag
<p>Bei den allgemeinen Zuweisungen vom Land ist im Vergleich zum Vorjahr ein Wenigerertrag von rund 0,5 Mio. € zu verzeichnen. Im Jahr 2022 wurden vom Land noch Mittel zur Bewältigung der Corona-Pandemie gewährt.</p>						-494.698 Wenigerertrag
<p>Im Bereich der Zuweisungen nach dem FlüAG und den Ausgleichszahlungen für gedultete Personen ergaben sich Wenigererträge von rd. 0,2 Mio. €.</p>						-233.076 Wenigerertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
3	Sonstige Transfererträge	526.187	346.800	319.788	-206.399 Wenigerertrag
<p>Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt (diese werden Zeile 2 zugerechnet). Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge (Zeile 3) als auch als Transferaufwendungen (Zeile 15) erfasst.</p> <p>Die größten Wenigererträge gegenüber dem Vorjahr sind auf gesunkene Erstattungen im Asylbereich und verringerte übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige zurückzuführen.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.921.242	12.965.866	12.871.764	950.522 Mehrertrag
<p>Die wichtigsten Erträge im Bereich der „öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte“ sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Benutzungsgebühren der Gebührenhaushalte (Gesamtvolumen inkl. Abrechnungsbeträge aus Überschüssen Vorjahre lt. JR23 ca. 8,5 Mio. €), - die Eltern-/Kostenbeiträge für die Kinderbetreuung (Gesamtvolumen JR23 ca. 1,5 Mio. €), - die Auflösung von Sonderposten für Kanalanschluss-, Erschließungs- und Straßenbaubeiträge (Gesamtvolumen JR23 ca. 1,5 Mio. €), - die Verwaltungsgebühren (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,9 Mio. €) und - die Parkgebühren (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,4 Mio. €). 					
Die Erträge aus Benutzungsgebühren und Überschussrückgaben der Gebührenhaushalte steigen gegenüber dem Vorjahr. Ausgelöst wird diese Entwicklung im Wesentlichen durch den Gebührenhaushalt „Abwasser“.					524.815 Mehrertrag
Im Bereich der Kinderbetreuung in KiTas und der OGS ergaben sich Mehrerträge gegenüber 2022.					153.938 Mehrertrag
Im Bereich der Verwaltungsgebühren wurden gegenüber dem Vorjahr erkennbare Mehrerträge im Bereich der Baugenehmigungen erzielt. Bei dieser Ertragsart sind starke jährliche Schwankungen möglich, da sie von der externen Bautätigkeit abhängig ist.					219.833 Mehrertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	642.486	546.877	730.197	87.711 Mehrertrag
<p>Die Haupteinnahmequellen bei den „Privatrechtlichen Leistungsentgelten“ entstehen durch die Vermietung/Verpachtung von Immobilien (inkl. Bad ca. 0,42 Mio. € Ertrag in JR23) und den Holzverkauf (ca. 0,28 Mio. € in JR23).</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022	
6	Kostenerstattungen + Kostenumlagen	2.356.560	1.499.325	2.503.065	146.505 Mehrertrag	
<p>Große Erstattungspositionen sind beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erstattung der Personalausgaben des städtischen Haushalts, die für die Aufgabenerledigung des Wasserwerks im Bereich Finanzbuchhaltung/ Personal-, Steuer- und Beitragswesen anfallen, - die Erstattung des Kreises für die Entleerung von Straßenpapierkörben an Kreisstraßen im Stadtgebiet, - die Erstattungen der Gemeinde und Gemeindeverbände im Bereich der „Hilfe zur Erziehung“, wenn das betreuende Jugendamt nicht für die Finanzierung verantwortlich ist (hierzu existiert entsprechend spiegelbildlicher Aufwand), - die Erstattungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (kurz: UVG), - Erstattungen von Pensions- und Beihilfeansprüchen bei Wechsel des Dienstherrn von beamteten Personen (diese Position betrifft die Mitarbeiter, die die Stadt Rheinbach verlassen haben) und - der ab 2022 gewährte Belastungsausgleich laut Kinderschutzgesetz NRW. 						
<p>Erbringt das Jugendamt der Stadt Rheinbach Leistungen im Bereich der Jugendhilfe (weil der Jugendliche in Rheinbach wohnt), für deren Finanzierung ein anderer Jugendhilfeträger verantwortlich ist (grundsätzlich wird die kommunale Finanzierungsverantwortung über den Wohnort des Erziehungsberechtigten festgelegt), so sind die Kosten der Leistungserbringung zu erstatten und führen zu Erträgen in Zeilen 3 und 6.</p> <p>Die Erstattungen der Gemeinde und Gemeindeverbände im Bereich der „Hilfe zur Erziehung“, wenn das betreuende Jugendamt nicht für die Finanzierung verantwortlich ist, sind aufgrund der Einzelfallabhängigkeit starken jährlichen Schwankungen unterworfen.</p> <p>Den Erträgen der Zeile 6 zur Kostenerstattung des Aufwands der Stadt Rheinbach steht Aufwand in Ergebniszeile 13 entgegen, wenn von anderen Kommunen Jugendhilfeleistungen erbracht werden, für die die Stadt Rheinbach finanzierungsverantwortlich ist.</p>						372.690 Mehrertrag
<p>Bei den übrigen Kostenerstattungen ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr Wenigererträge. Diese resultierten maßgeblich durch den Wegfall der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch die VHS, sowie keine Kostenerstattungen für die Durchführung von Wahlen und weiteren Einzelvorgängen.</p>						190.247 Wenigerertrag

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022	
7	Sonstige ordentliche Erträge	6.615.133	1.972.015	5.193.722	-1.421.411 Wenigerertrag	
<p>Die größten zahlungswirksamen Erträge in dieser Sammelposition bilden die Konzessionsabgaben Strom und Gas (Entgelt vom Versorgungsunternehmen für das Recht, Leitungen auf kommunalem Grund verlegen zu dürfen) mit rund 1,1 Mio. € lt. JR23.</p> <p>Die größten nicht zahlungswirksamen Positionen stellen die Erträge auf Wertberichtigungen durch Zuschreibungen von 0,8 Mio. €, die „Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen“ mit 1,0 Mio. €, und die „Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten“ mit 0,6 Mio € dar.</p>						
<p>Die „Erträge aus Zuschreibungen“ entstehen dadurch, dass Forderungen, die in der Vergangenheit abgeschrieben wurden, weil ein Zahlungseingang trotz aktivem Forderungsmanagement nicht zu erwarten war, nachträglich doch zu Zahlungseingängen führen. In der Regel ist dem Bereich der Gewerbesteuer das größte Zuschreibungsvolumen zuzuordnen, so auch in 2023. Als Gegenpart zu den Zuschreibungen sind die „Aufwendungen aus Niederschlagung und Erlass von Forderungen“ und der „Aufwand aus Pauschalwertberichtigung“ der Ergebniszeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu charakterisieren, die in 2023 zu einem erheblichen Wenigerertrag von 1,6 Mio. € geführt haben. In Summe der positiven Wertveränderungen von Forderungen durch Einzel- und Pauschalwertberichtigung stellt sich eine Belastung von 0,1 Mio. € ein, die eine deutlich geringere Belastung gegenüber dem Vorjahreswert von 0,7 Mio. € darstellt.</p>						-1.075.945 Wenigerertrag

<p>Beim Verkauf von Vermögensgegenständen werden dann Erträge erzielt, wenn der Verkaufswert über dem Bilanzwert liegt (im umgekehrten Falle werden Verluste realisiert). In 2023 wurde im Vergleich zum Vorjahr geringes Ertragsvolumen erzielt, das aus den Verkäufen von mehreren Grundstücksgeschäften resultiert. Bei dieser Ertragsart liegt eine hohe Einzelfallabhängigkeit vor, die tendenziell zu schwankenden Jahresergebnissen führt.</p>	<p>-716.047 Wenigerertrag</p>
<p>Rückstellungen werden über Aufwandsbuchungen gebildet. Sie haben eine Art „Vorsorgefunktion“, da sie für zukünftig drohende Belastungen Eigenkapital blockieren. Wenn der Anlass der Kostenverursachung wegfällt oder sich ein geringerer Rückstellungsbedarf als geplant realisiert, werden die nicht benötigten Rückstellungsbestände ertragswirksam ausgebucht. Die beiden größten Absatzvolumina in 2023 sind den Bereichen „Personal“ und „Kanalsanierung“ zuzuordnen. Auflösungen nicht benötigter Mittel für „Pensions- und Beihilferückstellungen“ erfolgen unter anderem wegen Arbeitgeberwechsel und Sterbefällen. Die für die Kanalsanierung abgesetzten Mittel werden preismindernd in zukünftige Gebührenkalkulationen eingesetzt.</p> <p>Diese Ertragsart ist kaum kalkulierbar und bietet kein nachhaltiges Potential für die Haushaltsgesundung.</p>	<p>-407.859 Wenigerertrag</p>
<p>Aus den Schlussrechnungen der Strom- und Gasversorgung 2023 ergab sich hohe Guthaben. Diese sind maßgeblich auf erhöhte Abschläge aufgrund der Energiemangellage zurückzuführen.</p>	<p>598.460 Mehrertrag</p>
<p>In 2023 erfolgte eine Erstattung der vom Rhein-Sieg-Kreis zentral verwalteten „Krankenhilfe Asyl“ für die Jahre 2021 und 2022. Da es sich hierbei um unregelmäßige Erträge handelt, ist die Ertragsart wenig planbar und schwierig für die Zukunft zu kalkulieren.</p>	<p>176.996 Mehrertrag</p>

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
8	Aktiviert Eigenleistungen	31.896	0	94.750	62.853 Mehrertrag
<p>An dieser Stelle werden die Erträge aus den selbsterstellten Investitionsobjekten ausgewiesen. Im Gegensatz zur üblichen Form der Investition, in der bei Fremderstellung/-beschaffung ein Investitionsgut direkt über ein bilanzielles Anschaffungskonto ergebnisneutral verbucht wird, erfolgen bei Selbsterstellung die Buchungen als Aufwandspositionen in der Ergebnisrechnung (z.B. unter „Personalaufwand“). Bis hierhin ist das neue Vermögen noch nicht auf der Aktivseite der Bilanz berücksichtigt und dafür zunächst als Aufwand erfasst. Um den Gesamtvorgang ergebnisneutral zu gestalten und den Vermögenszugang auf der Bilanzaktivseite zu erreichen, erfolgt eine zusätzliche Buchung, die einen Ertrag und Bilanzzugang auslöst.</p> <p>Wegen des unwesentlichen Volumens erfolgen keine weiteren Erläuterungen.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
<p>Die Konten der Veränderung des Vorratsvermögens weisen keine Salden auf.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
10	Ordentliche Erträge (1 bis 9)	92.135.094	87.846.037	91.635.221	-499.873 Wenigerertrag
<p>Wesentlich zu dieser negativen Entwicklung beigetragen haben die Steuererträge der Zeile 01 mit 1,3 Mio. € und die sonstigen ordentlichen Erträge der Ergebniszeile 07 mit 1,4 Mio. €. Besonders die Entwicklung der Steuererträge wird kritisch beurteilt, da hier möglicherweise eine Haushaltsverschlechterung mit mehrjährigem Potential vermutet wird, da die Konjunkturaussichten eher pessimistisch einzuschätzen sind.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
11	Personalaufwendungen	17.514.486	19.179.904	19.353.581	1.839.095 Mehraufwand
<p>Die Erhöhung des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr um 10,5% resultiert vor allem aus der Einrichtung neuer Stellen und Gehaltssteigerungen des neuen Tarifabschlusses (hier u.a. Prämie Inflationsausgleich, siehe letztjährigen Bericht).</p> <p>Der Rat wird über die Stellenentwicklungen regelmäßig durch den „Bericht zur Aufgabenkritik“ und über die „Beratungen zum Stellenplan“ informiert.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022										
12	Versorgungsaufwendungen	1.014.170	975.874	507.973	-506.197 Wenigeraufwand										
<p>An dieser Stelle werden die Aufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für zukünftige Pensionsansprüche von aktiven Beamten, - Erhöhungen der Pensionsansprüche pensionierter Beamter (durch gutachterliche Neubewertung der bereits erworbenen Ansprüche) betrachtet. <p>Im Bereich der Versorgung werden aus Gründen der Periodengerechtigkeit Rückstellungen eingesetzt (Pensions- und Beihilferückstellungen), damit die Aufwandsbelastung in dem Jahr erfolgt, in dem der Anspruch erworben wird, also in der aktiven Arbeitsphase (und nicht in dem späteren Jahr, in dem die Pension ausbezahlt wird). Aufgrund der Einzelfallabhängigkeit und der Wirkung von Neubewertungen sind erhebliche Schwankungen in den Jahresergebnissen der Zeile 12 festzustellen:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr><td>2022</td><td>1.014.170 €</td></tr> <tr><td>2021</td><td>1.096.724 €</td></tr> <tr><td>2020</td><td>1.038.880 €</td></tr> <tr><td>2019</td><td>579.276 €</td></tr> <tr><td>2018</td><td>712.267 €</td></tr> </table>					2022	1.014.170 €	2021	1.096.724 €	2020	1.038.880 €	2019	579.276 €	2018	712.267 €	
2022	1.014.170 €														
2021	1.096.724 €														
2020	1.038.880 €														
2019	579.276 €														
2018	712.267 €														

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
13	Aufwendungen für Sach/Dienstleistungen	13.236.563	20.409.743	15.581.592	2.345.029 Mehraufwand
<p>Die größten Aufwandspositionen im Bereich „Sach- und Dienstleistungen“ entstehen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - der baulichen Unterhaltung, vor allem an Gebäuden/Grundstücken und Infrastrukturvermögen (Gesamtvolumen ca. 5,2 Mio. € lt. JR23), - der Immobilienbewirtschaftung (vor allem Gebäude, aber auch Straßenbeleuchtung u.a., Gesamtvolumen ca. 4,3 Mio. € lt. JR23), - der Bereitstellung des Schülerverkehrs (Gesamtvolumen ca. 1,4 Mio. € lt. JR23), - der Unterhaltung der Fahrzeuge/Geschäftsausstattung u.ä. (Gesamtvolumen ca. 1,0Mio. € lt. JR23) - Einkauf von EDV-Dienstleistungen bei iT-regio/civitec (Gesamtvolumen ca. 0,7 Mio. € lt. JR23) - der Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Gesamtvolumen ca. 1,0 Mio. € lt. JR23). <p>Der Sach- und Dienstleistungsaufwand zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 wird als außerordentlicher Aufwand in der Zeile 24 der Ergebnisrechnung ausgewiesen (beispielsweise 1,2 Mio. € an Gebäudeunterhaltung und 0,5 Mio. € an Straßenunterhaltung).</p>					
<p>Die Energiemangellage hat aufgrund der Vertragslaufzeiten vor allem in 2023 zu explosionsartigen Preissteigerungen bei Strom und Gas geführt. Zur Abmilderung dieser Krisenbelastungen wurden Energiepreisbremsen gewährt (siehe Ergebniszeile 7).</p>					1.358.958 Mehraufwand

Die bauliche Unterhaltung dient dem Vermögenserhalt und der Gewährleistung der Betriebsbereitschaft der städtischen Gebäude und Infrastruktur. Für die Wahrscheinlichkeit des Entstehens von Mehrbedarfen ist die Art der Unterhaltung ausschlaggebend: Der Aufwand aus regelmäßiger baulicher Unterhaltung (z.B. Wartungsaufwand) ist gut planbar, während die größeren, in unregelmäßigen Abständen notwendigen Sanierungsmaßnahmen deutlich schwieriger bei Ansatzplanung zu berücksichtigen sind und hier eher Mehrbedarfe ausgelöst werden können.	538.102 Mehraufwand
Beim Schülerverkehr gab es vor allem beim Schülerticket erheblichen Mehraufwand von ca. 30% im Vergleich zum Vorjahr. Desweiteren stiegen die sonstigen Fahrtkostenerstattungen ab Mitte des Jahres 2023 für anfallende Fahrten zu den Förderschulen anderer Kommunen.	243.526 Mehraufwand

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.328.030	9.039.559	9.419.347	91.317 Mehraufwand
Die Absetzung für Abnutzung (kurz: AfA) verteilt als Aufwandsposition die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes gleichmäßig über seine Nutzungsdauer und stellt den Werteverzehr für die betriebsgewöhnliche Nutzung dar.					
Im Vorjahresvergleich sind nur unwesentliche Veränderungen in der Jahresrechnung 2023 festzustellen.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
15	Transferaufwendungen	34.671.035	35.735.271	37.681.834	3.010.800 Mehraufwand
Transferaufwand ist vor allem für folgende Leistungen in 2023 angefallen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Kreisumlage (Gesamtvolumen JR23 ca. 14,0 Mio. €), - KiTa Betriebskostenzuschüsse/Zuschüsse an freie Träger/Förderung Tagespflege/OGS (Gesamtvolumen JR23 ca. 10,5 Mio. €), - Jugendhilfe (Gesamtvolumen JR23 ca. 5,1 Mio. €), - Zweckverbandsumlage Erftverband für Bereitstellung Kläranlagen/Bachlaufunterhaltung (Gesamtvolumen JR23 ca. 4,4 Mio. €), - Gewerbesteuerumlagen (Gesamtvolumen JR23 ca. 1,9 Mio. €), - Asyl/Obdach (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,9 Mio. €), - Krankenhausinvestitionsumlage (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,5 Mio.) - Umlage VHS-Zweckverband (inkl. Musikschule) (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,4 Mio. €). 					
Die größten Abweichungen gab es bei den nachfolgenden Positionen:					
Im Bereich des Transferaufwands der Jugendhilfe haben sich sehr deutliche Belastungssteigerungen im Vorjahresvergleich ergeben. Die größten Mehrbelastungen ergaben sich im Bereich der stationären Hilfen und der Schulbegleitungen. Die Jugendhilfe hat einen Trend zu überdurchschnittlich steigenden jährlichen Belastungen, der sich auch in 2024 fortsetzt.					1.066.949 Mehraufwand
Der Anstieg der an den Rhein-Sieg-Kreis abzuführenden allgemeinen Kreisumlage ist im Wesentlichen auf deutlich gestiegene Bemessungsgrundlagen (sogenannte „Umlagegrundlagen“). Ursache hierfür ist die gestiegene Steuerkraft. Je höher die Steuerkraft einer Kommune liegt, umso stärker wird sie zur Finanzierung der Kreisaufgaben herangezogen.					1.228.698 Mehraufwand
Im Bereich der Kinderbetreuung und OGS realisierten sich die Belastungen aus					
<ul style="list-style-type: none"> - Betriebskostenzuschüssen, - sonstigen Zuschüssen im Bereich der Kindertagesstätten, - Förderungen im Bereich der Tagespflege (Tagesmütter und –väter) und aus - Förderung der offenen Ganztagschule 					391.574 Mehraufwand

<p>in Höhe von 10,5 Mio. € in 2023 mit der Folge von deutlichen Mehraufwendungen. Da in Summe die speziellen Entgelte aus vom Land gewährten Betriebskostenzuschüssen (siehe Ergebniszeile 2) und den Elternbeiträgen (siehe Ergebniszeile 4) nicht entsprechende Mehrerträge aufweisen, verbleibt die Haushaltsbelastung im Bereich der Kinderbetreuung und OGS auf einem hohen Niveau (siehe auch Lagebericht, Punkt 4.1 „Haushaltsrisiko steigender Finanzbedarf im Leistungsfeld Jugend und Soziales“).</p>	
<p>Obwohl sich die Erträge der Gewerbesteuern in 2023 reduziert haben (siehe Zeile 1) steigt die Gewerbesteuerumlage im Vorjahresvergleich an. Ursache hierfür ist, dass die Umlage auf der Dimension „zahlung“ berechnet wird und ein bedeutender Teil der Erträge aus 2022 erst in 2023 zu Zahlungen geführt haben.</p>	<p>174.762 Mehraufwand</p>

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.829.006	4.518.850	4.468.876	-1.360.130 Weniger- aufwand	
<p>Zu dieser Aufwandsfamilie gehören u.a. folgende planbare Vorgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsausgaben (z.B. Büromaterial, Telefon, Porto, Kosten Ausweise und Pässe, Kosten Wahlen, Kontoführungsgebühren – Gesamtvolumen JR23 ca. 0,74 Mio. €), - Aufwand für Unfall-/Haftpflichtversicherung (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,41 Mio. €), - Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen, inkl. Aufwandsentschäd. stellv. BM + Fraktionsvorsitzende (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,28 Mio. €), - Mieten/Leasing/Pachten ohne Flüchtlingsbereich (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,42 Mio. €) - Mieten/Leasing/Pachten für Flüchtlingsbereich (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,10 Mio. €) - Steueraufwand (Gesamtvolumen JR23 ca. 0,27 Mio. €). <p>Außerdem sind hier die folgenden grundsätzlich nicht oder nur schwer planbaren Vorgänge zu finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwand aus Niederschlagung von städtischen Forderungen und aus Pauschalwertberichtigung mit einem Gesamtvolumen von ca. 0,1 Mio. € und - aufwandswirksame Zuführung von Überschüssen auf den „Sonderposten für den Gebührenaussgleich“ zum gebührensatzsenkenden Einsatz in zukünftigen Jahren (Gesamtvolumen: 0,14 Mio. €). <p>Folgende wesentliche Veränderungen der Aufwandsposition haben sich in 2023 gegenüber dem Vorjahr realisiert:</p>						
<p>Im Jahresvergleich ergeben sich geringere Verluste aus Wertveränderungen bei den Positionen der Wertberichtigung von Forderungen. Die Wertberichtigung berücksichtigt zum einen den drohenden Forderungsausfall in konkret bekannten Einzelfällen, zum anderen wird auch beim „unauffälligen Restbestand“ ein gewisser Forderungsausfall abgeschätzt. Die Prognose des noch nicht konkretisiert erkennbaren Forderungsausfalls wird aus Werten vergangener Jahre abgeleitet. Die Wertberichtigung wird aufwandswirksam in Zeile 16 der Ergebnisrechnung abgebildet.</p> <p>Niederschlagungen haben einen negativen Effekt auf die Ergebnisrechnung, da sie als Aufwand die nicht zur Zahlung gelangten Erträge der Vergangenheit aufheben. Wichtig ist, dass alle rechtlich vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden, um die städtischen Forderungen zu realisieren. Sollten trotzdem Niederschlagungen anfallen, so sind sie unvermeidlich und sollten zügig umgesetzt werden, um eine realistische Ertragslage des städtischen Haushalts darzustellen. Die Stadt verfügt über ein funktionierendes, Software-gestütztes Forderungsmanagement und berichtet über wichtige Vorgänge im Haupt- und Finanzausschuss, so dass eine zeitnahe Information des Rates über bedeutende Forderungsausfälle gegeben ist.</p> <p>Die größten Wertveränderungen sind dem Bereich „Gewerbesteuer“ zuzuordnen. Dem Aufwand aus Wertveränderungen stehen Erträge aus Zuschreibungen i.H.v. 1,1 Mio. € entgegen (siehe Ergebniszeile 7).</p>						<p>-1.674.751 Weniger- aufwand</p>

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
17	Ordentliche Aufwendungen (11 bis 17)	81.593.290	89.859.201	87.013.203	5.419.913 Mehraufwand
<p>Wie bei der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) ist auch beim Gesamtvolumen der ordentlichen Aufwendungen (= Summe der Zeilen 11 bis 16) zu prüfen, ob sich Änderungen im Jahresvergleich aus zeitlichen Verzögerungen ergeben haben, Einmaleffekte darstellen oder auch Wirkung ausstrahlen auf zukünftige Jahre. Hierauf wird im Lagebericht näher eingegangen.</p> <p>Die Erträge und Aufwendungen zur Bewältigung der Hochwasserkatastrophe vom 14./15.07. sind in den Ergebniszeilen 1 – 17 nicht berücksichtigt, sondern werden dem „außerordentlichen Ergebnis“ der Zeilen 23 bis 25 zugerechnet.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
18	Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	10.541.805	-2.013.164	4.622.018	-5.919.787 Weniger- überschuss
<p>Das ordentliche Ergebnis stellt das Ergebnis der typischen „normalen“ städtischen Geschäftsbeziehungen dar.</p> <p>Nicht berücksichtigt sind hier außergewöhnliche Vorgänge (die Zeilen 23 bis 25), die im „außerordentlichen Ergebnis“ separat dargestellt sind, sowie der Aufwand und die Erträge aus dem Finanzbereich (z.B. Zinsaufwand, Erträge aus Beteiligungen).</p> <p>Zwar liegt der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses sehr deutlich unter dem des Vorjahres, allerdings ist der absolute Wert des ordentlichen Ergebnisses 2023 weiterhin als positiv zu klassifizieren. Erkennbar und als kritisch zu werten ist allerdings, dass das Ergebnis in erheblichem Maße von positiven Einmaleffekten geprägt ist.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
19	Finanzerträge	827.060	845.240	940.291	113.231 Mehrertrag
<p>Die größten Einzelpositionen mit grundsätzlich jährlichem Ertragsanfall sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewinne der Beteiligung „e-regio GmbH & Co.KG“ (0,64 Mio. € lt. JR23) - Gewinne der Beteiligung „Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreis mbH“ (0,20 Mio. € lt. JR23) - Erträge aus in 2014 erstmals im Zuge der Konsolidierung erhobenen Eigenkapitalverzinsung des Wasserwerks lt. Ratsbeschluss vom 22.04.2013 (ca. 0,09 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2022). <p>Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Finanzerträge sind im Wesentlichen auf eine höhere Dividendenaus-schüttung der Beteiligung „e-regio GmbH & Co. KG“ zurückzuführen.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.233	1.380.730	1.179.251	143.018 Mehraufwand
<p>Auch das Jahr 2023 zeichnet sich – unter Berücksichtigung des hohen Schuldenstands – mit einer niedrigen Zinsbelastung aus. Allerdings ist die extreme Niedrigzinsphase Mitte 2022 beendet worden durch die schrittweise Erhöhungen des Leitzinsens durch die Europäische Zentralbank. So stieg der Leitzins von 0,0% am Jahresanfang auf 2,50% am 31.12.2022. Weitere Zinserhöhungen in 2023 führten zu einem Wert von 3,65% (Stand</p>					

<p>31.12.2023). Diese Entwicklung führt zu steigenden Haushaltsbelastungen und erschwert die zukünftige Haushaltswirtschaft. Das trotz der ungünstigen Zinsentwicklung ein günstiges Aufwandsniveau in 2023 realisiert wurde, ist auf eine Zinssicherungsmaßnahme im Liquiditätskreditbereich zurückzuführen (siehe nachfolgenden Text).</p> <p>Der Großteil des Zinsaufwands ist zwar den Investitionskrediten zuzurechnen (Schuldenstand Investitionskredite 31.12.2023: 49,9 Mio. €, Vorjahr: 52,3 Mio. €, darauf anfallender Zinsaufwand in 2023: 0,8 Mio. €), wegen der langjährigen Vertragslaufzeit (i.d.R. 10 Jahre) und des vereinbarten Fixzinssatzes ist hier aber in der Regel eine hohe Planungssicherheit gegeben. Nur bei neuen Kreditaufnahmen sind Planabweichungen möglich, immer dann, wenn der geplante Zinssatz oder das geplante Kreditvolumen von den tatsächlichen Werten beim Geschäftsabschluss abweicht.</p> <p>Der Anteil des Zinsaufwands, der auf die Liquiditätskredite entfällt, ist wesentlich schwerer zu planen. Die Vertragslaufzeiten dieser Kredite sind i.d.R. erheblich kürzer gestaltet, für die Stadt Rheinbach lagen sie bis 2016 zwischen „täglich“ und „6-Monate“. Die Vereinbarung längerer Laufzeiten war bereits damals möglich, es wurde aber darauf verzichtet, weil nicht mit einem Zinsanstieg in naher Zukunft gerechnet wurde und angebotenen Zinssätze für langfristige Liquiditätskredite relativ hoch lagen.</p> <p>Durch die kürzeren Laufzeiten wirkt sich das Zinsänderungsrisiko erheblich stärker bei den Liquiditäts- als bei den Investitionskrediten aus. Als Beispiel der hohen Schwankungsfähigkeit der Liquiditätskredite (wird auch als hohe „Volatilität“ bezeichnet) wird auf die Entwicklung des Zinssatzes „1-Monats-Euribor“ verwiesen. Dieser Geldmarktzinssatz, der als ein Beispielzinssatz für Liquiditätskredite zu klassifizieren ist, lag zum 01.10.2008 bei 4,84 % und fiel dann bis zum 04.05.2009 auf 0,77 %. In 2017 verstärkte sich die Zinsverbilligung soweit, dass praktisch „Null-Zinsen“ im kurzfristigen Laufzeitbereich galten.</p> <p>Da auch die Langfrist-Zinssätze für Liquiditätskredite sich in der Niedrigzinsphase deutlich nach unten entwickelt haben, wurden in 2017 und 2018 Zinssicherungsmaßnahmen durchgeführt, um die negativen Auswirkungen eines sich plötzlich vertuerndes Kreditangebots zu begrenzen (siehe Lagebericht „4.2 Zinsaufwand für Investitions- und Liquiditätskredite sowie Zinsänderungsrisiko“). Diese Sicherung, die in den Jahren günstiger Zinsen „etwas gekostet hat“, trägt ab 2022 Früchte, da zur Inflationsbekämpfung die Europäische Zentralbank einen geldpolitischen Strategiewechsel hin zu steigenden Zinsen vollzogen hat und die vereinbarten Zinssätze nun unter den Marktzinsen liegen (Kredit 1 mit 15 Mio. € zu 1,23%, vereinbart bis 30.07.2027, Kredit 2 mit 10 Mio. € zu 0,45%, vereinbart bis 13.10.2023).</p> <p>Der Schuldenstand bei Liquiditätskrediten beträgt am Jahresende 2023 rund 26,5 Mio. € (Vorjahr = 25,4 Mio. €). Verursacht wird dieser Bedarf an fremdfinanzierten Liquiditätsmitteln durch die Defizite in der Finanzrechnung („Auszahlungen > Einzahlungen“). Wesentliche Ursachen hierfür sind Vorfinanzierungen von Wiederaufbaumaßnahmen und sonstige Investitionen, da die zugehörigen Kreditaufnahmen in späteren Haushaltsjahren erfolgen (abgestimmt mit der Kommunalaufsicht). Weiterhin muss es Zielsetzung sein, durch Überschüsse der Finanzrechnung auch in zukünftigen Jahren einen kontinuierlichen Abbau des Liquiditätskreditvolumens zu erreichen. Da auch in den Vorjahren eine Gesundung der Liquiditätsentwicklung realisiert wurde, konnte der Liquiditätskreditstand seit 2016 (=56,6 Mio. €) bis 2023 mehr als halbiert werden.</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
21	Finanzergebnis (19 und 20)	-209.173	-535.490	-238.960	-29.788 versch.Ergeb.
<p>Das Finanzergebnis bleibt auf dem günstigen Niveau. Wesentliche Ursache für die nur marginale Abweichung trotz des Anstiegs des Zinsniveaus liegen in der aufwandsmindernden Zinssicherung und der Ertragssteigerungen bei den Beteiligungsgewinnen begründet.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	10.332.632	-2.548.654	4.383.058	-5.949.574

(18 und 21)						versch.Ergeb.
<p>Sowohl in 2022 als auch in 2023 sind große Überschüsse beim Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit aufgetreten. Der gegenüber dem Vorjahr verringerte Überschuss ist u.a. durch gesunkene Gewerbesteuererträge und gestiegenen Aufwand für Personal und Jugendhilfe ausgelöst worden.</p> <p>Die Auswirkungen der Unwetterkatastrophe spiegeln sich erst in der Ergebnisrechnung ab Zeile 23 wider.</p>						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
23	+ Außerordentliche Erträge	0	11.491.105	131.443	131.443 Mehrerträge
<p>Der Ansatz 2023 beinhaltet außerordentliche Erträge nach CUIG (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz, rd. 3,6 Mio. €) und aus dem Wiederaufbaufonds (7,9 Mio. €).</p> <p>Aufgrund der Auswertung der Jahresrechnung 2023 wird kein Bedarf einer Isolierung nach dem CUIG erkannt. Die Erzielung von Erträgen aus dem Wiederaufbaufonds verzögert sich, da aufgrund erheblicher Kostenveränderungen ein Änderungsantrag des Wiederaufbauplans erforderlich ist.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
24	- Außerordentliche Aufwendungen	2.358.461	7.760.621	2.049.047	-309.414 Weniger- aufwand
<p>Der außerordentliche Aufwand ist in voller Höhe der Beseitigung der Unwetterschäden zuzurechnen. Die größten Einzelpositionen betreffen die bauliche Unterhaltung der Gebäude (1,2 Mio. €), der Straßen (0,5 Mio. €).</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
25	= Außerordentliches Ergebnis	-2.358.461	3.730.484	-1.917.604	440.857 verbess. Ergebnis
<p>Das außerordentliche Ergebnis stellt Geschäftsvorgänge dar, die selten oder unregelmäßig vorkommen, d.h. nicht ständig anfallen bzw. nicht wiederkehrender Natur und somit nicht planbar sowie materiell bedeutsam sind.</p> <p>Aufgrund der nicht in 2023 zur Bewältigung der Unwetterkatastrophe realisierten Erträge fällt das Ergebnis negativ aus. Bei einer 100-%igen Erstattung des in 2023 für den Wiederaufbau entstandenen Aufwands ergeben sich entsprechende Ertragsüberschüsse im außerordentlichen Ergebnis der zukünftigen Jahre.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
26	Jahresergebnis	7.974.171	1.181.830	2.465.454	-5.508.717 versch. Ergebnis
<p>Das Jahresergebnis stellt als abschließende Größe den Gesamtsaldo der Ergebnisrechnung dar. Hier werden alle Teilergebnisse aufaddiert.</p> <p>Auch im Jahr 2023 weist die Jahresrechnung einen spürbaren Überschuss auf. Damit setzt sich die günstige Entwicklung ab 2020 fort. Allerdings sind in verschiedenen Bereichen Entwicklungen in 2023 eingetreten, die aus heutiger Sicht (Ende 2024) eine ungünstige mehrjährige Wirkung befürchten lassen. Dies betrifft die Steuererträge und den Transferaufwand der Jugendhilfe. Auch der aufgrund der notwendigen Stellenaufstockung</p>					

und der inflationsbedingten spürbaren Tarifierhöhung gestiegene Personalaufwand erhöht das Belastungsvolumen zukünftiger Haushalte.

Das gute Jahresergebnis 2023 bietet die Möglichkeit, den Bestand der Ausgleichsrücklage zu erhöhen und so mehr Handlungsspielraum zu gewinnen, um zukünftig bei verschlechterten Haushaltslagen nicht sofort in die Haushaltssicherung zu fallen. Dadurch besteht die Möglichkeit, unter „normaler Haushaltsführung“ Konsolidierungsprozesse einzuleiten.

Finanzrechnung 2023 (Zeilen 1 – 38)						
<i>(Rundungsabweichungen möglich)</i>						
Pos.	Name	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich: Ergebnis 2023- Ergebnis 2022	Wirkung*
1	Steuern und ähnliche Abgaben	55.740.915	59.762.080	60.690.599	4.949.684	ME
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.401.008	16.653.602	9.697.669	-1.703.339	WE
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	401.616	346.800	306.459	-95.158	WE
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.384.680	11.355.770	10.717.761	333.081	ME
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	649.403	546.877	712.141	62.737	ME
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.035.949	1.499.325	3.022.297	986.347	ME
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.772.920	1.270.364	2.155.718	382.798	ME
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	828.946	845.240	938.901	109.955	ME
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	83.215.438	92.280.058	88.241.544	5.026.106	ME
10	- Personalauszahlungen	16.460.642	18.685.322	17.839.328	1.378.686	MA
11	- Versorgungsauszahlungen	1.023.404	1.050.564	1.253.644	230.239	MA
12	- Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	14.740.824	28.306.496	15.448.168	707.344	MA
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.094.271	1.410.730	1.044.319	-49.951	WA
14	- Transferauszahlungen	34.569.273	35.925.171	38.031.721	3.462.448	MA
15	- Sonstige Auszahlungen	3.111.299	3.403.580	3.256.170	144.871	MA
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	70.999.713	88.781.863	76.873.351	5.873.638	MA
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.215.725	3.498.195	11.368.193	-847.532	sLE
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	4.912.391	11.584.213	5.878.426	966.034	ME
19	+ Einzahlg. a. Veräußerg. Sachanlagen	1.496.661	201.000	384.217	-1.112.444	WE
20	+ Einzahlg. a.d.Veräußerg. v.Finanzanl.	107.154	0	0	-107.154	WE
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	681.866	3.230.902	344.071	-337.795	WE
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	47.995	2.600	44.047	-3.948	WE
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246.068	15.018.715	6.650.761	-595.306	WE
24	- Auszahlg. f. Erwerb Grdst./Gebäuden	149.878	1.280.000	536.364	386.486	MA
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.587.629	41.632.321	15.119.656	6.532.027	MA
26	- Auszahlg. f. Erwerb bewegl. Anlageverm.	934.064	4.354.191	1.263.093	329.029	MA
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb Finanzanlagen	0	10.000	263.385	263.385	MA
28	- Auszahlg. aktivierbare Zuwendungen	0	0	2.873.887	2.873.887	MA
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	750	0	0	-750	WA
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.672.322	47.276.512	20.056.385	10.384.064	MA
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-2.426.254	-32.257.797	-13.405.624	-10.979.370	sLE
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Z. 17+31)	9.789.471	-28.759.602	-2.037.431	-11.826.902	sLE
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.909.217	24.619.160	2.743.360	-4.165.857	WE
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500.000	0	2.000.000	-1.500.000	WE

35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.158.551	4.737.123	5.217.326	-1.941.226	WA
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	11.500.000	351.262	2.000.000	-9.500.000	WA
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.249.334	19.530.775	-2.473.966	5.775.368	bLE
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32+37)	1.540.136	-9.228.827	-4.511.397	-6.051.533	sLE

*** Erläuterung zu Spalte „Wirkung“:**

ME = Mehreinzahlung

WE = Wenigereinzahlung

MA = Mehrauszahlung

WA = Wenigerauszahlung

bLE = besseres Liquiditätsergebnis

sLE = schlechteres Liquiditätsergebnis

Vorgehensweise bei der Auswertung der Finanzrechnung 2023

Da die bedeutenden Planabweichungen der Zeilen 1-17 der Finanzrechnung bereits über die Planabweichungen der Ergebnisrechnung erklärt wurden, wird die Finanzrechnung grundsätzlich erst ab Zeile 18 – also für Aus- und Einzahlungen im investiven Bereich und für die Aufnahme und Tilgung von Krediten – separat untersucht.

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022																								
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	4.912.391	11.584.213	5.878.426	966.034 Mehr- einzahlungen																								
<p>In dieser Zeile werden die projektbezogenen und pauschal gewährten Zuwendungen vom öffentlichen Bereich aufgeführt. Die größten Zuwendungsbeträge werden über die „allgemeine Investitionspauschale“ und über die „Schul-/Bildungspauschale“ realisiert. Insgesamt sind folgende Pauschalen in 2022 und 2023 zahlungswirksam zugegangen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>JR 2022</th> <th>JR 2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>allg. Investitionspauschale</td> <td>1,81 Mio. €</td> <td>2,08 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Schul-/Bildungspauschale</td> <td>0,94 Mio. €</td> <td>0,18 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Sportpauschale</td> <td>0,09 Mio. €</td> <td>0,10 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Feuerschutzpauschale</td> <td>0,08 Mio. €</td> <td>0,08 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Klimaschutzinvestitionspauschale</td> <td>0,06 Mio. €</td> <td>0,00 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>Summe Invest-Pauschalen</td> <td>2,98 Mio. €</td> <td>2,44 Mio. €</td> </tr> <tr> <td>plus projektbezogene Zuwendungen</td> <td>1,93 Mio. €</td> <td>3,44 Mio. €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die sich gegenüber dem Vorjahr ergebenden Mehreinzahlungen sind maßgeblich auf die Entwicklung der „projektbezogenen Zuwendungen“ zurückzuführen, größte Einzelprojekte sind hier die Förderung der P+R Anlage und die Landeszuweisung für Geflüchtete.</p> <p>Im Vergleich zum Vorjahr wurde im Jahr 2023 ein großer Anteil der Schul-/Bildungspauschale in Höhe von 0,8 Mio. € für konsumtive Ausgaben im Bereich der Schulen verwendet.</p>							JR 2022	JR 2023	allg. Investitionspauschale	1,81 Mio. €	2,08 Mio. €	Schul-/Bildungspauschale	0,94 Mio. €	0,18 Mio. €	Sportpauschale	0,09 Mio. €	0,10 Mio. €	Feuerschutzpauschale	0,08 Mio. €	0,08 Mio. €	Klimaschutzinvestitionspauschale	0,06 Mio. €	0,00 Mio. €	Summe Invest-Pauschalen	2,98 Mio. €	2,44 Mio. €	plus projektbezogene Zuwendungen	1,93 Mio. €	3,44 Mio. €
	JR 2022	JR 2023																											
allg. Investitionspauschale	1,81 Mio. €	2,08 Mio. €																											
Schul-/Bildungspauschale	0,94 Mio. €	0,18 Mio. €																											
Sportpauschale	0,09 Mio. €	0,10 Mio. €																											
Feuerschutzpauschale	0,08 Mio. €	0,08 Mio. €																											
Klimaschutzinvestitionspauschale	0,06 Mio. €	0,00 Mio. €																											
Summe Invest-Pauschalen	2,98 Mio. €	2,44 Mio. €																											
plus projektbezogene Zuwendungen	1,93 Mio. €	3,44 Mio. €																											

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
19	+ Einzahl. a. Veräußerung Sachanlagen	1.496.661	201.000	384.217	-1.112.444 Weniger- einzahlung
<p>Der Großteil der Veräußerungserlöse von Vermögensgegenständen wird beim Grundvermögen realisiert. Wegen der Einzelfallabhängigkeit dieser Position liefert der Vorjahresvergleich wenig wertvolle Informationen. Deswegen wird bei dieser Vergleichsalternative grundsätzlich auf eine Erläuterung verzichtet. Die Verkäufe führen, wenn der Kaufpreis über dem Buchwert liegt, zu Erträgen in der Ergebniszeile 7.</p>					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
20	+ Einzahl. a. Veräußerung Finanzanlagen	107.154	0	0	-107.154 Weniger- einzahlung
Die Einzahlung steht im Zusammenhang mit der Erstattung der während der Dienstzeit in Rheinbach erworbenen Versorgungsansprüche. Verlässt eine im Beamtenverhältnis stehende Person den Arbeitgeber Stadtverwaltung Rheinbach, so hat diese die bis dahin entstandenen Versorgungsansprüche zu erstatten. Zur teilweisen Belastungsminderung aus Versorgungslasten existiert ein Wertpapierfonds (konkret der KVR-Fonds der Rheinischen Versorgungskassen). Die für die wechselnde Person bestehenden Fondsanteile werden aufgelöst und zur partiellen Deckung des Erstattungsanspruchs eingesetzt.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
21	+ Einzahl. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	681.866	3.230.902	344.071	-337.795 Weniger- einzahlung
Zu den Haupteinzahlungspositionen zählen <ul style="list-style-type: none"> - die Straßenbaubeiträge, - die Kanalanschlussbeiträge, - die Erschließungsbeiträge, - die Beiträge Grüenausgleich, - die Infrastrukturbeiträge sowie - die Stellplatzablässe. 					
In 2023 ergaben sich im Vorjahresvergleich deutlich geringere Einzahlungen aus Kanalanschlussbeiträgen, hauptsächlich aus Veranlagungen im Gewerbegebiet Wolbersacker.					
Bei den übrigen Beiträgen und ähnlichen Entgelten erfolgten im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Einzahlungen. Dies ist auf eine einmalige Finanzierungsbeteiligung des Erschließungsträgers des Pallotti-Arreals für den verkehrliche Um-/Ausbau im Jahr 2022 zurückzuführen.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	47.995	2.600	44.047	-3.948 Weniger- einzahlung
Aufgrund der geringen Beträge wird auf eine weitere Erläuterung verzichtet.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.246.068	15.018.715	6.650.761	-595.306 Weniger- einzahlung
Die erzielten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in 2023 liegen mit 0,6 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis.					
Die Mehreinzahlungen aus projektbezogenen Zuwendungen der Zeile 18 reichen nicht aus, die deutlichen Weniger-einzahlungen aus Veräußerungserlösen der Zeile 19 und aus Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten Zeile 21 zu kompensieren.					

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
24	- Auszahl. f. Erwerb Grundstücke/Gebäude	149.878	1.280.000	536.364	-743.636 Weniger- auszahl.	386.486 Mehr- auszahl.
Bedeutende Grundstückskäufe 2023 erfolgten für die Fläche der im Pallottiareal vorgesehenen Kindertagesstätte (INV-23-0032) und für einen Rückkauf, da die vertragliche vereinbarte Bebauung nicht vorgenommen wurde.						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.587.629	41.632.321	15.119.656	-26.512.665 Weniger- auszahlung	6.532.037 Mehr- auszahlung
Der gegenüber der Planung erheblich gesunkene Liquiditätsbedarf im Bereich investiver Baumaßnahmen ist bei vielen Projekten vor allem auf eine zeitliche Verschiebung der Umsetzungen zurückzuführen.						
Für investive Maßnahmen der Zeilen 24 bis 29 der Finanzrechnung wurden 15,2 Mio. € an unverbrauchten Mitteln aus 2023 als Ermächtigungsübertragung nach 2024 transferiert (davon entfielen 13,5 Mio. € auf die Finanzrechnungszeile 25).						
INV17-0003 Wolbersacker BPL 59, Kanalschließung					-3.265.000 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV18-0009 Betriebshof, Erw. (Planung Best./Neubau/Container)					-2.150.569 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0031 Wiederaufbau GS Flerzheim, Interims-Container					-1.918.056 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV21-0024 Straßenbau, barrierefreier Ausbau Haltestellen					-1.518.391 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0008 Freizeitpark, Sanierung Stadion					-1.450.000 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0022 TH Berliner Str., San. Boden, Prallschutz ua					-1.334.601 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0027 Vor dem Voigtstor, Umgestaltung Straße					-1.300.000 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0006 GesSch Dederichsgraben, Aufstockung/Neue Klassen					-1.228.628 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV10-0034 Rheinbach, Kanalsanierung baulich					-1.211.235 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll

INV22-0013 Schulen, Lüftungsanlagen - Corona-Prävention	-1.090.825 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV16-0005 Eulenbach, Gewässerentwicklung+Hochwasserschutz	-1.042.300 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV18-0019 P&R Anlage Bahnhofpunkt Höhe Keramikerstr.	-762.783 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0028 3-fach TH, Planung und Neubau	-595.302 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV19-0016 Gute Schule-Alarmanl. Gymnasium	-586.000 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0027 alle Schulen, Digitalisierung	-571.736 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0012 Bad, Grundsanierung OASE der Sinne	-568.391 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV12-0011 Gesamtschule	-518.550 Weniger- Auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0031 Wiederaufbau, KGS Bachstr., Gebäudesanierung	-447.456 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV18-0003 Brückenbauwerke, Sanierungsprogramm	-400.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0021 Wiederaufbau, Sanierung Böschung Gräbbachweg	-385.975 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0029 Wiederaufbau, Rathaus, EDV Sanierung	-383.968 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV18-0006 Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 1.BA	-355.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0012 Sportanlage, Erneuerung Kunstrasenplatz, Stadtpark	-305.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0008 GesSch Villeneuvev Str., Neubau Klassen	-300.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV18-0004 Wolbersacker BPL 59, Straßenbau	-255.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0005 Feuerwehr, Gebäude Wolbersacker	-220.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0013 Sportanlage, Sanierung Tennenplätze Qu u. FZP	-200.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0033 Wiederaufbau, Schulgeb. Stadtpark 16, Sanierung	-193.059 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0040 Wiederaufbau, RTV Heim, Neubau	-182.423 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll

INV09-0018 Straßenbeleuchtung, Erweiterung	-165.516 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0047 Flüchtlingsunterkunft Container III	-157.990 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV21-0014 Wolbersacker BPL 59, Straßen-/Wegegrün 2.BA	-155.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0016 Kanal, Sanierung W'Dorf Kannenbäckerstr.	-152.073 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV21-0010 Kanal, BPL 59, Wolbersacker Aufschließung 2.+3. BA	-150.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0020 Wiederaufbau, Erneuerung Durchlass Stadtpark	-150.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0039 Wiederaufbau, Erneuerung Durchlässe so.Stadtgebiet	-141.415 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV10-0019 Straßen und Bürgersteige, große Instandsetzung	-136.755 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0006 Kanal, Maßnahmen zur Starkregenschutz	-135.588 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0004 Rilkeweg, Straßenausbau	-134.331 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0018 Wiederaufbau, Instandsetzung Hommelsheimstr.	-122.850 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0037 Wiederaufbau, Erneuerung Durchlass FH-Park	-110.775 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV22-0024 Feuerwehr, Notstromspeisung alle FWGH	-109.277 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV09-0071 Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm	-104.669 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll
INV23-0019 Schlebacher Straße, Straßenausbau	-100.000 Weniger- auszahlung	Vorjahresver- gleich nicht sinnvoll

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb bewegl. Anlage- verm.	934.064	4.354.191	1.263.093	-3.091.098 Weniger- auszahlung	329.029 Mehr- auszahlung
Das gegenüber der Vorzeile geringere Auszahlungsvolumen für die Anschaffung von beweglichem Vermögen verteilt sich mit kleinen Einzelbeträgen auf viele Beschaffungsvorgänge. Größere Nichtinanspruchnahmen über 100.000 € ergaben sich nur bei folgenden Vorgängen (für die Finanzrechnungszeile 26 wurden insgesamt 1,7 Mio. € als Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2024 transferiert).						

<p>Im Bereich der Feuerwehr ergaben sich bei verschiedenen Positionen nicht ausgeschöpfte Haushaltsansätze. Dies betrifft vor allem die Investitionen:</p> <p>INV21-0001 Feuerwehr, MTF mit Allrad INV21-0005 Feuerwehr, LF 20 Kats Neukirchen INV21-0006 Feuerwehr, HLF 20 Rheinbach INV22-0002 Feuerwehr, Pickup Hilberath INV22-0003 Feuerwehr, MTF Flerzheim INV23-0002 Feuerwehr, TLF 4000 Wolbersacker INV23-0003 Feuerwehr, LF Kats Queckenberg INV23-0004 Feuerwehr, PickUp Ramershoven INV23-0009 Feuerwehr, Warnfahrzeug Gerätewarte INV23-0011 Feuerwehr, Anhänger mit Stromerzeuger</p> <p>0,84 Mio. € der unverbrauchten Ermächtigungen wurden nach 2024 übertragen.</p>	-2.124.025 Weniger- auszahlung	Vorjahres- vergleich nicht sinnvoll
<p>Für den gesamten Schulbereich standen in 2023 Mittel für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen i.H.v. 0,70 Mio. € zur Verfügung.</p> <p>Rund 0,26 Mio. € der für den Schulbereich eingeplanten Haushaltsansätze im Bereich der Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden in 2023 nicht verausgabt. Für 0,01 Mio. € erfolgten Ermächtigungsübertragungen nach 2023.</p>	-259.715 Weniger- auszahlung	Vorjahres- vergleich nicht sinnvoll
<p>Über den Gesamtansatz der INV23-0015 Anschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen für den Betriebshof i.H.v. 0,3 Mio. € erfolgten in 2023 nur zu Auszahlungen von 0,05 Mio. €. Der unverbrauchte Ansatz wurde in voller Höhe als Ermächtigungsübertragungen in 2024 transferiert.</p>	-255.318 Weniger- auszahlung	Vorjahres- vergleich nicht sinnvoll

Zeile	Name	Ergebnis JR 2023	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	10.000	263.385	-253.385	-263.385
<p>Der für die Beteiligung an einer Energienossenschaft gebildete Ansatz i.H.v. 10 T€ gelangte nicht zur Auszahlung. Allerdings erfolgte in 2023 eine ungeplante Auszahlung im Zusammenhang einer Abfindungszahlungen eines Dienstherrenwechsels. Hierbei handelt es sich nicht um eine echte Auszahlungen, da eine Abwicklung über den Pensionsfonds erfolgt.</p>						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
28	- Auszahlg. aktivierbare Zuwendungen	0	0	2.873.887	-2.873.887	-2.873.887 Mehr- auszahlung
<p>Bei der Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen handelt es sich entweder um</p> <ul style="list-style-type: none"> - städtische Zuschüsse (mit Zweckbindungsfrist für den Zuwendungsempfänger), - Weiterleitung von öffentliche Forderungen an Dritte oder um - Rückzahlungspflichten von erhaltenen Zuwendungen (z.B. Nach Maßnahmeabrechnung). <p>Der wesentliche Anteil des Anordnungsvolumens betrifft das Retensionsfilterbecken Wolbersacker, dass durch den Erftverband errichtet wurde.</p>						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.672.322	47.276.512	20.056.385	-27.220.127 Weniger- auszahlung	10.384.064 Mehr- auszahlung

<p>Das Gesamtauszahlungsvolumen für Investitionen lag 2023 mit einem sehr hohen Betrag von 27,2 Mio. € unter dem geplanten Ansatz. Bei einer mehrjährigen Betrachtung der „Ausschöpfungsquote investive Auszahlungen der Zeile 30“ ergibt sich das folgende Bild:</p> <p>2009 39,7 % 2010 52,3 % 2011 51,5 % 2012 54,4 % 2013 62,1 % 2014 69,1 % 2015 43,4 % 2016 36,1 % 2017 37,7 % 2018 50,0 % 2019 36,3 % 2020 42,3 % 2021 29,5 % 2022 36,7 % 2023 42,4 %</p> <p>Die Ausschöpfungsquote 2023 ist grundsätzlich als „niedrig“ zu beurteilen, da beinahe drei Fünftel der eingeplanten Ansätze nicht zur Ausführung gelangten. Durch den Sanierungsbedarf der Umwelterschäden wird der Umsetzungsdruck zusätzlich erhöht. Immerhin zeigt der Absolutvergleich, dass ein doppelt so hohes Auszahlungsvolumen für Investitionen in 2023 gegenüber 2022 angeordnet wurde.</p> <p>Um die Ausschöpfungsquote zu verbessern, wurde in 2023 eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern des Rates und der Verwaltung eingerichtet, deren Zielsetzung es ist, über eine Priorisierung von Investitionsmaßnahmen eine Verschlankung des Investitionsprogramms zu erreichen.</p>		
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu Ansatz 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.426.254	-32.257.797	-13.405.624	18.852.173 Wenigerbelastung	-10.979.370 Mehrbelastung
<p>Vor allem durch ein gegenüber der Planung verringertes Investitionsauszahlungsvolumen ergibt sich für den „Saldo aus Investitionstätigkeit“ ein verringerter Liquiditätsbedarf im Plan/Ist-Vergleich um 18,9 Mio. €. Ein gegenüber der Planung erheblich verminderter Liquiditätsbedarf im Vermögensbereich wirkt sich positiv auf den Kassenbestand aus, allerdings stellt sich bei großen Abweichungen auch die Frage, ob nicht eine zu „üppige“ Investitionsplanung vorgenommen wurde. Schließlich sollte nur das eingeplant werden, was realistisch im Jahr auch umgesetzt werden kann. Es wird sich zukünftig zeigen, ob die Arbeitsgruppe zur Priorisierung von Investitionen auf diesen Aspekt positiv Einfluss nehmen wird. Immerhin wurde in 2023 das höchste investive Auszahlungsvolumen der letzten Jahrzehnte erzielt.</p> <p>Neben den kritisch zu beurteilenden Nichtinanspruchnahmen gibt es aber auch andere Fälle. So ist zu berücksichtigen, dass bei der Planung in einigen Fällen Pauschalansätze beschlossen werden können, die nur bei dem Eintreten von gewissen Eventualitäten zur Maßnahmeumsetzung führen und diese Mittel dann im Haushaltsjahr doch nicht benötigt wurden. Ein weiterer Grund für im Jahr nicht verbrauchte Ansätze kann aus Verzögerungen von Maßnahmeumsetzungen resultieren, die durch besondere Ereignisse im Projektfortschritt ausgelöst werden und bei Ansatzbildung nicht bekannt waren.</p>						

Zeile	Name	Ergebnis JR 2022	Ansatz A 2023	Ergebnis JR 2023	Vergleich JR 2023 zu JR 2022
-------	------	------------------	---------------	------------------	------------------------------

32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.789.471	-28.759.602	-2.037.431		-11.826.902 schlecht. Liq.ergebnis
Die gegenüber dem Vorjahr um 11,8 Mio. € verschlechterte Liquiditätsentwicklung resultiert vor allem aus dem „Saldo aus Investitionstätigkeit“ (Zeile 31 mit -10,7 Mio. € erhöhtem Finanzmittelbedarf im Vorjahresvergleich).						

Eine Untersuchung der Positionen des „Saldos der Finanzierungstätigkeit“ (Zeilen 33-37) anhand der Planabweichungen ist nicht zu empfehlen, da die Ansatzbildung in diesem Bereich einigen Besonderheiten unterworfen ist und deswegen kein guter Vergleichsmaßstab zum Rechnungsergebnis ist.

So werden bewusst und mit der Kommunalaufsicht abgestimmt, die Neukreditaufnahmen bei den Investitionskrediten in dem Jahr als Liquiditätszugang geplant, für das sie aufgenommen werden. Dementsprechend wird der Kreditbedarf des Jahres 2023 auch im Haushaltsjahr 2023 als Zugang bei Zeile 33 „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ geplant.

Tatsächlich kann die Kreditaufnahme für 2023 aber erst erfolgen, wenn der Zeitraum der Inanspruchnahme der laufenden Investitionsansätze des Jahres 2023 abgeschlossen ist. Wenn keine Ermächtigungsübertragungen beschlossen wurden, würde eine Kreditaufnahme erst im Folgejahr – Anfang 2024 – zahlungstechnisch abgewickelt werden können, da erst das Rechnungsjahr beendet sein muss, um den Kreditbedarf zu ermitteln.

Wurden Ermächtigungsübertragungen beschlossen, so verschiebt sich der Zeitraum des Liquiditätszugangs der Kreditaufnahme um ein weiteres Jahr auf Anfang 2025, da erst der Zeitraum der Inanspruchnahme der Ermächtigungsübertragungen beendet sein muss.

Pos.	Name	Ergebnis JR 2022	Ergebnis JR 2023
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Investitionskredite)	6.909.217	2.743.360
Davon:			
-	In 2023 wurden Einzahlungen aus Tilgungen von in der Vergangenheit von der Stadt - an Betreiber von Altenheimen und - an die RSK-Gesellschaft für gemeinnützigen Wohnungsbau gewährten Darlehen realisiert.	14.572	14.572
-	Einzahlung aus Kreditaufnahme auf die Kreditgenehmigung des Vorvorjahres (da Berechnung erst nach Auslaufen des Jahres der Ermächtigungsübertragung möglich ist).	2.037.766	1.087.674
-	Umschuldungen (allgemeine Erläuterungen) Die Investitionskredite der Stadt Rheinbach haben in der Regel eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren, sind aber erst nach 40-50 Jahren endgetilgt. Der Tilgungszeitraum wurde ermittelt aus der durchschnittlichen Lebensdauer der über die Investitionskre- dite finanzierten Vermögensgegenstände. Durch diese Finanzierungsgestaltung wird angestrebt, dass der Restbuchwert der langfristigen kreditfinanzierten Vermögensgegenstände in etwa der Restschuld der langfristigen Kredite entspricht und orientiert sich damit an der „goldenen Bilanzre- gel“, die besagt, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein soll. Wenn die Vertragslaufzeit eines Investitionskredits beendet ist und die Gläubi- gerbank die Restschuld des Kredites von der Stadt überwiesen bekommt, wird dieser Liquiditätsabfluss dadurch kompensiert, dass seitens der Stadt ein neuer Kredit in genau der gleichen Höhe nachgefragt wird. Sollte der alte und der neue Kreditgeber die gleiche Bank sein, erfolgt häufig nur eine „Prolongation“, die in der Regel keine Zahlungswirkung auslöst.	4.856.879	1.641.113

Pos.	Name	Ergebnis JR 2022	Ergebnis JR 2023
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen (Investitionskredite)	7.158.551	5.217.326
	Es wurden in 2022 und 2023 keine Darlehen gewährt.		
	Folgende Tilgungen führten in 2022/2023 zur Auszahlung:		
	- Auszahlungsvolumen für „ordentliche Tilgung“ (laufende Tilgungen laut vereinbartem Tilgungsplan):	3.075.066	2.802.818
	- Das Auszahlungsvolumen für „außerordentliche Tilgung“ (für Umschuldungen) weicht vom Pendant der Zeile 33 ab, weil eine Teilumschuldung des Jahres 2022 i.H.v. 0,77 Mio. € vom Altschuldner erst im Januar 2023 abgerufen wurde.	4.083.486	2.414.508

Nach der Untersuchung der Zu- und Abgänge im Investitionskreditbereich erfolgt abschließend die Auswertung für den Bereich der Liquiditätskredite:

Pos.	Name	Ergebnis JR 2022	Ergebnis JR 2023
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500.000	2.000.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	11.500.000	2.000.000
	Saldo (= Abbau von Liquiditätskrediten)	-8.000.000	0

Seit 2017 ist ein kontinuierlicher Abbau der Liquiditätskredite bis Ende 2022 erfolgt (31.12.2016: 56,6 Mio. €, 31.12.2022: 25,4 Mio. €). In 2023 ist erstmals wieder das ungünstige Ergebnis eingetreten, dass sich der Liquiditätskreditstand auf 26,5 Mio. € erhöht hat, dies liegt u.a. an der Vorfinanzierung der Wiederaufbaumaßnahmen (siehe Lagebericht Seite 7).

Ziel für die Zukunft muss es sein, die positive Entwicklung bis 2022 weiter fortzusetzen, um die hieraus resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern. Insbesondere die Änderung der Geldpolitik der Europäischen Union im Zuge der Inflationbekämpfung verstärkt die Bedeutung des Abbaus der Liquiditätskreditverschuldung, da ab Mitte 2022 ein deutlicher Zinsanstieg eingesetzt hat.

Information zu Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes und des Rates gem. § 95 Abs. 3 GO NRW 2023

Dem Verwaltungsvorstand gehörten an:

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Banken, Ludger	Bürgermeister	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums ▪ Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei Sankt Martin ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der e-regio GmbH & Co. KG ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Dr. Knauber, Raffael bis 31.05.2023	Erster Beigeordneter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei St. Martin ▪ Stellvertretendes Mitglied der Schulkonferenzen der städt. Schulen ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach "Lummerland" ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach "Stadtspark" ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach mbH ▪ Mitglied im Vorstand des bio innovation park Rheinland e.V.

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Hoffmann, Daniela seit 01.08.2023	Erste Beigeordnete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei (ab 18.12.2023) ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen (ab 19.12.2023) ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg (ab 19.12.2023) ▪ Mitglied im Vorstand des bio innovation park Rheinland e.V. (ab 19.12.2023)
Kohlosser, Walter bis 30.04.2023	Kämmerer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsleiter des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Bölinger, Torsten ab 01.01.2023	Technischer Beigeordneter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Delegiertenversammlung des Erftverbandes ▪ Mitglied in der Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. (ab 14.02.2023)

Dem Rat gehörten an:

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Bogert, Stephan	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Prüfungsausschuss des Städtischen Gymnasiums Rheinbach
Brozio, Kurt	Dipl.-Ing. für Vermessung und Landentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Burke, Thomas	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Euskirchen, Lorenz bis 14.05.2023	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Grünberg, Pia	Kaufmännische Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Büchereirat der öffentlichen Bücherei (Kath. Kirchengemeinde St. Martin) ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach
Hell, Mathias bis 30.09.2023	Soldat	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Huth, Dieter	Pensionär	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach mbH (bis 17.04.2023) ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach mbH (ab 18.04.2023) ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der e-regio GmbH & Co. KG ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Josten-Schneider, Silke	Betriebswirtin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Johannlükens, Harmut seit 22.05.023	Diplom-Agraringenieur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (seit 12.09.2023) ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (seit 20.06.2023) ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach (seit 20.06.2023) ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (seit 20.06.2023) ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach (seit 12.09.2023) ▪ Stellvertretendes Mitglied der er Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg (seit 20.06.2023)
Kerstholt, Karl-Heinrich	Schreiner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Knott, Jan	Produktspezialist digitale Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Koch, Martina	Grafikerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Stadtpark“

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Kramme, Hinrich bis 28.02.2023	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Mitglied im Büchereirat der öff. Bücherei (Kath. Kirchengemeinde St. Martin) ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
Krupp, Ute	Bundesbeamtin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft RSK mbH
Lenke, Dr. Nils	Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied der Delegiertenversammlung des Erftverbandes
Lüdemann, Jürgen	Kaufm. Angestellter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft RSK mbH
Meyer, Jörg	Produktionsleiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Schulkonferenzen der städt. Schulen ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Nagel, Axel	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. (seit 14.02.2023)
Pfahl, Ferdinand	Schreinermeister	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Pütz, Markus	Rechtsanwalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Quadflieg, Donate	Juristin / Unternehmensberaterin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied des Prüfungsausschusses des Städtischen Gymnasiums Rheinbach ▪ Mitglied der Schulkonferenzen der städt. Schulen ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg
Rentzsch, Jana	Lehrerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach (seit 12.09.2023) ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach (bis 11.09.2023) ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach (seit 12.09.2023) ▪ Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (seit 12.09.2023)
Rick, Ilka	Verwaltungsangestellte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“ ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach (seit 14.11.2023)
Rohloff, Michael	Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung der civitec: Zweckverband Gemeinsame Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg/Solingen

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Ruland, Sebastian bis 23.08.2023	Unternehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Rupprecht, Deborah	Technische Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Sander, Ulrich	Diplom-Bauingenieur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg (seit 14.11.2023)
Schiebener, Heribert	Rentner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
Schneider, Joachim	Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Verbandsversammlung im Volkshochschulzweckverband Meckenheim / Rheinbach / Swisttal / Wachtberg ▪ Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Schragen, Georg	Technischer Beamter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Die Schatzinsel“
Schüller, Ellen	Lehrerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg

Schulze, Karin (seit 12.10.2023)	Kaufmännische Geschäftsführerin	./.
Seiffert-Schollmeyer, Urte	Lehrerin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Specht, Dagmar	Altenpflegehelferin mit Behandlungspflege	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH (seit 18.04.2023)
Steglich, Rita	Hausfrau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Stellvertretendes Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Lummerland“ ▪ Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg
Stein, Norbert	Pensionär	./.
Thielen, Dr. Maureen	Ärztin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach
Vary, Eva	Angestellte	./.
Vogt, Tamara	Sonderschullehrerin a.D.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Schulkonferenzen der Städtischen Schulen
Weber, Bruno	Geschäftsführer / Bauunternehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

Name	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften
Wilcke, Axel seit 01.03.2023	Soldat a.D.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Glasmuseums Rheinbach ▪ Mitglied im Büchereirat der öff. Bücherei ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen ▪ Mitglied im Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln
Wilhelm-Buchstab, Dr. Timo	Arzt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH
Wilmers, Dr. Georg	Rechtsanwalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied der Gesellschafterversammlung der e-regio GmbH & Co KG ▪ Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW ▪ Mitglied der Verbandsversammlung der civitec: Zweckverband Gemeinsame Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg/Solingen
Wolf, Oliver	Unternehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach ▪ Mitglied des Beirates des Glasmuseums Rheinbach ▪ Stellvertretendes Mitglied Gesellschafterversammlung der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH ▪ Mitglied im Rat der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Rheinbach „Hopsala“ ▪ Stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg

Anlagenspiegel 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert				
	Stand 01.01.2023 EUR	Zugänge 2023 EUR	Abgänge 2023 EUR	Umbuchungen 2023 EUR	Stand 31.12.2023	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	Abschreibungen 2023 EUR	Zuschreibungen 2023 EUR	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen		Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR		
									2023	2023				2023	2023
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	598.498,61€	10.654,85€	-620,98€	0,00€	608.532,48 €	-445.559,54€	-30.575,96€	0,00€	619,98€	-475.515,52€	152.939,07€	133.016,96€			
2. Sachanlagen	406.590.158,70 €	16.936.872,14 €	-709.496,99 €	0,00 €	422.817.533,85 €	-119.136.602,91 €	-9.388.770,79 €	0,00€	290.362,18 €	-128.235.011,52 €	287.453.555,79 €	294.582.522,33 €			
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.161.885,40 €	597.220,06 €	-3.656,41 €	0,00 €	60.755.449,05 €	-5.693.897,68 €	-321.112,58 €	0,00€	3.064,40 €	-6.011.945,86 €	54.467.987,72 €	54.743.503,19 €			
2.1.1 Grünflächen	40.711.562,31€	59.734,27€	-3.068,40€	0,00€	40.768.228,18€	-4.390.955,28€	-316.473,03€	0,00€	3.064,40€	-4.704.363,91€	36.320.607,03€	36.063.864,27€			
2.1.2 Ackerland	1.197.278,94€	38.179,88€	0,00€	0,00€	1.235.458,82€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	1.197.278,94€	1.235.458,82€			
2.1.3 Wald, Forsten	14.184.447,01€	2.501,12€	0,00€	0,00€	14.186.948,13€	-1.302.942,40€	-4.639,55€	0,00€	0,00€	-1.307.581,95€	12.881.504,61€	12.879.366,18€			
2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	4.068.597,14€	496.804,79€	-588,01€	0,00€	4.564.813,92€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	4.068.597,14€	4.564.813,92€			
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.729.887,15 €	328.363,09 €	-82.458,92 €	6.020.883,01 €	115.996.674,33 €	-37.137.281,22 €	-3.200.960,48 €	0,00€	0,00 €	-40.338.241,70 €	72.592.605,93 €	75.658.432,63€			
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	3.917.500,31€	12.811,54€	0,00€	0,00€	3.930.311,85€	-1.269.426,99€	-96.323,14€	0,00€	0,00€	-1.365.750,13€	2.648.073,32€	2.564.561,72€			
2.2.2 Schulen	43.748.680,18€	24.257,67€	-82.458,92€	1.073.784,93€	44.764.263,86€	-14.180.484,06€	-1.194.542,04€	0,00€	0,00€	-15.375.026,10€	29.568.196,12€	29.389.237,76€			
2.2.3 Wohnbauten	1.001.542,42€	0,00€	0,00€	0,00€	1.001.542,42€	-339.376,77€	-103.204,28€	0,00€	0,00€	-442.581,05€	662.165,65€	558.961,37€			
2.2.4 so. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	61.062.164,24€	291.293,88€	0,00€	4.947.098,08€	66.300.556,20€	-21.347.993,40€	-1.806.891,02€	0,00€	0,00€	-23.154.884,42€	39.714.170,84€	43.145.671,78€			
2.3 Infrastrukturvermögen	207.084.035,91 €	740.636,85 €	-321.339,79 €	1.949.973,64 €	209.453.306,61 €	-66.173.216,77 €	-4.647.180,39 €	0,00€	85.430,36 €	-70.734.966,80 €	140.910.819,14 €	138.718.339,81€			
2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen	26.809.617,53€	100.402,04€	-123.148,00€	0,00€	26.786.871,57€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	26.809.617,53€	26.786.871,57€			
2.3.2 Brücken und Tunnel	1.221.545,47€	0,00€	0,00€	0,00€	1.221.545,47€	-291.483,89€	-26.276,09€	0,00€	0,00€	-317.759,98€	930.061,58€	903.785,49€			
2.3.3 Gleisanl. mit Streckenaustrüst. u. Sicherheitsanl	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€			
2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	49.336.616,93€	255.716,85€	-15.345,45€	832.158,86€	50.409.147,19€	-13.663.170,00€	-1.156.101,07€	0,00€	9.468,03€	-14.809.803,04€	35.673.446,93€	35.599.344,15€			
2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen u. Verkehrsfl.	126.531.751,51€	384.517,96€	-130.210,33€	1.070.571,17€	127.856.630,31€	-51.165.920,39€	-3.376.736,02€	0,00€	73.184,32€	-54.469.472,09€	75.365.831,12€	73.387.158,22€			
2.3.6 sonstige Bauten Infrastrukturvermögen	3.184.504,47€	0,00€	-52.636,01€	47.243,61€	3.179.112,07€	-1.052.642,49€	-88.067,21€	0,00€	2.778,01€	-1.137.931,69€	2.131.861,98€	2.041.180,38€			
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	908.084,58€	0,00 €	0,00 €	86.529,72€	994.614,30 €	-645.455,14€	-9.724,33€	0,00€	0,00 €	-655.179,47€	262.629,44€	339.434,83€			
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	770.345,91€	15.726,85€	0,00€	0,00€	786.072,76 €	-721,93€	-316,72€	0,00€	0,00 €	-1.038,65€	769.623,98€	785.034,11€			
2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	13.001.329,18€	1.438.479,54€	-134.177,34€	685.581,18€	14.991.212,56€	-6.080.369,85€	-909.636,83€	0,00€	125.930,26€	-6.864.076,42€	6.920.959,33€	8.127.136,14€			
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.029.722,78€	746.361,37€	-80.429,49€	120.981,50€	5.816.636,16€	-3.405.631,33€	-299.839,46€	0,00€	75.937,16€	-3.629.533,63€	1.624.091,45€	2.187.102,53€			
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.904.867,79€	13.070.084,38€	-87.435,04€	-8.863.949,05€	14.023.568,08€	-28,99 €	0,00€	0,00€	0,00 €	-28,99 €	9.904.838,80€	14.023.539,09€			
3. Finanzanlagen	16.179.508,06 €	263.384,81 €	-14.571,82 €	0,00 €	16.428.321,05 €	-1.325.736,40 €	0,00€	0,00€	0,00 €	-1.325.736,40 €	14.853.771,66 €	15.102.584,65€			
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.733.265,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.733.265,17 €	-1.325.736,40 €	0,00€	0,00€	0,00 €	-1.325.736,40 €	6.407.528,77 €	6.407.528,77€			
3.2 Beteiligungen	5.629.710,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.629.710,51 €	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€	5.629.710,51 €	5.629.710,51€			
3.3 Sondervermögen	2.106.473,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.106.473,98 €	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€	2.106.473,98 €	2.106.473,98€			
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	378.513,85€	263.384,81€	0,00€	0,00€	641.898,66€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	378.513,85€	641.898,66€			
3.5 Ausleihungen	331.544,55 €	0,00 €	-14.571,82 €	0,00 €	316.972,73 €	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€	331.544,55 €	316.972,73€			
3.5.1 an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,00€			
3.5.2 an Beteiligungen	38.653,69€	0,00 €	-562,42€	0,00€	38.091,27€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	38.653,69€	38.091,27€			
3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,00€			
3.5.4 sonstige Ausleihungen	292.890,86€	0,00 €	-14.009,40€	0,00€	278.881,46€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	292.890,86€	278.881,46€			
Gesamtsummen:	423.368.165,37 €	17.210.911,80 €	-724.689,79 €	0,00 €	439.854.387,38 €	-120.907.898,85 €	-9.419.346,75 €	0,00 €	290.982,16 €	-130.036.263,44 €	302.460.266,52 €	309.818.123,94 €			

Forderungsspiegel 2023

	Beschreibung	Gesamt 2023	RLZ bis 1 Jahr	RLZ 1-5 Jahre	RLZ > 5 Jahre	Gesamt 2022
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und	10.185.163,97	10.013.623,31	18.516,00	153.024,66	10.275.635,17
1.1	Gebühren	649.312,92	649.312,92	0,00	0,00	462.677,43
1.2	Beiträge	1.332.345,09	1.161.975,56	18.392,00	151.977,53	264.371,81
1.3	Steuern	3.791.520,57	3.791.520,57	0,00	0,00	4.738.276,96
1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.450.105,50	1.449.981,50	124,00	0,00	1.572.140,17
1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.961.879,89	2.960.832,76	0,00	1.047,13	3.238.168,80
2.	Privatrechtliche Forderungen	833.553,57	833.553,57	0,00	0,00	310.943,55
2.1	gegenüber dem privaten Bereich	706.090,10	706.090,10	0,00	0,00	279.706,28
2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	93.096,01	93.096,01	0,00	0,00	8.461,25
2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	gegen Sondervermögen	34.367,46	34.367,46	0,00	0,00	22.776,02
3.	Summe aller Forderungen	11.018.717,54	10.847.176,88	18.516,00	153.024,66	10.586.578,72

Eigenkapitalspiegel 2023

	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-Ergebnis	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 (3) KomHVO im Haushaltsjahr	Erfolgsneutrale Korrekturen aus Vorjahren mit der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR	2023 EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	63.483.059,67	0,00	197.415,51	1.210,52			63.681.685,70
1.2 Sonderrücklagen							
1.3 Ausgleichsrücklage	8.147.956,99	7.974.170,84					16.122.127,83
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.974.170,84	-7.974.170,84				2.465.453,71	2.465.453,71
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)							
Summe Eigenkapital	79.605.187,50	0,00	197.415,51	1.210,52	0,00	2.465.453,71	82.269.267,24
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	2020	2021	2022	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	2.366.600,92		0,00	2.366.600,92
Ausgleichsrücklage (+/-)	699.164,27	7.448.792,72	7.974.170,84	16.122.127,83
Summe	3.065.765,19	7.448.792,72	7.974.170,84	18.488.728,75

Verbindlichkeitspiegel 2023

Beschreibung	2023	RLZ < 1 Jahr	RLZ 1-5 Jahre	RLZ > 5 Jahre	2022
Verbindlichkeiten					
1. Anleihen					
* 2. Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investition	-49.767.386,56	-1.190.561,86	-9.978.352,30	-38.598.472,40	-52.300.684,62
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich	-170.347,45	-6,78	-40.163,69	-130.176,98	-197.387,24
2.5 vom privaten Kreditmarkt	-49.597.039,11	-1.190.555,08	-9.938.188,61	-38.468.295,42	-52.103.297,38
3. Verbindl. a. Krediten z. Liquiditätssicherur	-26.500.019,62	-11.126.788,62	-15.000.000,00	-373.231,00	-25.397.711,00
4. Verbindl. a. Vorg., die Kreditaufn. gleichkor	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindl. aus Lieferung und Leistung	-3.890.246,51	-3.882.336,40	-7.910,11	0,00	-3.796.666,90
6. Verbind. aus Transferleistungen	-763.696,33	-763.696,33	0,00	0,00	-872.665,90
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-4.185.076,32	-3.409.026,68	144,77	-776.194,41	-2.966.255,85
8. Erhaltene Anzahlungen	-19.877.499,28	-19.859.107,28	-18.392,00	0,00	-18.710.294,44

Rückstellungsspiegel 2023

Art der Rückstellung	Veränderungen im HHJahr					Gesamtbetrag am 31.12.2023
	Gesamtbetrag am 31.12.2022	Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	Umbuchungen	
Pensionsrückstellungen	18.832.566,00 €	1.152.941,00 €	264.936,00 €	800.903,00 €	0,00 €	18.919.668,00 €
Pensionsrückstellung für Beschäftigte	7.642.331,00 €	981.689,00 €		365.015,00 €	-1.438.085,00 €	6.820.920,00 €
Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	7.091.979,00 €		207.142,00 €	289.289,00 €	1.438.085,00 €	8.033.633,00 €
Beihilferückstellung für Beschäftigte	2.022.863,00 €	163.893,00 €		61.564,00 €	-345.201,00 €	1.779.991,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	2.075.393,00 €	7.359,00 €	57.794,00 €	85.035,00 €	345.201,00 €	2.285.124,00 €
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	225.391,62 €	0,00 €	595,00 €	0,00 €	0,00 €	224.796,62 €
Altlast "Am Jüdischen Friedhof"	225.391,62 €		595,00 €			224.796,62 €
Instandhaltungsrückstellung	4.910.937,76 €	1.698.700,62 €	813.931,30 €	114.772,32 €	0,00 €	5.680.934,76 €
Sanierung RWA-Anlage Monte Mare	54.682,25 €					54.682,25 €
Sanierung Beleuchtung Lehrschwimmbecken Monte Mare	36.485,38 €					36.485,38 €
Sanierung Lichtband Monte Mare	75.000,00 €					75.000,00 €
Sanierung Personalraum Monte Mare	40.000,00 €					40.000,00 €
Sanierung Abdichtung Rutschenlandebecken Monte Mare	35.000,00 €					35.000,00 €
Sanierung Rutschturm Turmkopf Monte Mare	100.000,00 €					100.000,00 €
Sanierung Gebäudefuge Taucherbecken Monte Mare	50.000,00 €					50.000,00 €
Monte Mare Instandhaltung aus Pachtvertrag	81.503,77 €		81.494,73 €	9,04 €		0,00 €
Schaden Wellenbecken Monte Mare	63.537,06 €		63.537,06 €			0,00 €
Sanierung Brandschaden Monte Mare	0,00 €	89.850,62 €				89.850,62 €
Kanalsanierung Ramershoven	442.821,60 €		328.058,32 €	114.763,28 €		0,00 €
Kanalsanierung Schlebach	228.500,00 €					228.500,00 €
Kanalsanierung Neukirchen	179.938,18 €					179.938,18 €
Kanalsanierung Rheinbach West	580.000,00 €					580.000,00 €
Kanalsanierung Peppenhoven	189.988,72 €		189.988,72 €			0,00 €
Kanalsanierung Wormersdorf	2.238.447,80 €		150.852,47 €			2.087.595,33 €
Kanalsanierung Hilberath, Todenfeld	515.033,00 €					515.033,00 €
Kanalsanierung Queckenberg, Loch, Hardt und Sürst	0,00 €	638.850,00 €				638.850,00 €
Kanalsanierung Rheinbach-Nord	0,00 €	100.000,00 €				100.000,00 €
Kanalsanierung Rheinbach-Mitte	0,00 €	870.000,00 €				870.000,00 €
Sonstige Rückstellungen	3.749.533,49 €	831.337,00 €	781.121,05 €	129.948,11 €	0,00 €	3.669.801,33 €
Rückstellung Urlaub	1.264.667,41 €	88.683,38 €	317,62 €			1.353.033,17 €
Rückstellung Überstunden	820.888,94 €	130.511,76 €				951.400,70 €
Rückstellung für LOB	190.763,44 €	196.074,47 €	190.763,44 €			196.074,47 €
Rückstellung für LOB Beamte	20.849,15 €	19.243,39 €	20.849,15 €			19.243,39 €
Rückstellung Erstattungsverpflichtungen § 107b BeamtVG	235.732,00 €	3.716,00 €	147.677,00 €			91.771,00 €
Rückstellung Altersteilzeit (Erfüllungsrückstand)	566.702,42 €	248.303,00 €	206.519,00 €			608.486,42 €
Aufstockung Altersteilzeit (Aufstockung)	67.989,91 €	67.805,00 €	29.740,00 €			106.054,91 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2019	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2020	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2021	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2022	17.000,00 €					17.000,00 €
Rückstellung für überörtliche Prüfung 2023	0,00 €	17.000,00 €				17.000,00 €
Rückstellung für örtliche Prüfung Jahresabschluss 2021	60.000,00 €		43.445,00 €	16.555,00 €		0,00 €
Rückstellung für örtliche Prüfung Jahresabschluss 2022	60.000,00 €					60.000,00 €
Rückstellung für örtliche Prüfung Jahresabschluss 2023	0,00 €	60.000,00 €				60.000,00 €
Aufstellung Container Gesamtschule	80.000,00 €			80.000,00 €		0,00 €
Rückstellung für sonst. Verb. (Miete Containeranlage Gesamtschule)	55.369,61 €		21.976,50 €	33.393,11 €		0,00 €
Rückstellung Erstattung Zinsen Gewerbesteuer	50.206,10 €		12.918,71 €			37.287,39 €
Rückstellung Sabbatjahr	20.036,77 €					20.036,77 €
Rückstellung Verbindlichkeiten Versorgungskassen	188.327,74 €		106.914,63 €			81.413,11 €

Örtliche Abschreibungstabelle der Stadt Rheinbach nach § 36 Abs. 4 KomHVO

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren
1.0	Immaterielle Vermögensgegenstände	
	Software-(lizenzen)	8
2.0	Sachanlagen	
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
2.2.1	Gebäude und bauliche Anlagen	
	Abwasserkanäle- und anlagen	66,6
	Sonderbauwerke	33
	Sonderbauwerke EMSR	20
	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	60
	Carport	30
	Garage (massiv)	50
	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	60
	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	70
	Haltestellenüberdachung (massiv)	25
	Haltestellenüberdachung (Leichtbauweise) / Schutzhütte	10
	Industriegebäude	50
	Kindergärten	60
	Lager (massiv)	50
	Leichenhallen, Trauerhallen	90
	Museum (Ausstellungsgebäude)	45
	Scheune	50
	Schulgebäude (massiv)	60
	Sportanlagen (nur Sozialbauten u. a. Funktionsgebäude)	50
	Streugutsilo Holzbau	20
	Tagesstätte (Parkcafe)	60
	Tiefgarage	50
	Türme	60
	Turn- und Sporthallen	40
	Verwaltungsgebäude (massiv)	60
	Wohnhäuser, Einfamilienhaus	65
	Wohnhäuser, Mehrfamilienhaus	65
2.3	Infrastrukturvermögen	
2.3.5	Straßennetz mit Wegen und Plätzen (Grundstückseinrichtung)	
	Brücken (Holzkonstruktion)	30
	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	75
	Fahrbahnen in Asphalt- oder Betonsteinpflasterbauweise	45
	Fahrbahnen in Schotterbauweise	20
	Kunstrasenplatz	20
	Spielplätze	12
	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	23
	Straßen Nebenanlagen (Bürgersteige, Parkflächen) in Asphalt-, Betonsteinpflaster- oder Betonplattenbauweise	45
	Straßen Nebenanlagen (Bürgersteige, Parkflächen) in Schotterbauweise	25
	Umzäunung aus Eisen m. Sockel	25
	Umzäunung aus Holz	9
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	
2.6.1	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)	
	Alarmanlagen	10

Be- und Entlüftungsanlagen (Klimaanlagen)	11
Beleuchtungsanlagen	25
Beschallungsanlage	10
Chlorungsanlage	15
Druckluftanlagen, stationär	12
Blitzschutzanlagen	90
Entlüftungsanlagen	9
Flutlichtanlage	23
Tank- und Zapfanlagen	17
Funkanlagen	7
Ladesäule und Wallboxen für E-Fahrzeuge	10
2.6.2 Maschinen und Geräte	
Anbaugeräte Grünflächenpflege (Buschhacker usw.)	8
Sonstige (motorisierte) Kleingeräte	7
Atemschutzgeräte	9
Anzeigetafel digital	18
Außenspielgeräte	9
Bohrhammer	7
Bohrmaschine (stationär)	7
Winden: Handwinden	21
Drehleiter	18
Erdcontainer	10
Feuerlöschgeräte	10
Filmentwicklungsmaschinen	11
Freischneider	5
Grabverbau (stabil)	8
Handscheinwerfer	7
Heckenschere	5
Helmfunksystem Forst	3
Hochwasserschutzpumpe Feuerwehr	10
Hubarbeitsbühne (auf Trägerfahrzeug)	15
Industriestaubsauger	9
Kehrmaschinen	9
Kettensägen Forst	5
Küchengeräte	13
Lade-/Entladegeräte	5
Laborgeräte (in Fachräumen der Schulen)	13
Mähgeräte	7
Messgeräte	12
Parkscheinautomat	10
Sarg-/ Bahrwagen	13
Scheinwerfer	9
Schneepflug	15
Schneidgeräte / Brandschutz	9
Schwachholzsägen Forst	3
Schweißinverter	13
Sportgeräte	11
Spielgeräte	9
Streugeräte (Salz, Lava, Sand)	10
Stromerzeuger / Brandschutz	18
Teichbelüfter	10
Waschmaschine, -trockner	9
Werkstattmaschinen- und geräte	13
2.6.3 Fahrzeuge	
Anhänger	20
Bagger, sonstige Baufahrzeuge	10
Baustellenwagen	13
Elektrofahrzeuge	13

Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter	18
Hubwagen, Gerätewagen	8
Kleinanhänger (z.B. mit Holzboden)	10
Kleintransporter, Mannschaftstransportwagen	10
Lastkraftwagen, Sattelschlepper	10
Personenkraftwagen	10
Pritschenwagen	10
Traktoren	10
Unimog	20
Verwaltungsfahrzeuge	6
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	
(Verkaufs-)Theken	13
Abfallbehälter	13
Aktenvernichter	11
Bänke aus Stein/ Mauerwerk	35
Bänke aus Metall oder Kunststoff	25
Bänke aus Holz	9
Beamer, Monitore	4
Besuchertische (Büromöbel)	15
Betten	18
Bühnenpodium	18
Büroausstattung	15
Bürodrehstuhl	15
Drucker	4
Einsatzkleidung	7
Fernseher, Audio, Video usw.	9
Feuerwehrschränke	13
Adressiermaschine / Frankiermaschine Poststelle	10
Friedhofskreuze	23
Kamera (Video-, Digital-, Spezial-)	7
Kopiergerät / Laminiergerät	6
Kücheneinrichtung	18
Kücheneinrichtung mit Geräten	15
Laboreinrichtung (in Fachräumen der Schulen)	18
Lehr-, Lern- und Spielmaterial	4
Leitern	18
Mikroskope	8
Modelle (aus Fachräumen der Schulen)	15
Musikinstrument (Blasinstrumente)	13
Musikinstrumente (Schlaginstrumente)	13
Musikinstrumente (Streichinstrumente)	10
Musikinstrumente (Tastensinstrumente)	18
Overheadprojektor	9
Palettenregal für Streusalz im Außenbereich	8
PC, Notebook, Server und Zubehör	4
Polstermöbel	13
Projektionswände (mobil), Leinwände	9
Regale (Büromöbel)	15
Schrank (Büromöbel)	15
Schuleinrichtung/ Einrichtung von Kindertagesstätten	13
Schutzanzüge	4
Smart-Board	6
Stahlschränke	23
Stand- Rollcontainer (Büromöbel)	15
Stühle (Büromöbel)	15
Tafel (Wand-, Pylonen-, Schiebe, Whiteboard- usw.)	18
Telefonanlage (Fernsprechzentrale)	10
Teppiche	9
Tische (Büromöbel)	15
Tresore, Panzerschränke	25

Trockenschränke	13
Urnenwand	66
Verkehrszählungsgeräte	8
Vitrinen/ Schaukästen	13
Wasserfässer	11
Werkstatteinrichtung	13
Zeiterfassungsgeräte	10